valentin DRUCKSYSTEME

DUOPRINT

Quick Reference Guide
Central Europe

Quality . Tradition . Innovation

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Copyright by Carl Valentin GmbH / 7981081.1015

DE - DEUTSCH 5

ES - ESPAÑOL 31

FR - FRANÇAIS 57

GB - ENGLISH 83

IT - ITALIANO 109

PT - PORTUGUESE 135

TR - TÜRKÇE 161

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	8
Betriebsbedingungen	9
Zweifarbendruck	12
Auspacken des Etikettendruckers	13
Lieferumfang	13
Aufstellen des Etikettendruckers	13
Anschließen des Etikettendruckers	13
Inbetriebnahme des Etikettendruckers	13
Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen	14
Transferband einlegen	15
Print Settings (Druck Initialisierung)	16
Label Layout (Etikettenlayout)	16
Device Settings (Geräteparameter)	17
Material Savings (Optimierung)	18
Network (Netzwerk)	19
Remote Console (Remote Konsole)	19
Interface (Schnittstellen)	19
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	20
Service Functions (Service Funktionen)	20
Main Menu (Grundmenü)	22
Compact Flash Card	23
Technische Daten	27
Allgemeine Reinigung	29
Druckwalze reinigen	30
Druckkopf reinigen	30
Etikettenlichtschranke reinigen	30

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110-230 V ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Der Etikettendrucker darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betrieben werden.
- Den Etikettendrucker nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.

HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden.
Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.
Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.
Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.
Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.

HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.
Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Hinweise zur Lithium Batterie

Für die Lithium Batterie (Typ CR 2032), die sich auf der CPU des Druckers befindet, gilt die Batterieverordnung die vorsieht, dass entladene Batterien in Altbatteriesammelgefäße des Handels und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu geben sind. Falls Batterien nicht vollständig entladen sind, müssen Maßnahmen für Kurzschlüsse getroffen werden. Bei einer Außerbetriebsetzung des Druckers muss die Batterie in jedem Fall getrennt vom Drucker entsorgt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Explosion!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis −10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis −2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-3: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2005 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005

HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: −15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
	bei Centronics - 3 m (mit Abschirmung)
	bei USB - 3 m
	bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. −20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

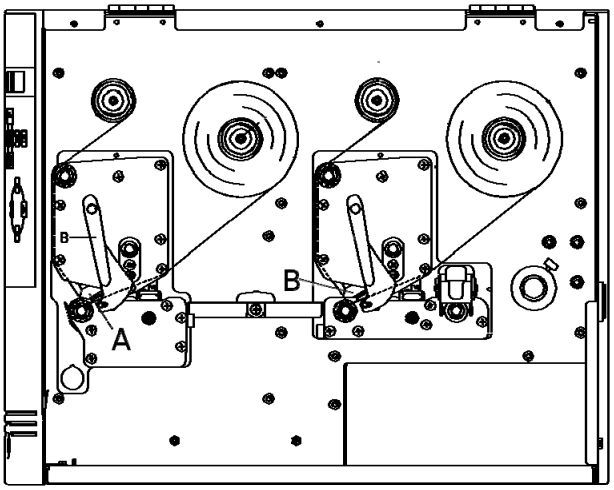
Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Zweifarbendruck

Für den Druck einer zweiten Farbe ist der DuoPrint mit einem zusätzlichen Druckwerk ausgestattet.



A = vorderer Druckkopf
B = hinterer Druckkopf

Etikettenentwurf

Bei der Erstellung eines Etiketts muss neben den zu druckenden Inhalten auch festgelegt werden welche Inhalte in der zweiten Farbe, d.h. vom hinteren Druckkopf, gedruckt werden sollen.
Die Vorgehensweise ist abhängig von der Übertragung des Etiketts.

HINWEIS!

Beim Erstellen des Etiketts ist auf die korrekte Einstellung der Etikettengröße und der Schlitzlänge zu achten. Falsch eingestellte Werte können zu Versatz im Druckbild führen.

Druckbild korrigieren

Mechanische Toleranzen können eine Verschiebung der Druckbilds zur Folge haben. Durch Einstellen der X und Y Offsetwerte können diese Abweichungen temporär korrigiert werden.

Der eingestellte Offset wirkt auf beide Druckköpfe. Mit der Funktion *Printhead 2 Offset* (Versatz Druckkopf 2) können die Druckbilder des vorderen und hinteren Druckkopfs zueinander korrigiert werden.

Eine permanente Verschiebung des Druckbildes ist über den Menüpunkt *Service functions/Zero point adjustment* (Service Funktionen/NP Abgleich) möglich.

Materialverlust

Da die Druckbilder an verschiedenen Stellen auf das Etikett gedruckt werden, kommt es bei jedem Druckbeginn zu einem geringen Verlust von Etikettenmaterial. Dies ist unvermeidbar, da ein Rückzug des Etikettenmaterials aus Gründen der sicheren Materialführung nicht möglich ist.

Um Materialverluste während eines laufenden Druckauftrags zu vermeiden wird nach jedem komplett fertig gedruckten Etikett geprüft, ob genug Druckdaten vorhanden sind, um das nächste Etikett zu drucken. Das weitere Verhalten kann im Menü *Material savings/Label save mode* (Optimierung/Optimierung Etiketten) eingestellt werden.

Farbverarbeitung

Im Zweifarbendruck werden ankommende Daten entsprechend der übertragenen Feldattribute entweder auf dem vorderen oder hinteren Druckkopf ausgedruckt.

Über den Parameter Farbverarbeitung kann eingestellt werden, dass alle Daten nur auf dem vorderen oder nur auf dem hinteren Druckkopf ausgegeben werden. Die Feldattribute werden in diesen Betriebsarten ignoriert.

Das Etikettenmaterial ist in allen Betriebsarten wie beim Zweifarbendruck einzulegen. D.h. das Etikettenmaterial muss durch beide Lichtschranken laufen und die hintere Transporteinheit muss geschlossen sein.

Fehlerbehandlung

Bei behebbaren Fehlern wie z.B. Transferbandfehler kann der Druck nach Beheben der Ursache fortgesetzt werden. Wurde zum Beheben der Ursache ein Druckkopf geöffnet, werden alle Etiketten die noch nicht vollständig gedruckt sind erneut ausgedruckt.

Auspacken des Etikettendruckers

⇒ Etikettendrucker aus dem Karton heben.
⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Netzkabel.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.

HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Etikettendruckers

VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.
⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110-230 V / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.

VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.

HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Etikettendruckers

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

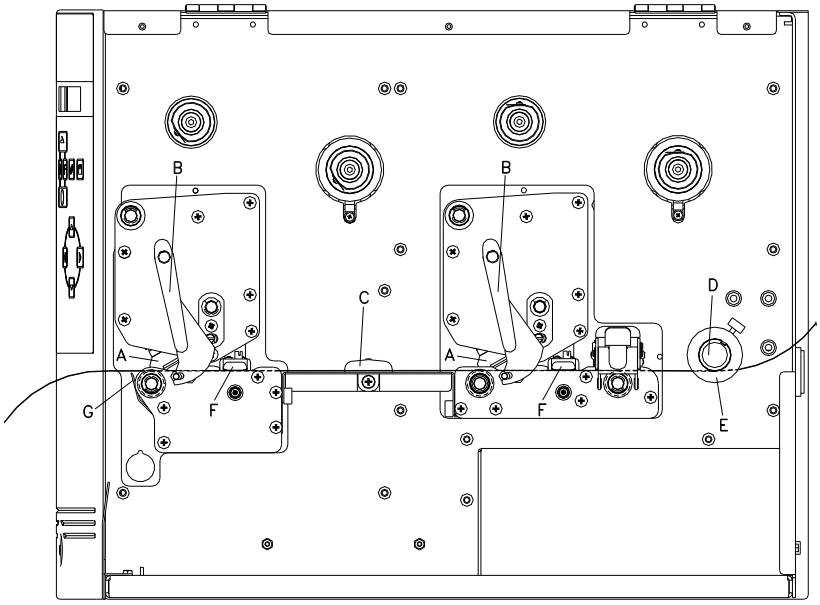
⇒ Etikettendrucker am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten des Etikettendruckers erscheint das Grundmenü, aus welchem Druckertyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.
⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
⇒ Im Menü *Label layout/Measure label* (Etikettenlayout/Etikett messen) den Messvorgang starten.
⇒ Taste auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Label layout/Label length and gap length* (*E*tikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge) eingestellt werden.

Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen



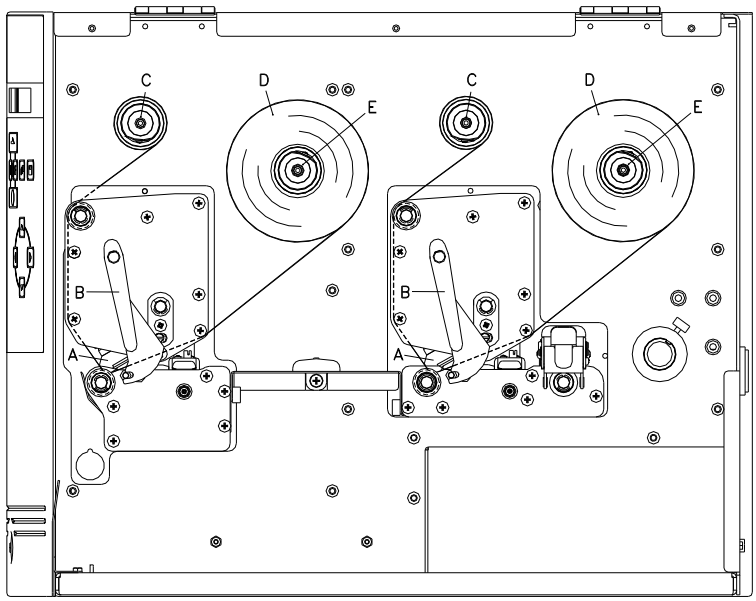
- Deckel des Druckers öffnen.
- Rote Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung von der optionalen Abwickelvorrichtung entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung setzen.
- Etikettenhalterung wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Umlenkwelle (D) und der Druckköpfe (A) hindurch führen.
  Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranken (F) läuft.
- Rote Andruckhebel (B) im Uhrzeigersinn drehen bis sie einrasten, um die Druckköpfe (A) anzuklappen.
- Vor dem vorderen Druckkopf ist die Abreißkante (G) ersichtlich.
- Offsetwert im Menüpunkt *Print settings/Tear-off offset* (Druck Initialisierung/Abreißkante) eingeben.
- Stellring (E) auf der Umlenkwelle (D) und die Etikettenführung (C) auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Transferband einlegen

HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt.

Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Rote Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) aufzuklappen.
- Transferbandrollen (D) mit Außenwicklung auf die Abwickelrollen (E) stecken.
- Farbband-Leerkerne über die Aufwickelrollen (C) schieben und Transferbänder unterhalb der Druckköpfe (A) durchführen.
- Transferbandanfänge mit jeweils einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrollen (C) fixieren.
  Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Rote Andruckhebel (B) bis sie einrasten im Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) anzuklappen.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.
Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: F, ●

Speed (Geschwindigkeit)
Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s (siehe Technische Daten).
Die Druckgeschwindigkeit kann für jeden Druckauftrag neu festgelegt werden. Die Einstellung der Druckgeschwindigkeit wirkt sich auch auf die Testdrucke aus.

Contrast (Brennstärke)
Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.
Der Wert kann für beide Druckköpfe eingestellt werden.
Wertebereich: 10% … 200%

Taste: ▬

Ribbon control (Transferband-überwachung)
Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
On (Ein): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert.
strong sensibility (starke Empfindlichkeit): Der Drucker reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.
weak sensibility (schwache Empfindlichkeit): Der Drucker reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes.

Taste: ▬

Y Offset (Y-Verschiebung)
Angabe der Nullpunktverschiebung in mm. Verschiebung des gesamten Druckbilds in Papierlaufrichtung. Bei positiven Werten beginnt der Druck in Papierlaufrichtung später.
Die Y-Verschiebung wird für beide Druckköpfe zusammen eingestellt.
Wertebereich: −30.0 … +90.0

Taste: ▬

X Offset (X-Verschiebung)
Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung. Die Verschiebung ist nur bis zu den Rändern der Druckzone möglich und wird durch die Breite der Brennlinie im Druckkopf bestimmt.
Die X-Verschiebung wird für beide Druckköpfe zusammen eingestellt.
Wertebereich: −90.0 … +90.0

Taste: ▬

Tear-off Offset (Abreißkante)
Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.
Wertebereich: 0 … 50.0 mm
Standard: 12 mm.

Label Layout (Etikettenlayout)

Tastenfolge: F, ▬, ●

Label length (Etikettenlänge)
Angabe der Etikettenlänge in mm (siehe Technische Daten)

Gap length (Schlitzlänge)
Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm (nicht bei Endlosetiketten).
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste: ▬

Column printing (Mehrbahniger Druck)
Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: ▬

Measure label (Etikett messen)
Taste ● drücken, um Messvorgang zu starten. Etikettendrucker stoppt automatisch nach Beenden der Messung. Die ermittelten Werte werden angezeigt und gespeichert.

Taste: ▬

Label type (Etikettentyp)
Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste ▲ drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste: ▬

Material selection (Materialauswahl)
Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste:

Photocell (Lichtschranke)

Auswahl der verwendeten Lichtschranke.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Durchlicht-Lichtschranke normal und invers, Reflexions-Lichtschranke normal und invers

Scan position (Abtastposition)

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste:

Label error length (Etiketten-Fehlerlänge)

Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll.
Wertebereich: 1 … 999 mm

Synchronisation (Synchronisieren)

On (Ein): Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Off (Aus): Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste:

Flip label (Etikett spiegeln)

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste:

Rotate label (Etikett drehen)

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste:

Alignment (Ausrichtung)

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.
Left (Links): Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.
Centre (Mitte): Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.
Right (Rechts): Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge:

Codepage (Codepage)

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.

Taste:

External parameters (Externe Parameter)

Label dimension only (Nur Etikettenabmessung): Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen am direkt am Drucker vorgenommen werden.
On (Ein): Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an den Drucker übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucker eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.
Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Drucker direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste:

Buzzer (Buzzer)

On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.
Wertebereich: 1 … 7
Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

Display (Display)

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.
Wertebereich: 35 … 85

Taste:

Language (Druckersprache)

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen.
Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch und Russisch.

Taste:

Keyboard layout (Tastaturbelegung)

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien, Schweden und US auszuwählen.

Taste:

Customized entry (Bedienereingabe)

On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.
Auto (Auto): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Etikett.
Off (Aus): Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste:

Colour processing (Farbverarbeitung)

On (Ein): Der Druck erfolgt auf beiden Druckköpfen, entsprechend den übergebenen Feldattributen.
Off, printing to PH1 (Aus, Druck auf DK1): Der Druck erfolgt am vorderen Druckkopf.
Off, printing to PH2 (Aus, Druck auf DK2): Der Druck erfolgt am hinteren Druckkopf.
Bei beiden Betriebsarten werden die Feldattribute ignoriert und alle Felder auf dem eingestellten Druckkopf ausgegeben.

Taste:

Backfeed (Rückzug)

Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett, falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.

Taste:

CMI length (CMI Länge)

Wird der Druck angehalten, kann es am hinteren Druckkopf zu einer kleinen Unterbrechung im Druckbild kommen bei der eine feine weiße Linie auf dem Etikett zu sehen ist. Um das zu vermeiden kann ein Wert für den minimalen Rückzug eingestellt werden (0 – 1 mm), um den das Etikettenmaterial zurückgezogen wird. Beim nächsten Druckstart wird der freie Bereich überdruckt.

Taste:

Password (Passwort)

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste:

Standard label (Standard Etikett)

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.
Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Material Savings (Optimierung)

Tastenfolge:

Ribbon save mode (Optimierung - TRB)

Off (Aus): Optimierung aus.
Standard (Standard): Maximale Optimierungsleistung, d.h. mit dieser Einstellung entsteht kein Transferbandverlust (außer einem Sicherheitsabstand von 1 mm, damit die Druckfelder nicht ineinander gedruckt werden). Es werden keine Einstellungen zugelassen, bei denen diese Optimierung nicht mehr erreicht werden kann.

Taste:

Label save mode (Optimierung - Etiketten)

Dialog (Dialog): Der Druck wird an geeigneter Position gestoppt und auf weitere Daten gewartet. Sobald diese an den Drucker übertragen werden, wird der Druck fortgesetzt.
Am Ende eines Druckauftrags bleibt der Drucker an der oben genannten Position stehen, so dass ein Folgedruckauftrag ohne Materialverlust an den Drucker übertragen werden kann kann.
Taste drücken, um den Druckauftrag zu beenden. Hierbei werden die restlichen Etiketten des Druckauftrags fertig gedruckt. Es werden solange leere Etiketten vorgeschoben bis das letzte fertig gedruckte Etikett den vorderen Druckkopf passiert hat.
Auto (Auto): Nach einer einstellbaren Zeit, die im Menüpunkt *Auto feed delay* (Verzögerung Vorschub*)* eingestellt werden kann, werden die restlichen Etiketten zwischen den beiden Druckköpfen bedruckt.
Off (Aus): Der Druck wird erst nach vollständigem Ausdruck aller Etiketten gestoppt. Bei einer langsamen Netzwerkverbindung oder Etiketten mit langer Generierzeit kann es zu Materialverlust kommen. Automatisch aktiv im Spendemodus.

Taste:

Auto feed delay (Verzögerung Vorschub)

Einstellung der Zeit nach der die Restetiketten zwischen den Druckköpfen automatisch ausgedruckt werden.
Wertebereich: 0 … 255 Sekunden

Network (Netzwerk)

Tastenfolge:

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

Remote Console (Remote Konsole)

Tastenfolge:

Für Informationen über diesen Menüpunkt, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge:

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Bauds (Baud):
Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden:
2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parity (Parität):
N - No parity
E - Even
O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):
Einstellung der Datenbits.
Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bits (Stoppbits):
Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste:

Start sign/End sign (Start-/Stoppzeichen)

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste:

Data memory (Datenspeicher)

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Advanced (Erweitert:) Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste:

(Port test) Schnittstellentest

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.
Tasten und drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: F, →, →, →, →, →, →, →, ●

Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit)

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten ◄ und ► können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten ▲ und ▼ zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: →

Summertime (Sommerzeit)

On (Ein): Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: →

Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag, WW = Woche, WD = Wochentag, MM = Monat, Y = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: →

Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit – Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: →

Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: →

End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: →

End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: →

End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit)

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: →

Time shifting (Zeitverschiebung)

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)

HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.
Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden.
Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.
A: Der Mindestwert wird angezeigt.
B: Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.
C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste:

Photocell configuration - front printhead (Lichtschranken Einstellungen - vorderer Druckkopf)

Einstellung der Lichtschrankenpegel des vorderen Druckkopfs.
Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschranke manuell eingestellt werden. Darauf achten dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste:

Photocell configuration - back printhead (Lichtschranken Einstellungen - hinterer Druckkopf)

Einstellung der Lichtschrankenpegel des hinteren Druckkopfs.
Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschranke manuell eingestellt werden. Darauf achten dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste:

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter)

Photocell 1 (LS1): **Lichtschranke 1 (LS1):**	Angabe des Pegels der vorderen Etikettenlichtschranke in Volt.
Photocell 2 (LS2): **Lichtschranke 2 (LS2):**	Angabe des Pegels der hinteren Etikettenlichtschranke in Volt.
Ribbon save photocell (OLS): **Optimierungs-Lichtschranke (OLS):**	Angabe des Pegels der Optimierungs-Lichtschranke in Volt.
Ribbon photocell (TR): **Transferband-Lichtschranke (TR):**	Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1). Der erste Wert steht für die vordere Lichtschranke, der zweite Wert für die hintere Lichtschranke.
Printhead (H): **Druckkopf (H):**	Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des Druckkopfes. 0 = Druckkopf unten 1 = Druckkopf oben Der erste Wert steht für den vorderen Druckkopf, der zweite für den hinteren Druckkopf.

Taste:

Setting mode (Einrichtbetrieb)

On (Ein): Die Druckköpfe können einfacher Justiert werden. Folgende Parameter werden automatisch eingestellt: Endlosetiketten, Etikettengröße = 50 mm. Diese Einstellungen können manuell verändert werden.
Folgende Überwachungsfunktionen sind abgeschaltet: 'Druckkopf offen' Überwachung, Transferbandüberwachung, Etikettenlichtschranke Aus (bei Endlosetiketten).

VORSICHT!

Durch Abschalten der Überwachungsfunktionen kann es zu unkontrolliertem Verhalten des Druckers kommen.

⇒ Der Einrichtbetrieb ist nur für das Einstellen der Druckköpfe verwendet werden.

Off (Aus): Beim Ausschalten des Druckers wird der Einrichtbetrieb automatisch deaktiviert.

Taste:

Paper counter (Laufleistung)

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.
G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste:

Heater resistance (Dot-Widerstand)

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.
Der Widerstand kann für beide Druckköpfe eingestellt werden.

Taste:

Printhead temperature (Druckkopf Temperatur)

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Druckerdisplay angezeigt.
Die Druckkopftemperatur wird für beide Druckköpfe angezeigt.

Taste: ➡

Printhead 2 Offset (Versatz Druckkopf 2)

Einstellung des automatischen Versatzes für den hinteren Druckkopf zur Optimierung des Druckbilds.

X-adjustment (X-Ausrichtung): Verschiebung des Druckbilds vom hinteren Druckkopf (Farbanteil) quer zur Papierlaufrichtung.
Y-adjustment (Y-Ausrichtung): Verschiebung des Druckbilds vom hinteren Druckkopf in Papierlaufrichtung.

Änderungen an diesen Parametern verändern die relative Ausrichtung der Druckinhalte des vorderen und hinteren Druckkopfs.

Taste: ➡

Motor Rampe

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '−−'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste: ➡

Input (Eingang)

Anzeige der Eingangs-Signalpegel.
0 = Low; 1 = High

Taste: ➡

Output (Ausgang)

Anzeige der Ausgangs-Signalpegel.
0 = Low; 1 = High

Taste: ➡

Online/Offline (Online/Offline)

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste ● zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste ● in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: ➡

Zero point adjustment in Y direction (Nullpunkt Abgleich in Y Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: ➡

Zero point adjustment in X direction (Nullpunkt Abgleich in X Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: ➡

Print length +/- (Drucklänge +/-)

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.
Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.
Wertebereich: +10.0% … −10.0%

Taste: ➡

Internal (Intern)

Nur für den internen Gebrauch

Main Menu (Grundmenü)

Nach Einschalten des Etikettendruckers wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Druckertyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste ● kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur des Druckers oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menu bedient.

III	Esc	Zurück zum letzten Menü.
F	F2	In der Funktion *Load layout* (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
	F7	Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
F3	F6	Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
●	↵	Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
◄	←	Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
►	→	Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
▲	↑	Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
▼	↓	Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

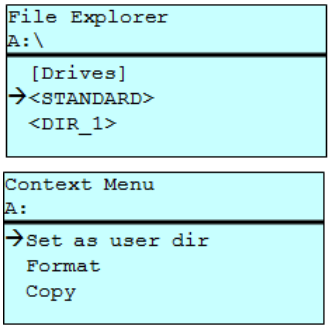
Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.

HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

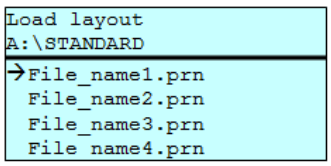
- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.



💾	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
▲, ▼ + ◄, ►	Verzeichnis auswählen.
F	Anzeige der verfügbaren Funktionen
▲, ▼	Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen
●	Auswahl bestätigen.
III	Zurück ins Grundmenü. Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

Load layout (Layout laden)

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.



💾	Zugriff auf das Memory Menü.
▲, ▼ + ◄, ►	Layout auswählen.
●	Auswahl bestätigen. Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.
▲, ▼ + ◄, ►	Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.
●	Druckauftrag starten.

HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

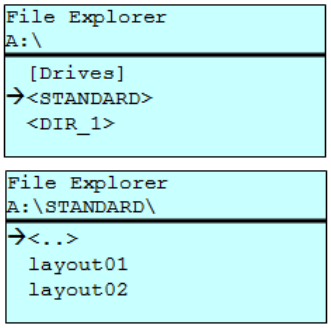
In der Ansicht des Benutzerverzichnisses die Taste F drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

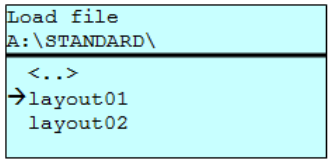
▲, ▼ + ◀, ▶ — Verzeichnis auswählen.

● — Auswahl bestätigen.

Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

▲ + ▼ — Datei auswählen.

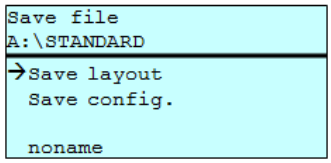
● — Ausgewählte Datei wird geladen.

HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.

F — File Explorer aufrufen.

Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).

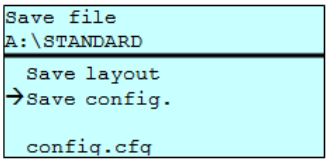
▲, ▼ — Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.

● — Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Save configuration
(Konfiguration speichern)

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).

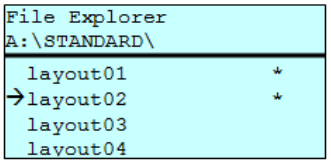
Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.

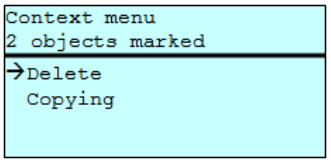
Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Delete file
(Datei löschen)

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.





Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Datei auswählen.

Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.

Wechsel in das Kontextmenü.

Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.

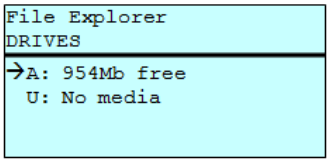
Auswahl bestätigen.

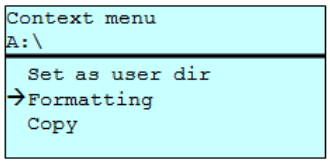
Formatting
(Formatieren)

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.

HINWEIS!

USB-Sticks können nicht am Drucker formatiert werden!





Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.

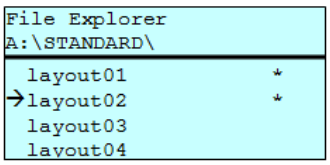
Wechsel in das Kontextmenü.

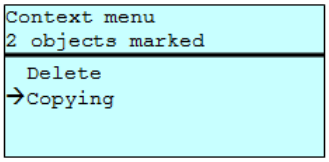
Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.

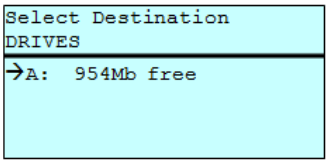
Auswahl bestätigen.

Copying (Kopieren)

Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.







Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

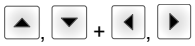
Datei auswählen.

Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.

Wechsel in das Kontextmenü.

Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.

Ziel des Kopiervorgangs festlegen.


Ziel-Speicherort auswählen.

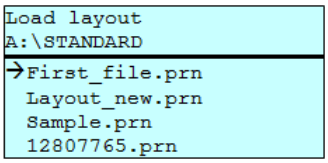
Auswahl bestätigen.

Filter:

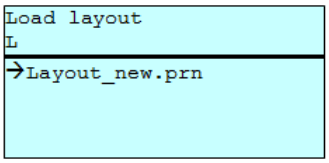
Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

Ohne Filter



Mit Filter



Technische Daten

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Druckauflösung	305 dpi	305 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	150 mm/s	120 mm/s
Druckbreite	106,6 mm	160 mm
Durchlassbreite	116 mm	176 mm
Druckkopf	Corner Type	Corner Type
Etiketten		
Etiketten- oder Endlosmaterial	Papier, Karton, Textil, Kunststoff	
Materialstärke	220 g/m² (größer auf Anfrage)	
Min. Etikettenbreite	15 mm	50 mm
Min. Etikettenhöhe	25 mm	25 mm
Max. Etikettenhöhe	1200 mm / 1100 mm (Option) (höher auf Anfrage)	800 mm / 700 mm (Option) (höher auf Anfrage)
Max. Rollendurchmesser	Abwicklung extern: 300 mm Aufwicklung extern: 300 mm (Option)	
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)	40 mm / 75 mm (Option)
Wicklung	außen oder innen	außen oder innen
Etikettensensor	Durchlicht + Reflexion von unten	
Transferband		
Farbseite	außen oder innen	außen oder innen
Max. Rollendurchmesser	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Max. Länge	450 m	450 m
Max. Breite	110 mm	163 mm
Abmessungen (mm)		
Breite x Höhe x Tiefe	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Gewicht	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Abmessungen (mm) inkl. Option Abwickelvorrichtung extern		
Breite x Höhe x Tiefe	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Gewicht	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Elektronik		
Prozessor	High Speed 32 Bit	
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB / 64 MB (auf Anfrage)	
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I	
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)	
Warnisgnal	Akustisches Signal bei Fehler	
Schnittstellen		
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)	
Parallel	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick	
Betriebsbedingungen		
Nennspannung	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Leistungsaufnahme	600 VA	
Nennstrom	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Sicherungswerte	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Betriebstemperatur	5 … 35 °C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)	

Bedienfeld	
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel mit weißer Hintergrundbeleuchtung
Einstellungen	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Etiketten-, Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
Überwachungen	
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende / Druckkopf offen
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
Schriften	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 … 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 … 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 … 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°. Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck.
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windowstreiber	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Technische Änderungen vorbehalten.

Reinigung

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Etikettendrucker vom Stromnetz trennen.

HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbands oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.

HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

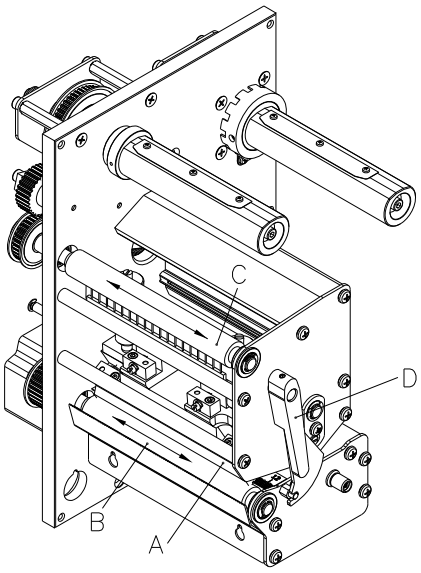
⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.
- Walze (B + C) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucker möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Walze in ihrer Position gehalten wird).

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.

⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

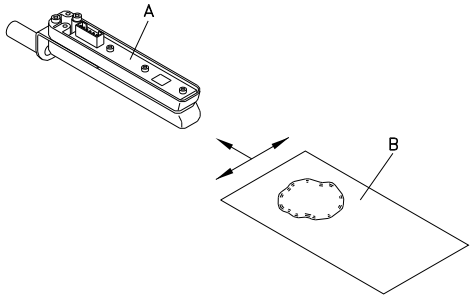
Etikettenlichtschranke reinigen

VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Instrucciones abreviadas y recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.
La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Las impresoras de etiquetas Carl Valentin cuplen las siguientes directrices de seguridad:

CE Directiva CEE sobre baja tensión (2006/95/CE)

Directiva CE sobre compatibilidad electromagnética (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo	34
Indicaciones de seguridad	34
Eliminación no contaminante	34
Condiciones de funcionamiento	35
Impresión a dos colores	38
Desempacar la impresora	39
Contenido del material entregado	39
Colocación de la impresora	39
Conexion de la impresora	39
Puesta en funcionamiento la impresora	39
Colocación de las etiquetas en modo rasgado	40
Colocación de la cinta de transferencia	41
Print Settings (Inicialización de impresión)	42
Label Layout (Configuración etiqueta)	42
Device Settings (Parámetros del aparato)	43
MaterialSavings (Ahorro de material)	44
Network (Red)	45
Remote Console (Consola remota)	45
Interface (Puertos)	45
Date & Time (Fecha & Hora)	46
Service Functions (Funciones de asistencia técnica)	46
Main Menu (Menú principal)	48
Tarjeta de Memoria Compact Flash	49
Datos técnicos	53
Limpieza general	55
Limpieza del rodillo de impresión	56
Limpieza del cabezal de impresión	56
Limpieza de la fotocélula	56

Indicaciones para su empleo

- La impresora de etiquetas ha sido construida conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a la impresora de etiquetas y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar la impresora de etiquetas en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- La impresora de etiqueta está diseñada exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- La impresora de etiquetas está diseñada para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110-230 V. Conectar la impresora de etiquetas únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Acoplar la impresore de etiquetas únicamente a aparatos con bajo voltaje de seguridad.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desechufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresora, accesorios).
- Utilizar la impresora de etiquetas en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, niebla, etc.).
- No use la impresora de etiquetas en atmósferas explosivas o cerca de líneas de alta tensión.
- Utilizar la impresora de etiquetas únicamente en entornos protegidos de polvo de lijar, virutas metálicas y cuerpos extraños similares.
- En caso de que limpie o entretenga la impresora con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, el pelo o las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- El subconjunto de impresión puede calentarse durante el funcionamiento. No tocarlo durante el funcionamiento y dejarlo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.

¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

⇒ No abra la cubierta del módulo de impresión directa.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentín GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.
Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.
Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de la impresora y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.

¡NOTA!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.
El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Advertencias respecto a la batería de litio

Para la batería de litio (tipo CR 2032), que se encuentra en la CPU de la impresora, es válida la disposición acerca de baterías, que prevé que las baterías cargadas deben depositarse en los contenedores para baterías usadas disponibles en los comercios o en los organismos públicos responsables de los residuos. En el caso de que las baterías no estuvieran completamente descargadas, se deben tomar medidas para evitar cortocircuitos. En la puesta fuera de servicio de la impresora la batería debe eliminarse en los contenedores apropiados en todo caso separadamente de la impresora.

¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte debido a explosión!

⇒ No emplear herramientas conductoras.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras impresoras debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben se conectadas a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6% hasta −10% del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2% hasta −2% del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	<=5%

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-3: 2007 àrea de industría

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55022: 09-2003
- Intensidad del campo parasitario según EN 55022: 09-2003
- Corrientes armónicas (retroalimentación a la red) según EN 6100—3-2: 09-2006
- Flicker según EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 2005 àrea de industría

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 07-2005
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 12-2001
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 02-2005

¡NOTA!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: De −15 a +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad ‘Safety Extra Low Voltage’ (SELV) . En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias elécticas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado) en Centronics - 3 m (con apantallado) ne USB - 3 m en la Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +35
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. −20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o reprograme las impresoras, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

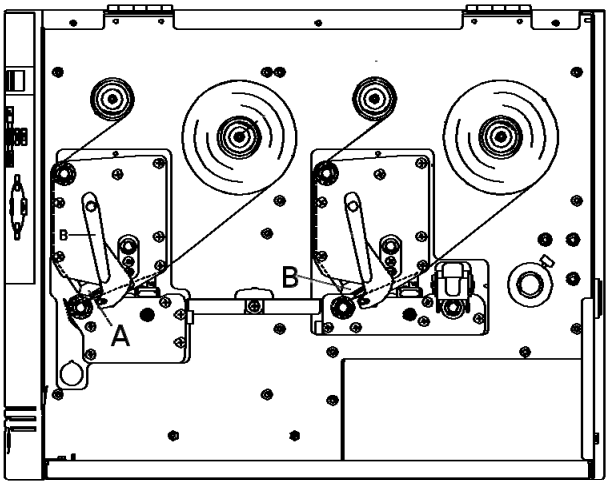
Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Impresión a dos colores

Para imprimir en un segundo color, la DuoPrint está equipada con una unidad de impresión adicional.



A = Cabezal frontal
B = Cabezal trasero

Diseño de la etiqueta

Para la creación de una etiqueta, además de los contenidos para imprimir, deben indicarse qué contenidos se imprimirán en el segundo color, es decir, a través del cabezal trasero.
El modo de proceder depende de la transmisión de la etiqueta.

¡NOTA!

Cuando se diseñe la etiqueta, se debe prestar atención a que las medidas de la etiqueta y el espacio entre etiquetas sea correcta. Si no son correctas puede resultar que haya un desfase en la impresión.

Corrección de la Impresión

Las tolerancias mecánicas pueden dar como resultado un pequeño desplazamiento en la impresión. Estas desviaciones pueden corregirse temporalmente ajustando los offset en los ejes X e Y.

El ajuste del offset se efectúa en ambos cabezales. Pueden corregirse las impresiones del cabezal posterior y anterior en la función *Offset cabezal impresión 2* (Offset cabezal de impresión 2).

Es posible un cambio permanente de la impresión en el menú *Funciones de servicio/Ajuste punto cero*.

Pérdida de material

Como la impresión se hace en posiciones diferentes de la etiqueta, se produce una mínima pérdida de material cuando comienza el proceso de impresión. Esto es inevitable, ya que no es posible el rebobinado de la etiqueta debido al proceso de alimentación de la misma.

Para prevenir pérdidas en el material durante el trabajo de impresión, se comprueba que se haya terminado de imprimir el trabajo anterior antes de enviar los datos de la siguiente etiqueta. El comportamiento subsiguiente puede configurarse en el menú *Material savings/Label save mode* (Ahorro cinta / Optimización de etiquetas).

Procesamiento de colores

En la impresión a dos colores los datos recibidos se imprimen en el cabezal frontal o trasero en función de los atributos de campo.

En el parámetro *Tratamiento del color* se pueden realizar ajustes para que los datos salgan sólo por el cabezal frontal o por el cabezal trasero. En estos modos de funcionamiento los atributos de campo se ignoran.

En todos los modos de funcionamiento hay que introducir el material de las etiquetas como en la impresión a dos colores. Esto quiere decir que el material de las etiquetas debe pasar por ambas barreras de luz y que hay que cerrar la unidad de transporte posterior.

Error en la conexión

En caso de que se produzcan errores, tales como error de ribbon, se puede continuar con el trabajo de impresión pendiente después de haber corregido el error. Si el cabezal fue abierto para eliminar la causa del error, entonces todas las etiquetas que no han sido imprimidas se imprimirán de nuevo.

Desembalaje la impresora

⇒ Al sacar la impresora de etiquetas de la caja.
⇒ Controla que la impresora de etiquetas no se haya dañada durante el transporte.
⇒ Compruebe que el envío está completo.

Contenido del material entregado

- Impresora de etiquetas.
- Cable de corriente.
- Núcleo de cinta vacío, montado sobre enrollador de cinta de transferencia.
- Borde de rasgado.
- Documentación.
- CD con controladores de la impresora.

¡NOTA!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Colocación de la impresora

¡ATENCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.

⇒ Coloque la impresora de etiquetas únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

⇒ Coloque la impresora sobre una base plana.
⇒ Abre la tapa de la impresora de etiquetas.
⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

Conexión de la impresora

La impresora está equipada con un cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 110-230 V / 50-60 Hz.

UPOZORNĚNÍ!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición '0'.

⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.

¡NOTA!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a la impresora de etiquetas así como el cable de unión estén puestos a tierra.

⇒ Unir la impresora de etiquetas con el ordenador o l ared de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento la impresora

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

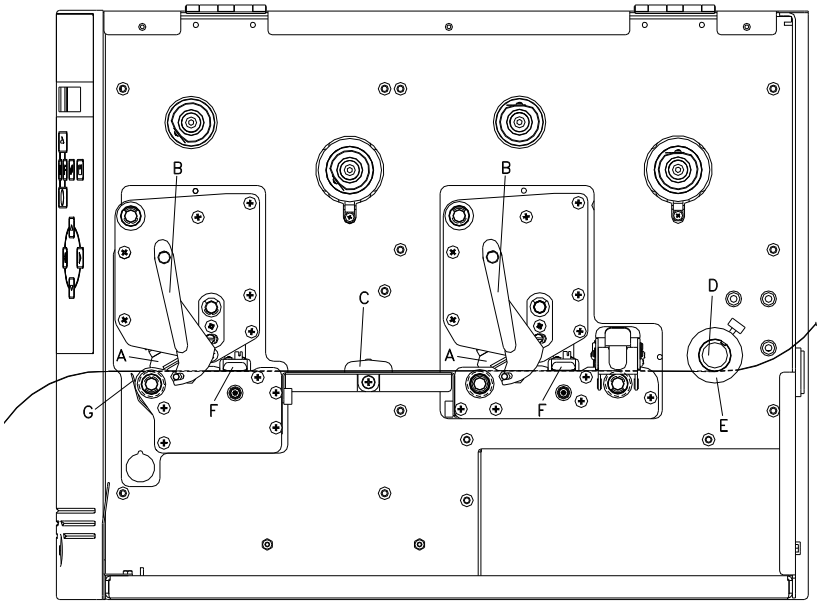
⇒ Conecte la impresora al interruptor de red.
Tras conectar la impresora aparecerá el menú principal, en el que se pueden observar el tipo de impresora, y la hora y fecha actuales.
⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.
⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú *Label layout/Measure label* (Configuración etiqueta/Medir etiqueta).
⇒ Pulse la tecla en teclado de burbuja, se puede finalizar el procedimiento de medición.

¡NOTA!

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en la impresora, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú *Label layout/Label length and gap length* (Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura).

Colocación de las etiquetas en modo rasgado

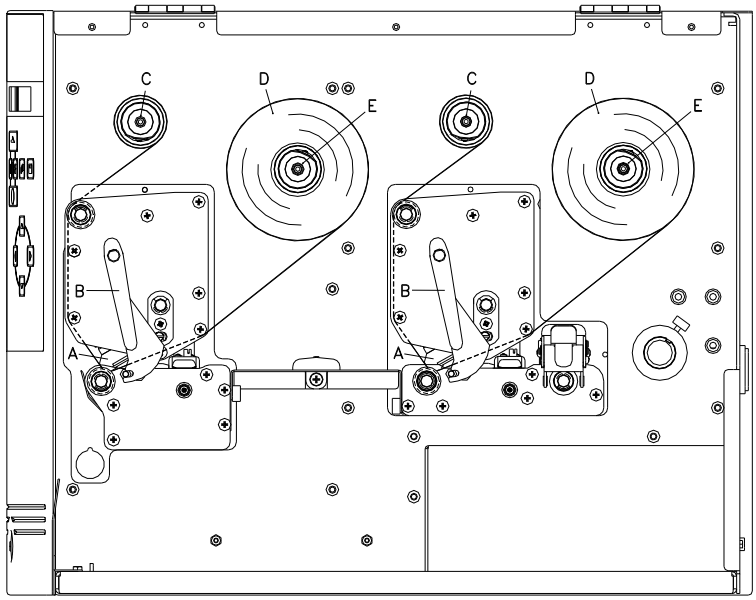


- Levante la tapa de la impresora.
- Gire las palancas rojas (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar los cabezales de impresión (A).
- Quite la parte exterior del sujeta-etiquetas del dispositivo desbobinador opcional.
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado.
- Coloque el sujeta-etiquetas de nuevo en la posición inicial.
- Lleve las etiquetas bajo el tensor (D) y los cabezales (A).
  Preste atención al hacerlo a que el material discurra por debajo de la fotocélula (F).
- Para cerrar los cabezales de impresión (A), gire las palancas rojas (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encajen.
- Delante del cabezal de impresión delantero se encuentra el borde de rasgado (G).
- En el punto del menú *Print settings/Tear-off offset* (Inicialización/Offset borde rasgado), pueden regularse los valores del offset.
- Ajuste el anillo de rebose (E) en el tensor (D) y la guía de etiquetas © al ancho del material.
- Cierre la tapa de le impresora.

Colocación de la cinta de transferencia

¡NOTA!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta entintada. Al emplear la impresora para la termoimpresión directa, no se colocará ninguna cinta entintada. Las cintas entintadas empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta entintada fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.



¡NOTA!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002).

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire las palancas rojas (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar los cabezales de impresión (A).
- Deslize los rollos de cinta de transferencia (D) con bobinado hacia el exterior en los rollos de bobinado (E).
- Coloque dos canutos de cartón vacío de cinta de transferencia en los rollos de bobinado (C) y dirigir los cintas por debajo de los cabazales (A).
- Fije el comienzo de cada CTT con cinta adhesiva en la dirección de rotación en el canuto vacío del rebobinador de cinta (C).
  Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar los cabezales de impresión (A), gire las palancas rojas (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa de le impresora.

¡NOTA!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática.

El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.

Print Settings (Inicialización de impresión)

Secuencia de teclas: F, ●

Speed (Velocidad)
Indicación de la velocidad de impresión en mm/s (véase los datos técicos).
La velocidad de impresión puede determinarse para cada nueva orden de impresión. El ajuste de la velocidad de impresión afecta también al test de impresión.

Contrast (Contraste)
Indica el valor de ajuste de la intensidad de impresión cuando se emplean diferentes materiales, velocidades de impresión o contenidos.
El valor puede ajustar para ambos cabezales de impresión.
Rango de valores: 10% … 200%

Tecla: →

Transfer ribbon control (Control de ribbon)
Se comprueba si la cinta de transferencia ha llegado al final, y que la cinta de transferencia no se haya rasgado en el rollo de bobinado.
Off: El control de la cinta de transferencia está desactivado, es decir, que el módulo continúa funcionando sin dar avisos de error.
On: El control de la cinta de transferencia está activado, esto es, el trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla.
strong sensibility (sensibilidad alta): El módulo reacciona inmediatamente al final de la cinta de transferencia.
weak sensibility (sensibilidad baja): El módulo reacciona aproximadamente tres veces más lento en el final de la cinta de transferencia.

Tecla: →

Y displacement (Offset eje Y)
Indicación del desplazamiento del punto cero en mm. Desplaza toda la impresión en la dirección de avance del papel. Con valores positivos la impresión comienza más tarde.
Este valor se ajusta en ambos cabezales al mismo tiempo.
Rango de valores: −30.0 … +90.0

Tecla: →

X displacement (Offset eje X)
Deplazamiento de la impresión en sentido transversal a la dirección del papel. El desplazamiento solo es posible hacia los bordes de la zona de impresión y está limitado al ancho de la línea focal del cabezal.
Este valor se ajusta en ambos cabezales al mismo tiempo.
Rango de valores: −90.0 … +90.0

Tecla: →

Tear-off offset (Borde de rasgado)
Indica el valor de la distancia de desplazamiento de la etiqueta hacia adelante en el proceso de impresión, y, al proceder a imprimir una nueva etiqueta, la etiqueta ya impresa se desplazará de nuevo hacia atrás, hasta el inicio de la etiqueta a imprimir.
Rango de valores: 0 … 50.0 mm / Estándar: 12 mm.

Label Layout (Diseño)

Secuencia de teclas: F, →, ●

Label length (Largo de etiqueta)
Indicación del largo de etiqueta en mm (véase los datos técicos).

Gap length (Largo de ranura)
Indicación de la distancia entre dos etiquetas en mm (no válido para etiquetas continuas).
Valor mínimo aconsejado: 1 mm.

Tecla: →

Column printing (Impresión en varias columnas)
Introduce el ancho de una etiqueta así como cuántas etiquetas una al lado de la otra hay en el material de etiquetas.

Tecla: →

Measure label (Medición de etiqueta)
Iniciar la operación de medición con la tecla ●.

Tecla: →

Label type (Tipo etiqueta)
Por defecto están seleccionadas las etiquetas adhesivas. Pulse la tecla ▲, para seleccionar las etiquetas sin fin.

Tecla: →

Material selection (Selección de material)
Selección de los deseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

Tecla:

Photocell (Fotocélula)
Selección de la fotocélula empleada.
Se dispone de las siguientes opciones: fotocélula con transmisión normal, fotocélula con reflexión normal, fotocélula con transmisión inversa, fotocélula con reflexión inversa.

Scan position (Scan position)
Con ayuda de esta función se puede insertar el largo porcentual de una etiqueta, conforme al cual se buscará el final de la etiqueta. Aquí se pueden sortear las marcas existentes en la etiqueta.

Tecla:

Label error length (Fallo de largo de etiqueta)
Señala tras cuántos mm., en caso de que ocurra un error, se mostrará en pantalla un aviso de error.
Valores posibles:1 mm … 999 mm.

Synchronisation (Sincronización)
On: Si faltara una etiqueta en el material de soporte, se mostrará un aviso de error en pantalla.
Off: Si faltan etiquetas esto se ignorará, o sea, que se imprimirá en la ranura.

Tecla:

Flip label (Etiqueta espejo)
El eje de volteo se encuentra en el centro de la etiqueta. Si el ancho de la etiqueta no ha sido transmitido al impresora, se utiliza la etiqueta predefinida, es decir, el ancho del cabezal de la impresión. Por este motivo deberá asegurarse de que la etiqueta sea tan ancha como el cabezal de impresión. De otro modo se podrían dar problemas al llevar a cabo el encuadramiento.

Tecla:

Rotate label (Girar etiqueta)
La etiqueta se imprimirá de forma estándar con un giro. Si se activa esta función, la etiqueta se girará 180° y se imprimirá en el sentido de la lectura.

Tecla:

Alignment (Alineamiento)
El alineamiento de la etiqueta se realiza después del giro/volteo, es decir el alineamiento es independiente del giro y el volteo.
Left (Izquierda): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.
Centre (Centro): La etiqueta se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado).
Right (Derecha): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

Device Settings (Parámetros del aparato)

Secuencia de teclas:

Codepage (Codepage)
Muestra la fuente empleada por la impresora. Tiene la posibilidad de seleccionar los siguientes: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. Le agradecemos que busque las tablas referidas a los códigos arriba mencionados en www.valentin-carl.es/Descargas.

Tecla:

External parameters (Parámetros externos)
Label dimension only (Sólo dimensión de la etiqueta): Los parámetros de la longitud de la etiqueta, longitud de espacio entre etiquetas y ancho de etiquetas se pueden transferir a la impresora. Todos los demás ajustes se pueden hacer directamente en la impresora.
On: Existe la posibilidad, de introducir mediante nuestro software de etiquetas parámetros tales como la impresión y el contraste en la impresora. En este caso, los parámetros insertados directamente en la impresora no se tienten en cuenta.
Off: Sólo se tendrán en cuenta los parámetros introducidos directamente en la impresora.

Tecla:

Buzzer (Zumbador)
On: Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.
Rango de valores: 1 … 7.
Off: Sin señal acústica

Display (Pantalla)
Ajuste del contraste en pantalla.
Rango de valores: 35 … 85.

Taste:

Language (Idioma)
Selección del idioma en el que se mostrará el texto de la pantalla.
Por el momento, tiene la posibilidad de seleccionar alemán, inglés, francés, español, portugués, holandés, italiano, danés, finés, polaco, checo e ruso.

Tecla:

Keyboard (Asignación del teclado)

Selección de la asignación de teclas en su teclado.
Por el momento, tiene la posibilidad de optar entre Alemania, Inglaterra, Francia, Grecia, España, Suecia y EEUU.

Tecla:

Customized entry (Entrada personalizada)

On: Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.
Auto: La pregunta sobre variables personalizadas aparece tras cada etiqueta.
Off: En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.

Tecla:

Colour processing (Procesamiento de colores)

On: Se imprime con los dos cabezales, dependiendo de los atributos de campo introducidos.
Off, printing to PH1 (Off, impresión DK1): Se imprime con el cabezal frontal.
Off, printing to PH2 (Off, impresión DK2): Se imprime con el cabezal trasero.
En los dos modos de funcionamiento se ignoran los atributos de campo y se emiten todos los campos en el cabezal ajustado.

Tecla:

Backfeed (Realimentación)

La realimentación esta optimizada en los modos de dispensado (opcional) y rasgado. Ahora, cuando se have un offset, la etiqueta siguiente se “preimprime” siempre y cuando sea posible y por lo tanto la realimentación de la etiqueta no es necesaria y de esta manera se ahorra tiempo.

Tecla:

CMI length (Longitud CMI)

Si la impresión se detiene en el cabezal posterior puede producirse una pequeña interrupción de la impresión. Esto puede verse si hay una fina línea blanca sobre la etiqueta. Para evitar esto se puede ajustar un pequeño retraimiento (0-1mm). El material se retrae el valor introducido. En el siguiente inicio de impresión se imprirá de nuevo toda la etiqueta sin pausas.

Tecla:

Password (Contraseña)

Con una contraseña se pueden bloquear diversas funciones para el usuario. Existen diversas aplicaciones para las que resulta útil insertar una protección de contraseña.

Tecla:

Standard label (Etiqueta estándar)

On: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto la etiqueta estándar.
Off: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

Material Savings (Ahorro de material)

Secuencia de teclas:

Ribbon save mode (Optimización ribbon)

Off: Optimización desactivada.
Standard (Standard): Rendimiento máximo de optimización, es decir, con esta configuración no se produce ninguna pérdida de banda de transferencia (excepto una distancia de seguridad de 1 mm para que los campos de impresión no se impriman superpuestos).
No se admitirá ninguna configuración mediante la cual no sea posible alcanzar esta optimización.

Tecla:

Label save mode (Optimización etiquetas)

Dialog (Diálogo): La impresión se detendrá en la posición apropiada y esperará a los siguientes datos. En cuanto estos se transfieran a la impresora se reanudará la impresión.
Al final de un trabajo de impresión, la impresora permanece en la posición arriba mencionada, para que el siguiente trabajo de impresión pueda realizarse sin pérdidas de material.

Pulse la tecla para parar el trabajo de impresión. Haciendo esto, se terminan las etiquetas pendientes de la serie. Las etiquetas en blanco se van introduciendo en la impresora hasta que la última etiqueta de la serie haya salido por el cabezal frontal.
Auto (Automático): Después de un tiempo ajustable que puede configurarse en el menú *Auto Feed delay*, se imprimen las etiquetas que queden entre los dos cabezales.
Off: La impresión sólo se detiene después de completar la impresión de todas las etiquetas.
Las conexiones de datos lentas o etiquetas con un tiempo largo de generación, pueden llevar a una pérdida de material. En los modos de dispensado éste modo se activa automáticamente.

Tecla: →

Auto Feed delay (retardo de la alimentación automática)	Ajuste del tiempo tras el cual las etiquetas pendientes de impresión se imprimen automáticamente. Rango del valor: 0 … 255 segundos

Network (Red)

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, ●

Encontrará más información acerca de esta menú en un manual independiente.

Remote Console (Consola remota)

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, →, ●

Para mayor información acerca de este punto del menú, contacte por favor con nuestro departamento de ventas.

Interface (Puertos)

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, →, →, ●

COM1 / Baud / P / D / S	**COM1:** 0 - Puerto serial desconectado (Off) 1 - Puerto serial conectado (On) 2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión. **Baud (Baudios):** Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo. Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 y 115200. **P = Paridad:** N - Ninguna E - Par O - Impar Debe asegurarse de que la configuración coincide con la de la impresora. **D = Bits de datos:** Configuración de los bits de datos. Puede elegir entre 7 u 8 Bits. **S = Bits de paro:** Puede elegir 1 ó 2 bits de paro. Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: →

Start/stop sign (Señal Inicio/Parada)	**SOH:** Inicio del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 01 **ETB:** Final del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 17

Tecla: →

Data memory (Memoria de datos)	**Standard (Estándar):** Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene. **Advanced (Extendida):** Durante la ejecución de una trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando. **Off:** Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla: →

Port test (Test de puertos)	Compruebe si se transfieren datos a través del puerto. Pulse las teclas ▲ y ▼ para seleccionar General (On). Pulse la tecla ● y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Date & Time (Fecha & Hora)

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, →, →, →, ●

Set date/time
(Modificar fecha y hora)

La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas ◄ y ► se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas ▲ y ▼ al alza o a la baja.

Tecla: →

Summertime
(Horario de verano)

On: La impresora cambia automáticamente al horario de invierno y de verano.
Off: El horario de verano no se reconoce ni se aplica automáticamente.

Tecla: →

Start of summertime - formato
(Formato inicio horario de verano)

Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.
DD = Día, WW = Semana, WD = Día de la semana, MM = Mes, YY = Año
next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla: →

Start of summerime - fecha
(Fecha inicio del horario de verano)

Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: →

Start of summerime - hora
(Hora inicio del horario de verano)

Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla: →

End of summertime - format
(Formato de fin del horario de verano)

Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla: →

End of summertime - fecha
(Fecha del fin del horario de verano)

Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: →

End of summertime - horario
(Fin del horario de verano)

Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla: →

Time shifting
(Diferencia horaria)

Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

Service Functions (Funciones de asistencia técnica)

¡NOTA!

Para que el distribuidor o el fabricante de la impresora pueda intervenir con rapidez en caso de que se necesite asistencia técnica, la impresora dispone del menú Funciones de asistencia técnica. La impresora puede leer directamente la información necesaria, por ejemplo los parámetros configurados. Otras indicaciones como versión del programa (Firmware) o fuentes pueden tomarse del menú principal.

Secuencia de teclas: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters
(Parámetros de etiquetas)

Indicación de los parámetros de etiquetas en voltios.
A: Se presenta el valor mínimo.
B: Se presenta la diferencia entre el valor de voltios mínimo y máximo.
C: Se presenta el valor de umbral de conmutación. Se verifica durante la medición y puede modificarse.

Tecla: ➡

Photocell configuration - front printhead (Ajustes de la fotocélula - cabezal delantero)

Ajuste del nivel de la fotocélula del cabezal de impresión delantero.
En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla: ➡

Photocell configuration - back printhead (Ajustes de la fotocélula - cabezal posterior)

Ajuste del nivel de la fotocélula del cabezal de impresión posterior.
En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla: ➡

Photocell parameters (Parámetros de la fotocélula)

Photocell 1 (LS1): **Fotocélula 1 (LS1):**	Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula delantera en voltios.
Photocell 2 (LS2): **Fotocélula 2 (LS2):**	Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula posterior en voltios.
Ribbon save photocell (OLS): **Fotocélula ahorro cinta (OLS):**	Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula ahorra cinta en voltios.
Ribbon photocell (TR): **Fotocélula ribbon (TR):**	Indicación del estado de la barrera óptica de la cinta impresora en voltios (0 ó 1). El primer valor es para la fotocélula frontal y el segundo valor para la fotocélula trasera.
Printhead (H): **Cabezal de impresión (H):**	Indicación del valor 0 ó 1 para la posición del cabezal de impresión. 0 = Cabezal de impresión abajo 1 = Cabezal de impresión arriba El primer valor es para la fotocélula frontal y el segundo valor para la fotocélula trasera.

Tecla: ➡

Setting mode (Modo de ajuste)

On: Los cabezales se pueden ajustar más facilmente. Los siguiente parámetros se ajustan automáticamente: etiquetas continuas, tamaño de etiqueta = 50 mm. Estos ajustes pueden cambiarse manualmente.
Las siguientes funciones de control están desactivadas: control de 'Cabezal abierto', control de cinta transfer, fotocélula de etiquetas Off (etiquetas contínuas).

¡PRECAUCIÓN!

Apagar las funciones de control pueden llevar a un funcionamiento de la impresora descontrolado.

⇒ Este modo de ajuste es sólo para el ajuste de los cabezales.

Off: Cuando se apaga la impresora, el modo de ajuste se desactiva automáticamente.

Tecla: ➡

Paper counter (Contador papel)

D: Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.
G: Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla: ➡

Heater resistance (Resistencia calentadora)

Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmnios indicado.
El valor de la resistencia puede ajustarse para ambos cabezales.

Tecla: ➡

Printhead temperature (Temperatura del cabezal de impresión)

Muestra la temperatura del cabezal de impresión. La temperatura será normalmente la misma que la temperatura ambiente. Pero si aumenta la temperatura máxima en el cabezal de impresión, el trabajo de impresión en curso se interrumpirá y se mostrará un mensaje de error en la pantalla de la impresora.
La temperatura del cabezal se muestra para los dos cabezales.

Tecla:

Printhead 2 Offset (Offset cabezal de impresión 2)

Configuración del relleno automático para el cabezal trasero para la optimización de la imagen de impresión.
X-alignment (Alineación X): Desplazamiento de la imagen de impresión desde el cabezal trasero (componente de color) transversalmente a la dirección del papel.
Y-alignment (Alineación Y): Desplazamiento de la imagen de impresión desde el cabezal trasero en la dirección del papel.
Las modificaciones de estos parámetros varían la alineación relativa del contenido de la impresión del cabezal frontal y el trasero.

Tecla:

Motor Ramp (Motor Rampa)

Cuanto más alto esté regulado el valor '++' más lento acelerará el motor de avance. Cuanto más bajo esté regulado el valor'−−' más rápido se frenará el motor avance.

Tecla:

Input (Entradas)

Indicación del nivel de señal de entrada
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla:

Output (Salidas)

Indicación del nivel de señal de salida.
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla:

Online/Offline (Online/Offline)

Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla . En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).
Online: Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla .
Offline: Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el aparato está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla:

Zero point adjustment in Y direction (Ajuste de punto cero en dirección Y)

Se indica en valores de 1/100 mm.
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida en la dirección de impresión.

¡NOTA!
El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

Zero point adjustment in X direction (Ajuste de punto cero en dirección X)

Se indica en valores de 1/100 mm.
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida de manera transversal en la dirección de impresión.

¡NOTA!
El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

Print length +/- (Largo de impresión +/−)

Indica la corrección de la máscara de impresión en porcentaje.
Debido a influencias mecánicas (p.e. tamaño del rollo de etiquetas) la máscara de impresión puede verse aumentada o disminuida en relación a su tamaño original.
Rango de valores +10.0% … −10.0%

Tecla:

Internal (Funciones internas)

Reservado exclusivamente para uso interno.

Main menu (Menú principal)

Encienda la impresora y la pantalla mostrará el menu principal. El menu principal muestra información tal como tipo de impresora, fecha y hora, número de la versión del firmware y el tipo de FPGA.
Esta información se muestra durante un breve período de tiempo, luego vuelve a la primera información.
Pulse la tecla para mostrar la información siguiente en la pantalla.

Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB

El menú de acceso a la memoria de las tarjetas se opera a través de las teclas del teclado que hay en la impresora o mediante un teclado externo USB.

III	Esc	Retrocede al menu anterior.
F	F2	Función *Load layout* (Cargar diseño): Cambia al explorador de archivos. File Explorer (Explorador de Archivos): Cambia al context menu (menu contextual).
	F7	Selecciona un archivo/directorio siempre que sea posible una selección múltiple.
F3	F6	Menú principal: Acceso al menú de la memoria. File Explorer (Explorador de Archivos): Crear un nuevo archivo.
●	↵	Inicia la función actual para el directorio o archivo activo.
◄	←	Cambia el directorio subordinado.
►	→	Cambia el directorio marcado actual.
▲	↑	Avanza hacia arriba la página en el directorio actual.
▼	↓	Avanza hacia abajo la página en el directorio actual.

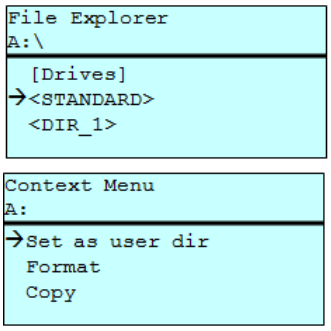
Define user directory
(Definir directorio del usuario)

Define el directorio estándar en el ue se almacenan los archivos para su posterior procesamiento.

¡NOTA!

Define un directorio del usuario:

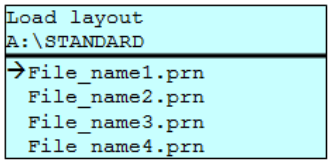
- antes de usar y/o navegar por el menu de la memoria.
- si el formateo de la tarjeta CF se ha hecho en un PC y por tanto el directorio STANDARD no se ha creado automaticamente.



💾	Acceso al menú de la memoria
F	Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
▲, ▼ + ◄, ►	Selecciona el directorio.
F	Lista de todas las funciones disponibles.
▲, ▼	Seleccione la función *Set as user dir* (Configurar como directorio de usuario).
●	Confirma la selección.
III	Vuelta al menú principal. Cuando vuelva a iniciar el menú de la memoria se mostrará el directorio seleccionado como directorio de usuario.

Load layout
(Cargar diseño)

Carga una etiqueta del directorio definido por el usuario. Esta función permite un rápido acceso a la etiqueta deseada porque se muestran solo las etiquetas y se ocultan los directorios.



💾	Acceso al menú de la memoria
▲, ▼ + ◄, ►	Selecciona una etiqueta.
●	Confirma la selección.
▲, ▼ + ◄, ►	Selecciona el número de etiquetas que van a ser impresas. La impresora muestra automáticamente la ventana para elegir el número de copias que se desean imprimir.
●	Inicio de la orden de impresión.

¡NOTA!

El directorio NO PUEDE cambiarse aquí. Un cambio de directorio DEBE hacerse en el Explorador de Archivos con la funcion *Change directory* (Cambiar directorio).

File Explorer
(Explorador de Archivos)

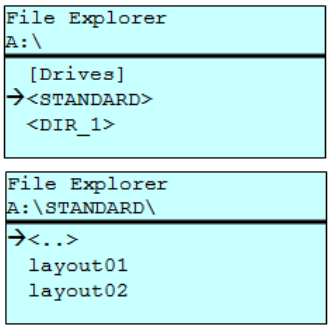
El Explorador de Archivos es el gestor de archivos del sistema de impresión. El Explorador de Archivos proporciona las funciones principales para que el usuario acceda al menú de la memoria.

En el directorio del usuario, pulse la tecla F para acceder al Explorador de Archivos.
Están disponibles las siguientes opciones:

- Cambiar unidad y/o directorio
- Cargar diseño
- Memorizar étiqueta y/o configuración
- Borrar archivo(s)
- Formatear la tarjeta CF
- Copiar archivo(s)

Change drive/directory
(Cambiar unidad y/o directorio)

Selecciona la unidad o el directorio en que se guardan los archivos.



Acceso al menú de la memoria

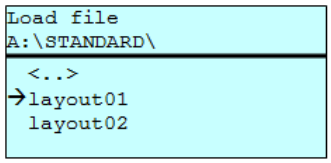
Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el directorio.

Confirma la selección.
Se muestra el directorio seleccionado.

Load file
(Cargar archivo)

Carga un archivo. Este puede ser una configuración, un diseño, etc.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

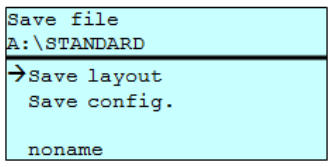
Selecciona el archivo.

Se carga el archivo seleccionado.

¡NOTA!
Si el archivo seleccionado es un diseño, entonces puede introducir inmediatamente el número de copias a imprimir.

Save layout
(Memorizar diseño)

Guarda el diseño en memoria bajo el nombre seleccionado.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).

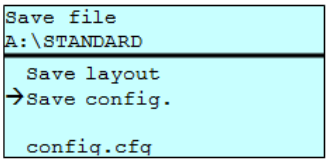
Seleccione la función *Save label* (Memorizar diseño).

Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *noname.*

Save configuration
(Memorizar configuración)

Memoriza la configuración del aparato bajo un nuevo nombre.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).

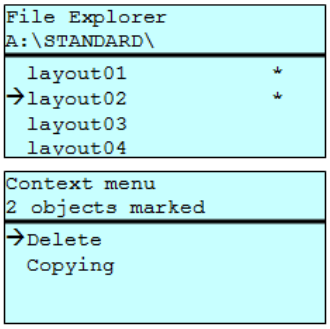
Seleccione la función *Save configuration* (Memorizar configuración).

Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *config.cfg.*

Delete file
(Borrar archivo)

Elimina uno o más archivos o directorios irrevocablemente. Con el borrado de un directorio se borran también los archivos y subdirectorios que contuviera.



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el archivo.

Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.

Cambia al 'context menu' (menú contextual).

Seleccione la función *Delete file* (Borrar archivo).

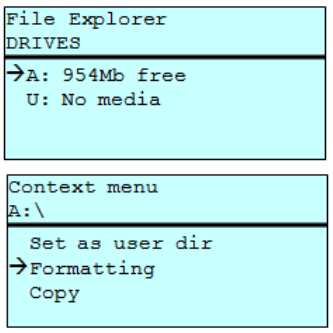
Confirma la selección

Formatting
(Formatear)

Fomatea de manera irreversible la tarjeta de memoria.

¡NOTA!

¡Las memorias USB no pueden formatearse en la impresora!



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Seleccione la unidad que va a formatear.

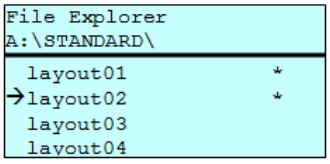
Cambia al 'context menu' (menú contextual).

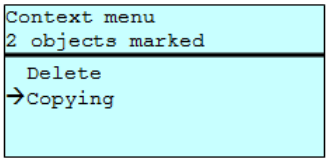
Seleccione la función *Formatting* (Formatear).

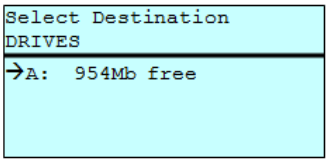
Confirma la selección

Copying (Copiar)

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original. Crea un duplicado del archive original o directorio para hacer cambios independientes al original.

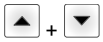






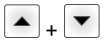
Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

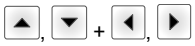

Selecciona el archivo.

Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.

Cambia al 'context menu' (menú contextual).


Selecciona la función *Copying* (Copiar).

Especifica el objetivo del procedimiento de copia.


Selecciona el objetivo de almacenamiento

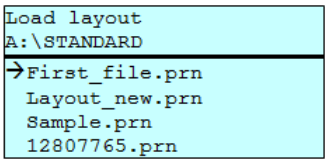
Confirma la selección

Filtro:

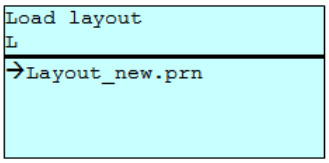
Solo posible con un teclado USB conectado

Para ciertas funciones hay que guardar una mascara de filtro o un nombre de archivo. Esta entrada se indica en la ruta. Es posible que con el filtro de mascara buscar ciertos archivos. Por ejemplo, con la entrada “L” solo se listan los archivos cuyas cadenas de caracteres comienzan con “L” (sin distinción de mayúsculas o minúsculas).

Sin filtro



Con filtro



Datos técnicos

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Resolución	305 dpi	305 dpi
Velocidad máx. de impresión	150 mm/s	120 mm/s
Ancho de impresión	106,6 mm	160 mm
Ancho de etiqueta	116 mm	176 mm
Tipo de cabezal	Corner Type	Corner Type
Etiquetas		
Etiquetas o material sin fin	Papel, cartón, textil, materiales sintéticos	
Máx. espesor del material	220 gr/m² (mayor bajo pedido)	
Ancho mín. de etiqueta	15 mm	50 mm
Altura mín. de etiqueta	25 mm	25 mm
Largo máx. de etiqueta	1200 mm / 1100 mm (opción) (bajo pedido)	800 mm / 700 mm (opción) (bajo pedido)
Diámetro máx. de rollo	Dispositivo desbobinador externo: 300 mm Dispositivo rebobinado externo: 300 mm (opción)	
Diámetro interior del rollo de etiqueta	40 mm / 75 mm (opción)	40 mm / 75 mm (opción)
Rebobinado de las etiquetas	exterior o interior	exterior o interior
Sensor de etiquetas	Transmisión y reflexión inferior	
Ribbon		
Sentido de rebobinado	exterior o interior	exterior o interior
Diámetro máx. de rollo	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diámetro interior	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Largo máximo	450 m	450 m
Ancho máx.	110 mm	163 mm
Dimensiones (mm)		
Ancho x alto x largo	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Dimensiones (mm) con opción dispositivo externo		
Ancho x alto x largo	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Electrónica		
Procesador	32 Bit Alta velocidad	
RAM	16 MB / 64 MB (bajo pedido)	
Ranura de expansión	Para tarjeta Compact Flash Tipo I	
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado	
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error	
Puertos		
Serie	RS-232C (hasta 115200 baudios)	
Paralelo	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Conexión para teclado USB y lápiz de memoria	
Condiciones operativas		
Tensión nominal	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Consumo	600 VA	
Corriente nominal	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Valores de seguridad	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Temperatura de funcionamiento	5 … 35 °C	
Humedad máx. atmosférica	80% (sin condensación)	

Panel de control	
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones,Cantidad, Tarjeta CF, Avance de diseño, Intro, Cursor x 4
LCD display	Display gráfico de 132 x 64 Píxeles con retroiluminación
Características	
	Fecha, hora, turnos. 11 idiomas (otros bajo pedido) Parámetros de diseño, puertos, contraseña, variables
Monitorización	
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiqueta / Cabezal abierto
Informe de Estado	Amplio informe del estado del módulo con información sobre los parámetros. P.e. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.
Escritura	
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 8 Fuentes Vectoriales/TrueType 6 Fuentes proporcionales. Otras fuentes bajo pedido
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, Caracteres europeos occidentaesl y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 … 5,6 Zoom 2 … 9. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 … 99 mm Zoom Variable. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del caracter Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical
Distancia entre letras	Variable
Códigos de barra	
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°. Opcionalmente llevan digito de control y línea de lectura.
Software	
Configuración	ConfigTool
Control de procesos	NiceLabel
Software de diseño	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Controladores de Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Sujeto a modificaciones técnicas

Limpieza

¡PELIGRO!

Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒Antes de cualquier trabajo de mantenimiento debe desconectarse la impresora de la corriente.

¡NOTA!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	Intervalo
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpiar el rodillo de impresión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpiar el cabezal de impresión	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la impagen impresa.
Limpiar la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.

¡NOTA!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general

¡ATENCIÓN!

¡La impresora se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

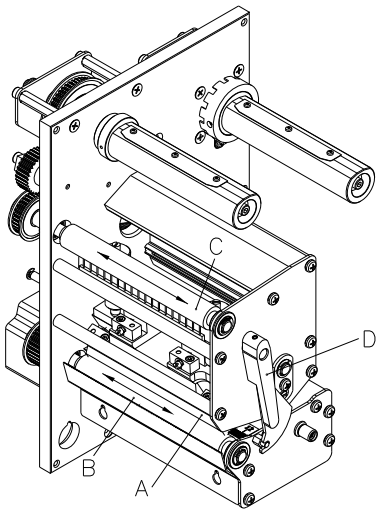
⇒ No utilizar detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o las impresoras.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de impresión

El ensuciamiento del rodillo de impresión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.



- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (D) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo presenta daños, sistitúyalo.
- Con la mano, gire el cilindro (B + C) paso a paso de forma que pueda limpiarse todo el cilindro (sólo es posible con la impresora desconectada. En caso contrario, el motor paso a paso recibe corriente con lo cual el cilindro se mantiene en su posición).

Limpieza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.

¡ATENCIÓN!

¡Daño de la impresora de etiquetas!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros para limpiar el cabezal de impresión.

⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento la impresora, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

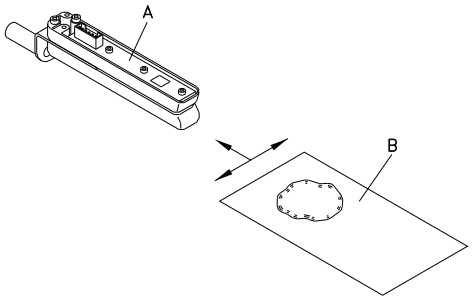
Limpieza la fotocélula

¡ATENCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.



- Levante la tapa de la impresora.
- Girela palanca roja en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelve a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.

Guide de référence rapide et de sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.
Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les imprimantes d'étiquettes Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

CE Directives CE sur les appareils à basse tension (2006/95/CE)

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenu

Usage conforme	60
Consignes de sécurité	60
Dépollution conforme à l'environnement	60
Conditions d'opération	61
Impression deux couleurs	64
Déballer l'imprimante	65
Contenu de la livraison	65
Installer l'imprimante	65
Raccorder l'imprimante	65
Mettre en service l'imprimante	65
Insérer les étiquettes en mode arrachage	66
Insérer le film transfert	67
Print Settings (Initialisation d'imprimante)	68
Label Layout (Layout d'étiquette)	68
Device Settings (Paramètres d'appareil)	69
Material Savings (Économie de matériel)	70
Network (Réseau)	71
Remote Console (Remote console)	71
Interface (Interface)	71
Date & time (Date & Heure)	72
Service Functions (Fonctions service)	72
Main Menu (Menu principal)	74
Carte Compact Flash	75
Données techniques	79
Nettoyage général	81
Nettoyer le rouleau de pression	82
Nettoyer la tête d'impression	82
Nettoyer la cellule d'étiquettes	82

Usage conforme

- L'imprimante répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et l'imprimante ou d'autres biens pourraient être endommagé pendant le fonctionnement du dispositif.
- L'imprimante doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- L'imprimante est destinée exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- L'imprimante est conçue pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 230 V. Brancher l'imprimante uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder l'imprimante uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser l'imprimante uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- L'imprimante ne peut pas actionner dans l'atmosphère explosive et à proximité des lignes à haute tension.
- N'installer l'imprimante que dans les environnements protégé contre des poussières d'aiguisage, limaille de fer et des corps étrangers similaires.
- Si l'imprimante est utilisée avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Les composants de la tête d'impression peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.

DANGER!

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisé et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et **pendant l'utilisation** de nos imprimantes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service de l'imprimante n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

La mise en service est interdite tant qu'il n'a pas été déterminé que la machine, si concernée, dans laquelle la machine incomplète doit être installée, est conforme aux dispositions de la Directive Machines 2006/42/CE.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos imprimantes, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos imprimantes.

REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.
Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Indications sur la batterie lithium

La carte CPU de l'imprimante est équipée d'une batterie au lithium (type CR 2032) pour lequel le règlement de la batterie est à appliquer. Ce règlement prévoit que les batteries déchargées doivent être déposées dans les conteneurs publics dédiés à la collecte des batteries et piles usagées. Dans le cas où les batteries ne sont pas déchargées complètement, on doit prendre des mesures pour faire un court-circuit. Lors d'une mise hors service de l'imprimante, la batterie doit être éliminée séparément de l'imprimante.

DANGER!

Danger de mort par explosion!

⇒ Utiliser d'outil non-conducteur.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les imprimantes de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos imprimantes directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos imprimantes sont construites selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6% jusqu'à −10% de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2% jusqu'à −2% de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	<=5%

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos imprimantes.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

Émission de perturbation conformément à EN 61000-6-3: 2007 secteur d'industrie

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55022: 09-2003
- Puissance de perturbation conformément à EN 55022: 09-2003
- Courant harmonique (réseau rétroaction) conformément à EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker conformément à EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 2005 secteur d'industrie

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 12-2001
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 12-2001
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 02-2005

REMARQUE!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: −15 jusqu'à +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 60950.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:
4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes
Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement)
Centronics - 3 m (avec isolement)
USB - 3 m
Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +35
Température ambiante °C (stockage):	Min. −20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos imprimantes sont installées et programmées, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos imprimantes.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

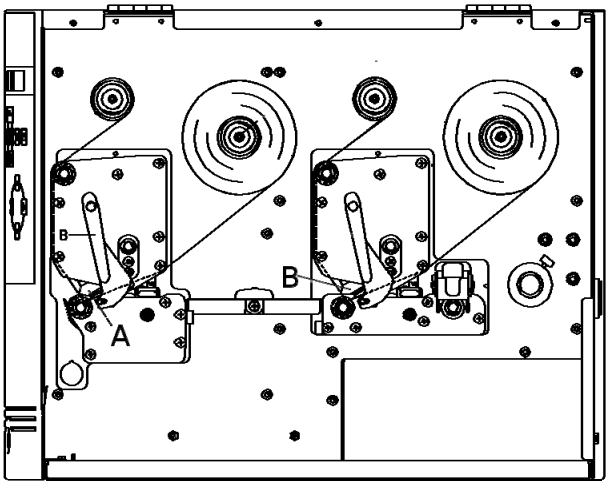
Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par émail afin que nous puissions les corriger.

Impression deux couleurs

Pour pouvoir imprimer une deuxième couleur, l'imprimante DuoPrint doit être équipée d'une unité d'impression supplémentaire.



A = tête d'impression avant
B = tête d'impression arrière

Création d'étiquette

Lors de la création d'une étiquette, les contenus à imprimer dans la deuxième couleur, c.-à-d. ceux devant être imprimés par la tête d'impression arrière, doivent être définis en plus des contenus à imprimer.
La procédure à suivre dépend du transfert de l'étiquette.

REMARQUE!

Lors de la création de l'étiquette, faire attention à ce que la taille de l'étiquette et la longueur de l'espace soient correctement réglées. Des paramètres mal réglés peuvent entraîner des décalages sur le résultat d'impression.

Corriger le résultat d'impression

Les tolérances mécaniques peuvent entraîner un déplacement de résultat d'impression. Par ajuster les valeurs X offset et Y offset ces déviations peuvent être corrigées temporairement.

L'offset spécifié agit sur les deux têtes d'impression. Avec la fonction *Printhead 2 Offset* (Offset tête d'impression 2) les résultats d'impression de la tête d'impression avant et la tête d'impression arrière peuvent être corrigés.

Un décalage permanent de résultat d'impression est possible sur le menu *Service functions/Zero point adjustment* (Fonctions service/Alignement de point zéro).

Perte de matériau

Les éléments à imprimer étant imprimés à différents endroits sur l'étiquette, une perte minime de matériau d'étiquette se produit en début d'impression. Ce phénomène est inévitable, car il est impossible de rétracter le matériau d'étiquette en raison du guidage du matériau.

Afin d'éviter les pertes de matériau au cours d'un ordre d'impression, le système contrôle, après chaque étiquette imprimée, que les données d'impression disponibles sont suffisantes pour imprimer l'étiquette suivante. Le comportement ultérieur peut être paramétré dans le menu *Material savings/Label save mode* (Optimisation/Optimisation des étiquettes).

Traitement de couleurs

Dans l'impression en deux couleurs, les données entrantes sont imprimées conformément les attributs de champ transférés soit sur la tête d'impression avant, soit sur la tête d'impression arrière.

Le paramètre Traitement de couleur régle que toutes les données ne sont imprimées que su la tête d'impression avant ou seulement sur la tête d'impression arrière. Les attributs de champ sont ignorés dans ces modes d'exploitation.

Le matériaux d'étiquette doit être insére dans tous les modes d'exploitation comme dans l'impression en deux couleurs. C.-à-d. les étiquettes doivent passer les deux cellules et l'unité de transport arrière doit être fermée.

Traitement des erreurs

En cas d'erreurs auxquelles il peut être remédié (ex. erreur de ruban de transfert), l'impression peut reprendre une fois la cause éliminée. Dans le cas où une tête d'impression a été ouverte pour éliminer la cause, toutes les étiquettes qui ne sont pas encore imprimées sont imprimées complètement de nouveau.

Déballer l'imprimante

⇒ Enlever l'imprimante du carton.
⇒ Vérifier l'état de l'imprimante suite au transport.
⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Étendue de la livraison

- Imprimante d'étiquettes.
- Câble secteur.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord denté.
- Documentation.
- CD avec des pilotes d'imprimante.

REMARQUE!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Installer l'imprimante

ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagé par l'humidité et l'eau.

⇒ Mettre en place l'imprimante uniquement dans un endroit sec protégé contre les projections d'eau.

⇒ Mettre l'imprimante sur un endroit plat, exempt de vibrations et de courant d'air.
⇒ Ouvrir le capot de l'imprimante.
⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.

Raccorder l'imprimante

L'imprimante est équipée d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 110-230 V / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.

ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagé par des hausses d'intensité de courant au démarrage.

⇒ Avant la connexion au réseau, placer l'interrupteur sur la position '0'.

⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.
⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.

REMARQUE!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés à l'imprimante ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

⇒ Raccorder l'imprimante à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service l'imprimante

Quand toutes les connexions sont réalisées

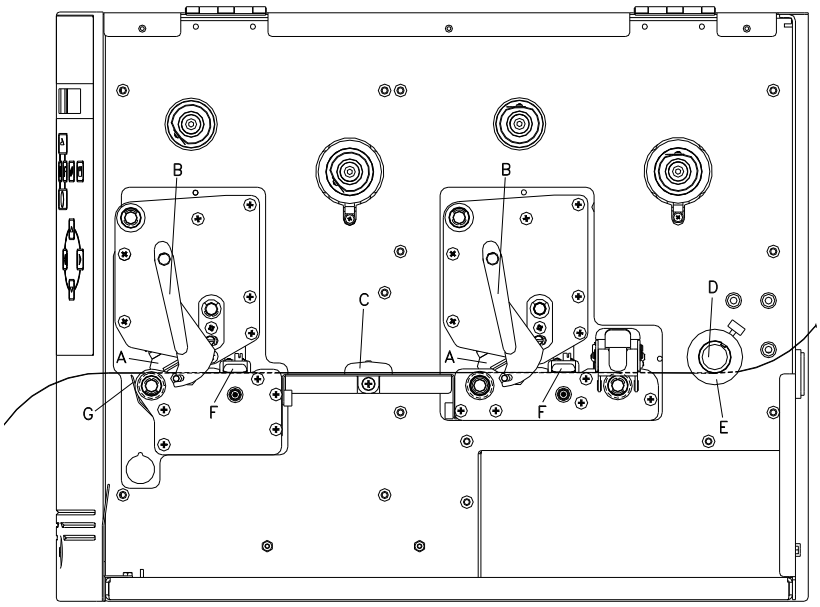
⇒ Mettre en marche l'imprimante à l'aide de l'interrupteur.
Après avoir mis en marche l'imprimante, le menu principal apparait, celui-ci indique le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle.
⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert
⇒ Démarrer la mesure dans le menu *Label layout/Measure label* (Layout d'étiquette/Mesurer étiquette).
⇒ Appuyer sur la touche pour terminer la mesure.

REMARQUE!

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu *Label layout/Label length and gap length* (Layout d'étiquette/ Etiquette et Espace).

Insérer les étiquettes en mode arrachage

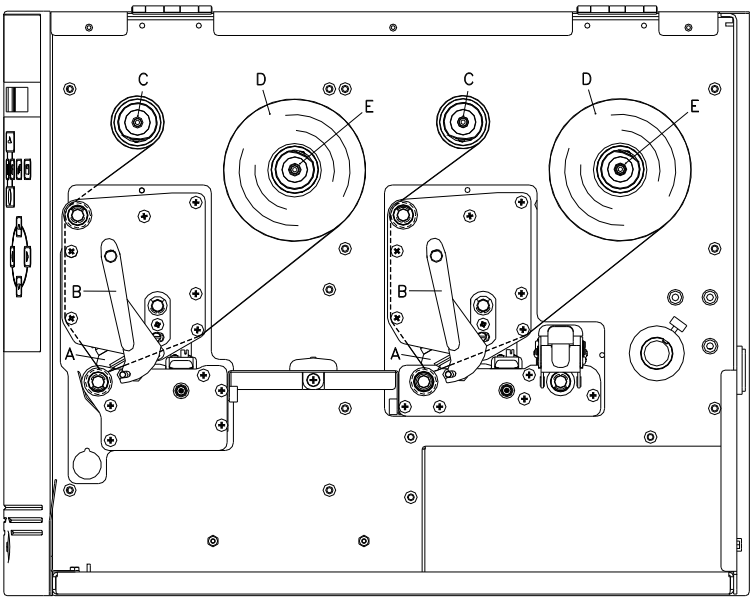


- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la flasque extérieure de dérouleur optionel.
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement.
- Remettre en place la flasque extérieure.
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (D) et des deux têtes d'impression (A).
  Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (F).
- Pour fermer les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'ils engagent.
- Devant la tête d'impression avant se trouve le borde denté (G).
- Entrer la valeur offset au point menu *Print settings/Tear-off offset* (Initialisation/bord denté).
- Ajuster la bague de réglage (E) au niveau de l'axe de renvoi (D) et le guidage d'étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

Insérer le film transfert

REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser l'imprimante en mode thermique directe on ne doit pas mettre de ruban dans l'imprimante. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.



REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Placer les deux rouleaux du film transfert (D) avec un déroulement vers l'extérieur sur les dispositifs de déroulement (E).
- Pousser deux mandrins vides du film transfert sur les rouleaux d'enroulement (C) et passer les films transfert au-dessous des deux têtes d'impression (A).
- Fixer le début du chaque film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (C). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'ils engagent.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abimée la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique.
L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.

Print Settings (Initialisation d'impression)

Touches: F, ●

Speed (Vitesse)
Indication de la vitesse d'impression en mm/s (voir les données techniques).
La vitesse d'impression peut être entrée pour chaque ordre d'impression à nouveau.
Le réglage pour la vitesse d'impression influence aussi les impressions de test.

Contrast (Contraste)
Indication de l'intensité d'impression lors de l'utilisation des différents matériaux, vitesses d'impression ou les contenus d'impression.
La valeur peut être réglée pour les deux têtes d'impression.
Valeurs possibles: 10% … 200 %.

Touche: ▬

Transfer ribbon control (Contrôle film transfert)
Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.
Off: Le contrôle ruban est désactivé, c'est-à-dire le bloc d'impression directe continue d'imprimer sans message d'erreur.
On: Le contrôle ruban est actif, c'est-à-dire l'ordre d'impression courant est interrompu et un Message d'erreur s'affiche à l'écran.
strong sensibility (sensibilité forte): Le bloc d'impression directe réagit immédiatement sur la fin du film transfert.
weak sensibility (sensibilité faible): Le bloc d'impression directe réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert.

Touche: ▬

Y displacement (Déplacement Y)
Déplacement de l'étiquette en direction verticale. Déplacement de l'impression compléte en sens de marche de papier. Avec des valeurs positives, l'impression dans le sens de marche de papier commence plus tard.
Le déplacement Y est réglé pour les deux têtes d'impression ensembles.
Valeurs possibles: −30.0 … +90.0.

Touche: ▬

X displacement (Déplacement X)
Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale. Le déplacement n'est possible qu'aux bords de la zone d'impression et est déterminé par la largeur de la ligne focale dans la tête d'impression.
Le déplacement X est réglé pour les deux têtes d'impression ensembles.
Valeurs possibles: −90.0 … +90.0.

Touche: ▬

Tear-off Offset (Bord denté)
Indication de la valeur par laquelle la dernière étiquette d'un ordre d'impression est sortie en avant, au prochain départ d'impression l'étiquette reculera au début de l'étiquette.
Valeurs possibles: 0 … 50.0 mm
Valeur standard: 12 mm.

Label Layout (Layout)

Touches: F, ▬, ●

Label length (Longueur étiquette)
Indication de la longueur d'étiquette en mm (voir les données techniques).

Gap length (Longueur espace)
Indication de la distance entre deux étiquettes en mm (pas pour les étiquettes en continu).
Valeur minimale: 1 mm.

Touche: ▬

Column printing (Impression en plusieurs colonnes)
Indication de la largeur d'étiquette ainsi que de l'indication du nombre d'étiquettes se trouvant cote à cote sur la bande.

Touche: ▬

Measure label (Mésurer étiquette)
Appuyer sur la touche ● pour démarrer la mesure.

Touche: ▬

Label type (Type d'étiquette)
En standard, les étiquettes adhésives sont réglées. Appuyer sur la touche ▲ pour sélectionner des étiquettes en continu.

Touche: ▬

Material selection (Sélection de matériel)
Sélection du matériau de l'étiquette et du film transfert.

Touche:

Photocell (Cellule)

Sélection de la cellule utilisée.
Les possibilités suivantes sont disponibles: Cellule transmission normale et inverse, cellule réflexion normale et inverse.

Scan position (Scan position)

Entrée de la longueur de l'étiquette en pourcentage à partir de cette valeur la fin de l'étiquette est cherchée. De ce fait, les marquages sur l'étiquette peuvent être sautés.

Touche:

Label error length (Etiquette longueur d'erreur)

Indication après combien de mm, dans le cas d'une erreur, un message doit apparaître à l'écran.
Valeurs possibles:1 mm … 999 mm.

Synchronisation (Synchronisation)

On: Si une étiquette manque sur le papier de support un message d'erreur est affiché.
Off: Étiquettes manquantes sont ignorées, c'est-à-dire qu'il y a une impression sur le support.

Touche:

Flip label (Retourner étiquette)

L'étiquette s'imprime en mode mirroir. Si la largeur de l'étiquette n'a pas été transférée à l'imprimante, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Faire attention à ce que l'étiquette soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche:

Rotate label (Faire pivoter)

Par défaut l'étiquette est imprimée en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, l'étiquette est tournée de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche:

Alignement (Alignement)

L'alignement de l'étiquette est effectuée après 'retourner/faire pivoter étiquette', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.
Left (A gauche): L'étiquette est alignée au bord gauche de la tête d'impression.
Centre (Centré): L'étiquette est alignée au point central de la tête d'impression.
Right (A droite): L'étiquette est alignée au bord droit de la tête d'impression.

Device Settings (Paramètres d'appareil)

Touches:

Codepage (Page de code)

Indication de la page de caractère utilisée par l'imprimante. Les possibilités suivantes sont disponibles: Page de code 437, Page de code 850, Page de code 852, Page de code 857, Page de code 1250, Page de code 1251, Page de code 1252, Page de code 1253, Page de code 1254, Page de code 1257, WGL4.

Nous offrons le tableau sur des page de codes ci-dessus à notre Site Internet.

Touche:

External parameters (Paramètres externes)

Label dimension only (Seulement dimension étiquette): Les paramètres pour la longueur des étiquettes, l'espace entre deux étiquettes et la largeur des étiquettes peuvent être transmis. Tous les autres paramètres doivent être faits directement à l'imprimante.
On: Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création d'étiquettes à l'imprimante. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur l'imprimante ne sont plus pris en considération.
Off: Seul les réglages effectués directement sur l'imprimante sont pris en considération.

Touche:

Buzzer (Buzzer)

On: En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.
Valeurs possibles: 1 … 7.
Off: On ne peut entendre le signal acoustique.

Display (Display)

Paramètres du contraste de l'écran.
Valeurs possibles: 35 … 85.

Touche:

Language (Langue)

Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués.
Actuellement les langues suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, finlandaise, polonaise, tchèque et russe.

Touche:

Keyboard (Clavier)

Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier.
A ce moment les modes suivantes sont disponibles: Allemagne, Angleterre, France, Grèce, Espagne, Suède et US.

Touche:

Customized entry (Entrée personnalisée

On: La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.
Auto: La question de la variable personnalisée s'affiche après chaque étiquette.
Off: Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.

Touche:

Colour processing (Traitement de couleurs)

On: L'impression a effectué sur les deux têtes d'impression conformément aux attributs de champ transférés.
Off, printing to PH1 (Off, impression à PH1): L'impression a effectué sur la tête d'impression avant.
Off, printing to PH2 (Off, impression à PH2):: L'impression a effectué sur la tête d'impression arrière.
Avec les deux modes d'exploitation les attributs de champ sont ignorés et tous les champs sont imprimés sur la tête d'impression sélectionné.

Touche:

Backfeed (Retour)

Le retour dans les modes de distributeur (optionnel) et bord denté ont été optimisés. Maintenant, lors de l'offset d'avance, la prochaine étiquette est pré-imprimée si possible. De ce fait le retour étiquette n'est pas nécessaire et on gangne du temps.

Touche:

CMI length (Longueur CMI)

Si l'impression est arrêtée il peut arriver à la tête d'impression arrière à une petite interruption dans le résultat d'impression. Sur l'étiquette une ligne blanche fine est visible. Pour cela éviter une valeur pour le rétour minimale peut être ajustée (0 à 1 mm) à laquelle les étiquettes sont reobinées. Au prochain départ de l'impression la zone vide est réimprimer.

Touche:

Password (Mot de passe)

A l'aide d'un mot de passe on peut bloquer certaines fonctions pour que l'opérateur ne puisse pas travailler avec elles. Il y a plusieurs applications où la protection par mot de passe est nécessaire

Touche:

Standard label (Étiquette standard)

On: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, l'étiquette standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimée.
Off: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, un message d'erreur apparaît.

Material Savings (Économie de matériel)

Touches:

Ribbon save mode (Économie de film transfert)

Off: L'optimisation ne fonctionne pas.
Standard (Standard): Une performance d'optimisation maximale, à savoir qu'aucune partie de la bande de transfert n'est perdue avec ce réglage (à l'exception d'une distance de sécurité de 1 mm pour que les champs d'impression ne soient pas imprimés les uns dans les autres). Aucun réglage empêchant de réaliser cette optimisation n'est autorisé

Touche:

Label save mode (Économie d'étiquettes)

Dialog (Dialogue): L'impression est arrêtée en position adéquate et attend des données supplémentaires. Dès qu'elles sont transmises à l'imprimante, l'impression continue.
À la fin d'un ordre d'impression, l'imprimante reste à la position susmentionnée pour qu'un ordre d'impression suivant puisse être transmis à l'imprimante sans perte de matériel.
Appuyer sur la touche pour arrêter l'ordre d'impression. L'imprimante termine alors d'imprimer les étiquettes restantes de l'ordre d'impression. Des étiquettes vides continuent d'avancer jusqu'à ce que la dernière étiquette entièrement imprimée franchisse la tête d'impression avant.
Auto: Après un temps réglable qui peut être régler dans le menu *Auto feed delay* (Retard avance auto*)* les étiquettes restantes entre les deux têtes d'impression sont imprimées.
Off: L'impression est seulement arrêtée après de l'impression de toutes les étiquettes. Pour des connexions de données lentes ou des étiquettes dense imprimées l'utilisation de ce mode n'est pas recommandée puisqu'il peut entraîner des déchets matériaux dans un ordre d'impression. Dans les modes peel off ce mode est activé automatiquement.

Touche:

Auto feed delay (Retard avance automatique)

Réglage de temps après lequel les étiquettes restantes entre les têtes d'impression sont imprimées automatiquement.
Valeurs possibles: 0 … 255 secondes.

Network (Réseau)

Touches:

Pour des informations plus détaillées concernant cette option, voir le manuel réseau.

Remote Console (Remote console)

Touches:

Pour plus d'informations, contacter notre département de vente.

Interface (Interface)

Touches:

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Port série Off
1 - Port série On
2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.
Baud:
Indication du nombre de Bits transmis par seconde.
Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 et 115200.
P = Parité:
N - Non parité
E - Pair (even)
O - Impair (odd)
Faire attention à ce que les réglages soient identique entre l'imprimante et l'ordinateur.
D = Bits de données
Réglage des bits de données.
Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.
S = Bits d'arrêt
Indication des bits d'arrêt entre les bytes.
Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche:

Start/stop sign (Signe de départ/fin)

SOH: Début de trame → Hex-Format 01
ETB: Fin de trame → Hex-Formal 17

Touche:

Data memory (Mémoire données)

Standard (Défaut): Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.
Advanced (Elargit): Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.
Off: Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche:

Port test (Contrôle interface)

Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches et pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

Date & Time (Date & Heure)

Touches: F, , , , , , , ,

Set date/time (Modification de la date et de l'heure)

La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle. Appuyer sur les touches et pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches et pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche:

Summertime (Heure d'été)

On: L'imprimante passe automatiquement l'heure d'été ou bien d'hiver.
Off: L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche:

Start of summertime - format (Début de l'heure d'été – format)

Sélection de formatd'entrer du passage à l'heure d'été.
DD = jour
WW = semaine
WD = jour de semaine
MM = mois
YY = année
next day = est pris en compte que le lendemain

Touche:

Start of summertime - date (Début de l'heure d'été – date)

Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche:

Start of summertime - time (Début de l'heure d'été – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche:

End of summertime - format (Début de l'heure d'hiver - format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'hiver.

Touche:

End of summertime - date (Début de l'heure d'hiver - date)

Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche:

End of summertime - time (Début de l'heure d'hiver – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche:

Time shifting (Décalage horaire)

Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

Service Functions (Fonctions service)

REMARQUE!

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, l'imprimante est équipée avec le menu fonctions service. Les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'imprimante. Le menu principal contient des informations supplémentaires comme par exemple la version du firmware ou la version de police.

Touches: F, , , , , , , , ,

Label parameters (Paramètres d'étiquette)

Indication des paramètres étiquette en Volt.
A: Indication de la valeur minimale.
B: Indication de la différence entre la valeur minimale et maximale.
C: Indication de la valeur pour le seuil de commutation qui est déterminé lors de la mesure et peut être modifié.

Touche: ⬅

Photocell configuration - front printhead (Réglages des cellules - tête d'impression avant)

Permet de régler les niveaux de la cellule de la tête d'impression avant.
En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche: ⬅

Photocell configuration - back printhead (Réglages des cellules - tête d'impression derrière)

Permet de régler les niveaux de la cellule de la tête d'impression derrière.
En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche: ⬅

Photocell parameters (Paramètres des cellules)

Photocell 1 (LS1): **Cellule 1 (LS1):**	Indication du niveau de la cellule transmission avant en Volt.
Photocell 2 (LS2): **Cellule 2 (LS2):**	Indication du niveau de la cellule transmission derrière en Volt.
Ribbon save photocell (OLS): **Cellule optimisation (OLS):**	Indication du niveau de la cellule optimisation en Volt.
Ribbon photocell (TR): **Cellule film transfert (TR):**	Indication de l'état de la cellule film transfert (0 ou 1). La première valeur se réfère à la cellule avant et la deuxième valeur se réfère à la cellule derrière.
Printhead (H): **Tête d'impression (H):**	Indication de la valeur 0 ou 1 pour la position de la tête d'impression. 0 = Tête d'impression en bas 1 = Tête d'impression en haut La première valeur se réfère à la tête d'impression avant et la deuxième valeur se réfère à la tête d'impression derrière.

Touche: ⬅

Setting mode (Mode ajuster)

On: Des têtes d'impression peuvent être ajustées plus simple. Les paramètres suivants sont réglés automatiquement: Étiquettes en continue, taille d'étiquette = 50 mm. Ces paramètres peuvent être modifiés manuellement.
Des fonctions de contrôle suivantes sont désactivées: 'tête d'impression ouverte' contrôle, contrôle film transfert, cellule d'étiquettes Off (étiquettes en continue)

PRÉCAUTION!

Mise hors marche les fonctions de contrôle peut causer un comportemetn incontrôlé de l'imprimante.

⇒ Le mode ajuster n'est que pour l'ajustage des têtes d'impression.

Off: Lors de mise hors marche de l'imprimante, le mode ajuster est désactivé automatiquement.

Touche: ⬅

Paper counter (Kilométrage)

D: Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.
G: Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche: ⬅

Heater resistance (Résistance dot)

Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.
La résistance peut être réglée pour les deux têtes d'impression

Touche: ⬅

Printhead temperature (Température de la tête d'impression)

Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante.
La température est indiquée pour les deux têtes d'impression.

Touche: ⬅

Printhead 2 Offset (Offset tête d'impression 2)

Paramétrage du décalage automatique de la tête d'impression arrière pour l'optimisation de l'image d'impression.
X-adjustment (Déplacement X): Décalage de l'image d'impression de la tête d'impression arrière (partie colorée) perpendiculaire à l'orientation du papier.
Y-adjustment (Déplacement Y): Décalage de l'image d'impression de la tête d'impression arrière selon l'orientation du papier.
Tout changement de ces paramètres modifie l'orientation relative des contenus d'impression des têtes avant et arrière.

Touche:

Motor Ramp (Moteur Rampe)

Cette fonction est souvent réglée en utilisant des vitesses d'impression plus rapides parce qu'on peut éviter le déchirement du film transfert.
Plus la valeur '++'- est réglée haut, plus l'avance du moteur accélère lentement.
Plus la valeur '--'- est réglée bas, plus l'avance du moteur freine rapidement.

Touche:

Input (Entrée)

Affichage du niveau de signal d'entrée.
0 = Low; 1 = High

Touche:

Output (Sortie)

Affichage du niveau de signal de sortie.
0 = Low; 1 = High

Touche:

Online/Offline (Online/Offline)

Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.
Défaut: Off
Online: Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche dans le mode Offline.
Offline: Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche:

Zero point adjustment in Y direction (Alignement du point zéro en direction Y)

Indication de la valeur en 1/100 mm.
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée dans la direction d'impression.

REMARQUE!

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

Zero point adjustment in X direction (Alignement du point zéro en direction X)

Indication de la valeur en 1/100 mm.
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée transversalement à la direction d'impression.

REMARQUE!

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

Print length +/- (Longueur d'impression +/-)

Indication de la correction d'étiquette en pourcent.
Par des influences mécaniques (par ex. dimension de rouleau) l'imprimante d'Impression peut être imprimé agrandi aussi bien que réduit par rapport à la taille originale.
Valeurs possibles: +10.0% … −10.0%

Touche:

Internal (Interne)

Exclusivement pour usage interne

Main Menu (Menu principal)

Après la mise en route de l'imprimante, l'écran affiche le menu principal. Ce menu indique informations comme par exemple le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle, le numéro de version de logiciel résident utilisé etc.
L'indication sélectionnée n'est indiquée que pour un temps court, ensuite l'affichage retourne à la première information.
Appuyer sur la touche pour changer au prochain indication.

Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB

Le menu mémoire peut être utilisé avec les touches du clavier interne de l'imprimante ou avec les différentes touches de fonction d'un clavier USB connecté.

III	Esc	Retour au dernier menu.
F	F2	Dans la fonction *Load layout* (Charger layout): Changer dans le File Explorer. File Explorer: Changer dans le context menu (menu contextuel).
	F7	Sélectionner un fichier/un répertoire si une sélection de multiples est possible.
F3	F6	Menu principal: Sélectionner le menu mémoire. File Explorer: Créer un nouveau fichier.
		Exécuter la fonction actuelle pour le fichier/le répertoire courant.
		Changer dans le répertoire supérieur.
		Changer dans le répertoire actuellement sélectionné.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le haut.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le bas.

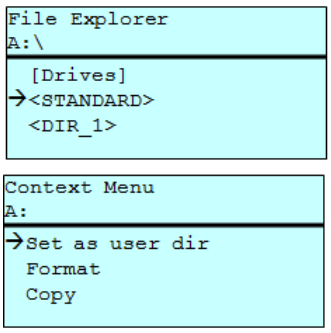
Define user directory
(Définir répertoire utilisateur)

Définir un répertoire standard dans lequel se trouvent les fichiers pour le traitement.

REMARQUE!

Un répertoire utilisateur doit être défini:

- avant qu'une utilisation et/ou navigation ne doive avoir lieu par le menu mémoire.
- si le formatage de la carte CF a été effectuée au PC et ainsi le répertoire STANDARD n'a pas été crée automatiquement.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le répertoire.

Liste des fonctions disponibles.

Sélectionner la fonction *Set as user dir* (comme répertoire d'utilisateur).

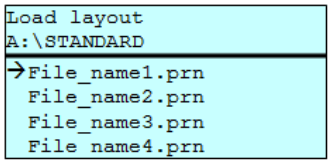
Confirmer la sélection.

Retourner au menu principal.

Lors de prochain appel du menu mémoire le répertoire sélectionné est indiqué comme répertoire utilisateur.

Load layout
(Charger layout)

Charger d'un layout dans un répertoire utilisateur spécifi. La fonction permet d'une entrée rapide au layout désiré car seulement des layouts sont listés et les répertoires sont masqués.



Accès au menu mémoire.

Sélectionner le layout.

Confirmer la sélection.

La fenêtre affiche automatiquement pour entrer le nombre de copies à imprimer.

Sélectionner le nombre des layouts qui doivent être imprimés.

Démarrer l'ordre d'impression.

REMARQUE!

Il est IMPOSSIBLE de changer le répertoire ici. Un changement de répertoire DOIT être exécuté dans le File Explorer avec la fonction *Change directory* (Changer répertoire).

File Explorer

Le File Explorer est le système d'administration de fichier de l'imprimante. Les fonctions principales pour la surface de menu mémoire sont mises à la disposition dans le File Explorer.

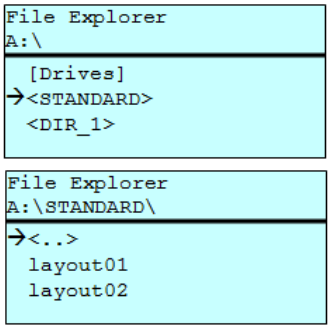
Dans la vue du répertoire utilisateur, appuyer sur la touche F pour accéder au File Explorer.

Les fonctions suivantes sont disponibles:

- Changer unité et/ou répertoire
- Charger fichier
- Enregistrer layout et/ou configuration
- Effacer fichier(s)
- Formater la carte CF
- Copier fichier(s)

Change directory (Changer répertoire)

Sélectionner l'unité et/ou le répertoire dans lequel les fichiers sont enregistrés.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

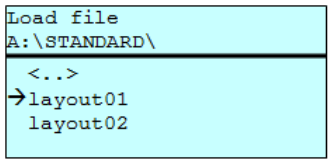
Sélectionner le répertoire.

Confirmer la sélection.

Le répertoire sélectionné est affiché.

Load file (Charger fichier)

Charger un fichier arbitraire. Cela peut être une configuration enregistrée auparavant, un layout, etc.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Sélectionner le fichier.

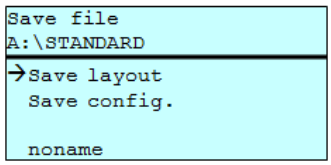
Le fichier sélectionné est chargé.

REMARQUE!

Si le fichier sélectionné est un layout, le nombre de copies à imprimer peut être indiqué immédiatement.

Save layout (Enregistrer layout)

Enregistrer le layout chargé sous le nom sélectionné.



Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).

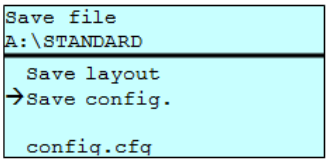
Sélectionner la fonction *Save layout* (Engeristrer layout).

Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier *noname*.

Save configuration (Enregistrer configuration)

Enregistrer la configuration de module d'impression complète sous le nom sélectionné.

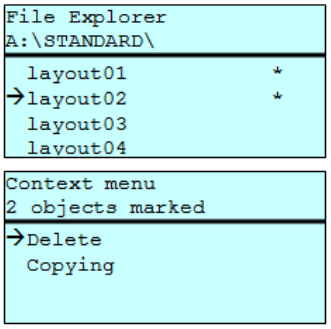


- Accès au menu mémoire.
- F — Appeler le File Explorer.
- Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).
- ▲, ▼ — Sélectionner la fonction *Save configuration* (Enregistrer configuration).
- ● — Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier pour *config.cfg* .

Delete file (Effacer fichier)

Effacer irrévocablement un ou plusieurs fichiers ou répertoires. En l'effacement d'un répertoire, les fichiers contenus aussi bien que les sous-répertoires sont effacés.



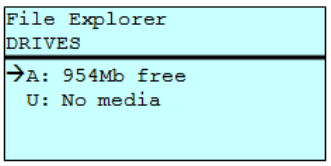
- Accès au menu mémoire.
- F — Appeler le File Explorer.
- ▲ + ▼ — Sélectionner le fichier.
- Sélectionner les fichiers qui doivent être effacés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répeter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées pour l'effacement.
- F — Changer dans le context menu (menu contextuel).
- ▲ + ▼ — Sélectionner la fonction *Delete* (Effacer).
- ● — Confirmer la sélection.

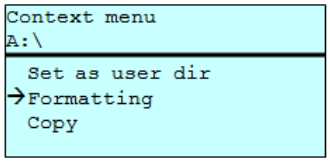
Formatting (Formater)

Formater irrévocablement une carte mémoire.

REMARQUE!

Des clés USB ne peuvent pas être formatées au module d'impression directe

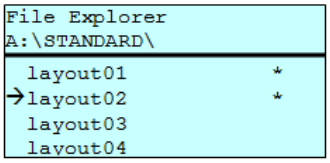


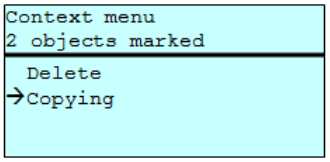


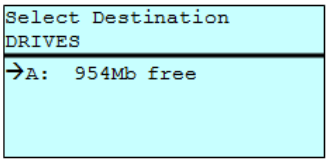
- Accès au menu mémoire.
- F — Appeler le File Explorer.
- ▲, ▼ + ◀, ▶ — Sélectionner le lecteur qui doit être formaté.
- F — Changer dans le context menu (menu contextuel).
- ▲ + ▼ — Sélectionner la fonction *Formatting* (Formater).
- ● — Confirmer la sélection.

Copying (Copier)

Créer un copie du fichier original et/ou du répertoire original pour faire des modifications indépendamment de l'original..







Accès au menu mémoire.

Appeler le File Explorer.

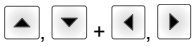
Sélectionner le fichier.

Sélectionner les fichiers qui doivent être copiés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répeter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées.

Changer dans le context menu (menu contextuel).

Sélectionner la fonction *Copying* (Copier).

Spécifier la destination du processus de copier.


Sélectionner l'emplacement de destination.

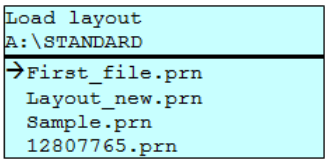
Confirmer la sélection.

Filtre:

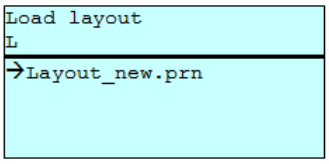
Possible uniquement si un clavier USB est raccordé.

Si un clavier USB est attaché, avec certaines fonctions on peut indiquer un masque de filtre ou le nom de fichier d'un fichier à enregister. Cette entrée est indiquée dans la ligne de chemin. Avec le masque de filtre il est possible de chercher certains fichiers. Par exemple, lors de l'entrée de 'L' seulement des fichiers qui commencent avec 'L' sont indiqués (sensibilité à la casse n'est pas considérée).

Sans filtre



Avec filtre



Données techniques

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Résolution	305 dpi	305 dpi
Vitesse max. d'impression	150 mm/s	120 mm/s
Largeur d'impression	106,6 mm	160 mm
Largeur de passage	116 mm	176 mm
Tête d'impression	Corner Type	Corner Type
Étiquettes		
Étiquettes ou matériel continu	Papier, Carton, Textile Synthétique	
Max. grammage	220 gr/m² (autres sur demande)	
Largeur min. des étiquettes	15 mm	50 mm
Hauteur min. des étiquettes	25 mm	25 mm
Hauteur max. des étiquettes	1200 mm / 1100 mm (option) (autres sur demande)	800 mm / 700 mm (option) (autres sur demande)
Diamètre max. de rouleau	Dérouleur externe: 300 mm Enrouleur externen: 300 mm (option)	
Diamètre mandrin	40 mm / 75 mm (option)	40 mm / 75 mm (option)
Sens d'enroulement	externe ou interne	externe ou interne
Cellule de détection	Transmission ou réflexion en bas	
Ruban transfert		
Couleur	externe ou interne	externe ou interne
Diamètre max. de rouleau	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Max. longueur	450 m	450 m
Max. largeur	110 mm	163 mm
Dimensions (mm)		
Largeur x Hauteur x Profondeur	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Poids	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Dimensions (mm) avec derouleur externe optionnel		
Largeur x Hauteur x Profondeur	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Poids	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Electronique		
Processeur	High Speed 32 Bit	
Mémoire vive (RAM)	16 MB / 64 MB (sur demande)	
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I	
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)	
Buzzer de signalement	Signal acoustique en cas d'erreur	
Interfaces		
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)	
Parallèle	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Connexion d'un clavier USB externe et une clé mémoire	
Fonctionnement		
Tension	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Puissance	600 VA	
Courant nominal	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Valeurs des fusibles	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Température fonctionnement	5 … 35 °C	
Max. humidité	80% (sans condensation)	

Panneau de contrôle	
Touches	Impression test, Menu fonction, Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel rétroéclairage blanc
Réglages	
	Date, Heure, Horaire d'équipe. 11 langues (autres sur demande). Paramètres de la machine, interfaces, mot de passe, variables
Surveillance	
Arrêt d'impression	Fin de ruban transfert / Fin de l'étiquette / Tête d'impression ouverte
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules. Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés
Polices	
Types de police	6 polices bitmap 8 polices vectorielles/TrueType 6 polices proportionnelles autres polices sur demande
Set de caractères	Windows 1250 à1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes (optionnel) sont supportés Autres sets de caractères sur demande
Polices Bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 … 5,6 Facteur d'agrandissement 2 … 9. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°.
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 … 99 mm Facteur d'agrandissement illimité. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°.
Style	selon la police, gras, italique, inverse, verticale
Espace entre caractères	variable
Codes à barres	
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D codes à barres	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio Orientation 0°, 90°, 180°, 270° Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair
Logiciels	
Configuration	ConfigTool
Commande de processus	NiceLabel
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Pilotes Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Sous réserve de modifications techniques.

Nettoyage

DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

⇒ Déconnecter l'imprimante du secteur avant tous travaux de maintenance.

REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.

REMARQUE!

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général

ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager l'imprimante!

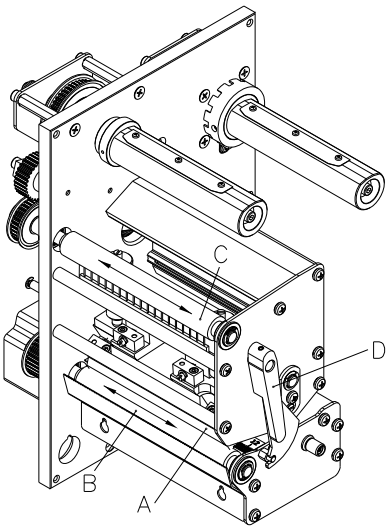
⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.

⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.



- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge (D) en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression (A).
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abimé.
- Tourner le rouleau (B + C) manuellement pas à pas pour pouvoir nettoyer tout le rouleau (ne possible que l'imprimante est mise hors marche, sinon le moteur à pas est sous tension et le rouleau est tenu dans sa position).

Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du ruban de transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.

ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'imprimante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route de l'imprimante.

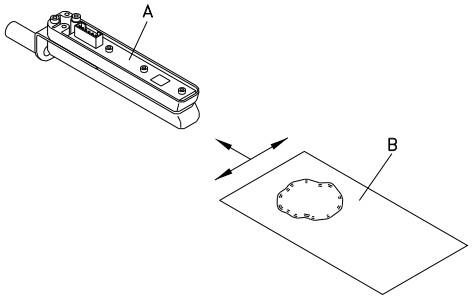
Nettoyer la cellule d'étiquettes

ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.



- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Soufflez la cellule (A) avec Bombe d'air comprimé. Veuillez faire attention des indications sur le bombe.
- Enlevez salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.

Quick reference guide and product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.
Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	86
Safety Notes	86
Environmentally-Friendly Disposal	86
Operating Conditions	87
Two-Colour Printing	90
Unpack the Label Printer	91
Scope of Delivery	91
Setting up the Label Printer	91
Connecting the Label Printer	91
Initiation of the Label Printer	91
Loading Label Roll in Tear-off Mode	92
Loading Transfer Ribbon	93
Print Settings	94
Label Layout	94
Device Settings	95
Material Savings	96
Network	97
Remote Console	97
Interface	97
Date & Time	98
Service Functions	98
Main Menu	100
Compact Flash Card	101
Technical Data	105
General Cleaning	107
Cleaning the Print Roller	108
Cleaning the Printhead	108
Cleaning the Label Photocell	108

Intended Use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The label printer is designed for power supply systems from 110-230 V. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the label printer in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the label printer only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.

DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

NOTICE!

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.

NOTICE!

Perform trainings regularly.
Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Instructions for Lithium Battery

CPU of printer is equipped with a lithium battery (type CR 2032) for which the battery regulation is to apply. This regulation plans that unloaded batteries have to be given to used battery collecting containers of trade and public carries. In case that batteries were not completely discharged you have to make arrangements for short-circuits. At a shutdown of printer the battery has to be disposed in either case separately from printer.

DANGER!

Danger of life by explosion!

⇒ Use nonconducting tools.

Conditions for Installation Place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to −10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to −2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-3: 2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker according to EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2005 industrial sector

- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005

NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: −15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
	with Centronics - 3 m (with shielding)
	with USB - 3 m
	with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. −20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

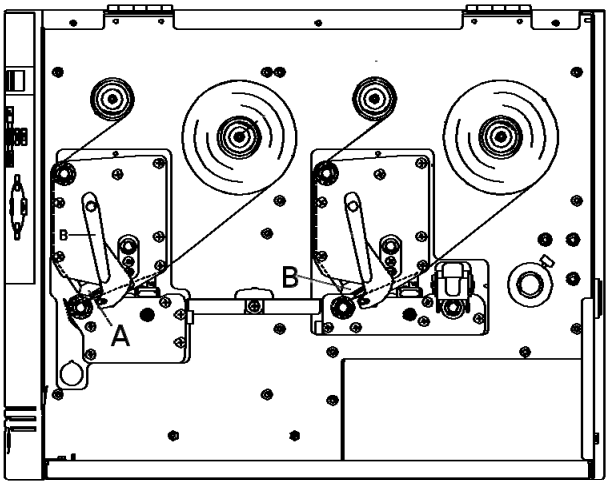
By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Two-Colour Printing

For printing in a second colour, the DuoPrint is equipped with an additional printing unit.



A = Front printhead
B = Rear printhead

Label Design

When creating a label, it must, in addition to the contents to be printed, also be determined which contents are to be printed in the second colour, i.e. by the rear printhead.
The procedure depends on the transfer of the label.

NOTICE!

When creating the label, attention must be paid to the correct setting of the label size and slot length. Incorrectly set values may result in an offset within the print image.

Correcting the Printout

Mechanical tolerances may result in a shift in the printout. These deviations can be corrected temporarily by setting the X and Y offsets.

The set offset has an effect on both printheads. With the function *Printhead 2 Offset* the printouts of the front printhead and the rear printhead can be corrected to each other.

A permanent shift of the printout is possible with the menu *Service functions/Zero point adjustment*.

Material Loss

As the print images are printed at different positions on the label, a minimal amount of label material is lost when the printing process has been started. This is unavoidable, since rewinding the label material is not possible for reasons of a safe material feeding process.

In order to prevent material losses during the ongoing print job, it is checked after each completely finished label printing process whether there is sufficient print data to print the next label. The furthe rbehaviour can be set in menu *Material savings/Label save mode*.

Colour Processing

In two-colour printing procedure the incoming data are printed according to the transmitted field attributs on the front or rear printhead.

With the parameter *Colour processing* it can be set that all data ara printed only on the front printhead or only on the rear printhead. The field attributs are ignored in this mode.

The label material is to be inserted in all operating modes as in the two-colour mode. I.e. the label material is to be guided through both photocells and the rear transport unit must be closed.

Error Correction

In the event of recoverable errors such as transfer ribbon errors, the printing process can be continued after the error has been corrected. If the printhead was opened in order to remove the cause then all labels which have not yet been completed are printed again.

Unpack the Label Printer

⇒ Lift the label printer out of the box.
⇒ Check the label printer for transport damages.
⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- Label printer.
- Power cable.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge.
- Documentation.
- Printer driver CD.

NOTICE!

Retain original packaging for subsequent transport.

Setting up the Label Printer

CAUTION!

The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.

⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.

⇒ Set up label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
⇒ Open cover of label printer.
⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the Label Printer

The printer is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110-230 V / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.

CAUTION!

The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.

⇒ Set de power switch to '0' before plugging in the label printer.

⇒ Insert power cable into power connection socket.
⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.

NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

⇒ Connect label printer to computer or network with a suitable cable.

Initiation of the Label Printer

Once all connections have been made:

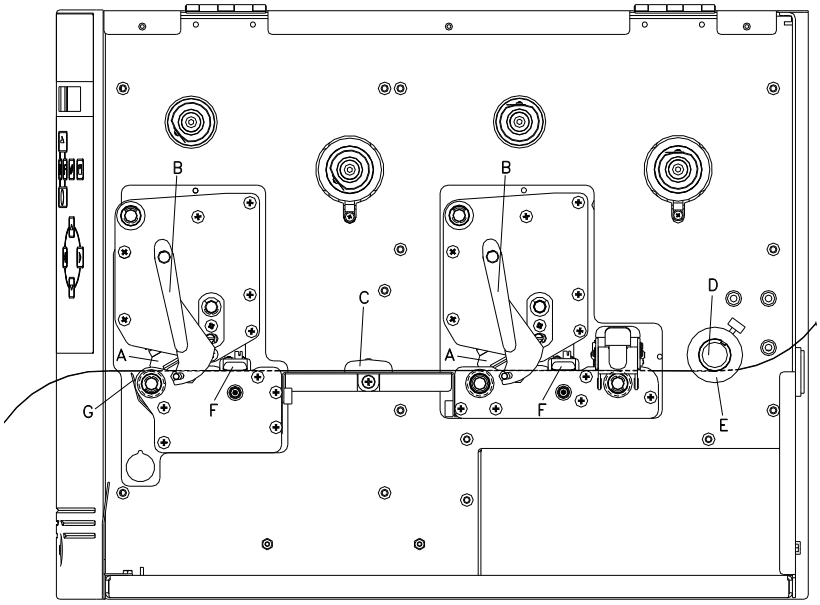
⇒ After switching on the label printer the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
⇒ Insert label material and transfer ribbon.
⇒ Start measuring in menu *Label layout/Measure label*.
⇒ Press key to finish measuring.

NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and Gap*.

Loading Label Roll in Tear-off Mode

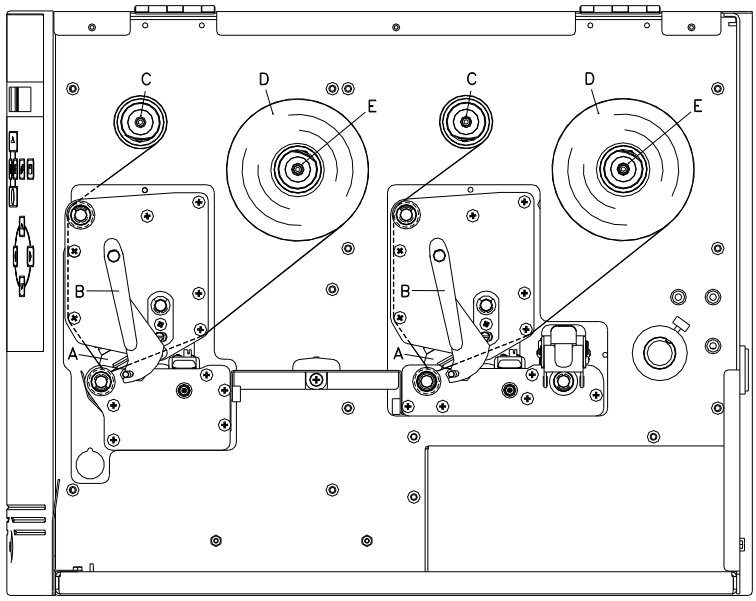


- Open the printer cover.
- Open printheads (A) by turning the red pressure levers (B) anticlockwise.
- Remove the optional outside label mounting plate from the unwinder.
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll.
- Attach again the label mounting plate.
- Lead the label material below the return pulley (D) and the printheads (A).
  Pay attention that the label runs through the photocells (F).
- In order to move the printheads (A) down, turn the red pressure levers (B) in clockwise direction until they lock.
- In front of the first printhead you can see the tear off edge (G) from which you can rip off labels to the bottom.
- Enter the offset value in the menu *Print settings/Tear off*.
- Adjust the adjusting ring (E) onto the return pulley (D) and the label guiding (C) to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading Transfer Ribbon

NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open printheads (A) by turning the red pressure levers (B) anticlockwise.
- Load the transfer ribbon rolls (D) with outer winding onto the unwinding rolls (E).
- Place empty ribbon rolls onto the rewinding rolls (C) and lead the transfer ribbon below the printheads (A).
- Fix the beginnings of each transfer ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding rolls (C).
  Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printheads (A) down, turn the red pressure levers (B) in clockwise direction until they lock.
- Close the printer cover.

NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.

Print Settings

Keys: F, ●

Speed
Indication of print speed in mm/s (see the technical data).
The print speed can be determined for each print order anew. The setting of print speed affects also the test prints.

Contrast
Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.
The value can be set for both printheads.
Value range: 10% … 200 %.

Key: →

Transfer ribbon control
Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.
On: The ribbon control is selected, i.e. the current print order is interrupted and an Error Message appears at the printer display.
strong sensibility: The printer reacts immediately to the end of the transfer ribbon.
weak sensibility: The printer reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon.

Key: →

Y displacement
Indication of initial point displacement in mm. Displacement of the complete print in paper direction. With positive values the print in paper direction starts later.
The value is set for both printheads together.
Value range: −30.0 … +90.0.

Key: →

X displacement
Displacement of the complete print transverse to the paper direction. The displacement is possible only up to the edges of the printing zone and is determined by the width of the focal line in printhead.
The value is set for both printheads together.
Value range: −90.0 … +90.0.

Key: →

Tear off
Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.
Value range: 0 … 50.0 mm
Standard: 12 mm.

Label Layout

Keys: F, →, ●

Label length
Indication of label length in mm (see the technical data).

Gap length
Indication of distance between two labels in mm (not for continuous labels).
Minimum value: 1 mm.

Key: →

Column printing
Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: →

Measure label
Press key ● to start measuring.

Key: →

Label type
Generally adhesive labels are set. Press key ▲ to select continuous labels.

Key: →

Material selection
Selection of the used label and transfer ribbon material.

Key:

Photocell
Selection of the used photocell.
The selection of one of the following photocell types is possible: transmission photocell normal and inverse, reflexion photocell normal and inverse

Scan position (AP)
Entry of percental label length by that the label end is searched.

Key:

Label error length
In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.
Value range: 1 … 999 mm

Synchronisation
On: If a label is missed on the liner an error message is displayed.
Off: Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.

Key:

Flip label
The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key:

Rotate label
According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key:

Alignment
The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.
Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.
Centre: The label is aligned at central point of printhead.
Right: The label is aligned at right-most position of printhead.

Device Settings

Keys: F, , ,

Codepage
Indication of the font used in the printer. The following possibilities are available:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Please find the tables referring to the above mentionned character sets on our website.

Key:

External parameters
Label dimension only: The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printer. All other parameter settings are to be made directly at the printer.
On: Sending parameters such as print speed and contrast via our label creation software to the printer. Parameters which are set directly at the printer before are no longer considered.
Off: Only settings made directly at the printer are considered.

Key:

Buzzer
On: An acoustic signal is audible when pressing a key.
Value range: 1 … 7.
Off: No signal is audible.

Display
Setting of display contrast.
Value range: 35 … 85.

Key:

Printer language
Selection of language in which you want to display the text in the printer display.
At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish, Czech and Russian.

Key:

Keyboard layout
Selection of region for the desired keyboard layout.
The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden and US.

Key:

Customized entry

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.
Auto: The question referring the customized variable appears after every printed layout.
Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key:

Colour processing

On: The print is effected on both printheads corresponding to the transferred field attributs.
Off, print to PH1: The print is effected at the front printhead.
Off, print to PH2: The print is effected at the rear printhead.
At both operating modes the field attributs are ignored and all fields are printed on the set printhead.

Key:

Backfeed

The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.

Key:

CMI length

If the print is stopped at the rear printhead it could come to a small interruption in the printout. This is shown as a fine white line onto the label. In order to avoid this matter a value for the minimal retraction
(0 – 1 mm) can be set. At this value the label material is retracted. At the next print start the free range is overprinted.

Key:

Password

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key:

Standard label

On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.
Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Material Savings

Keys: F, , , ,

Ribbon save mode

Off: Optimisation off.
Standard: Maximum optimisation performance, i.e. there is no transfer ribbon loss whilst this setting is used (except for a safety distance of 1 mm so that the print fields are not printed into one another).
Settings with which this optimisation can no longer be achieved are not permitted.

Key:

Label save mode

Dialogue: The printing process is stopped at a suitable position and the printer waits for further data. As soon as this data is transferred to the printer, the printing process continues.
At the end of a print job, the printer remains in the above position so that a follow-up print job can be transferred to the printer without any loss of material.
Press the key to stop the print job. In doing so, the remaining labels of the print job are completed. Blank labels are fed into the printer until the last completed label has passed the front printhead.
Auto: After an adjustable time which can be set under the menu item *Auto feed delay*, the remaining labels between the two printheads are printed.
Off: The print is only stopped after complete printing of all labels. Slow data connections or labels with a long generating time can lead to a loss of material. In the dispensing modes is this mode activated automatically.

Key:

Auto feed delay

Setting of time after that the remaining labels between the printheads were automatically printed.
Value range: 0 … 255 seconds

Network

Keys: F, , , , ,

For more information, please see the separate manual.

Remote Console

Keys: F, , , , , ,

For more information please contact our sales department.

Interface

Keys: F, , , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - serial interface Off
1 - serial interface On
2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.
Baud rate:
Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.
P = Parity:
N - No parity
E - Even
O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the printer.
D = Data bits
Setting of data bits.
Value range: 7 or 8 Bits.
S = Stop bits
Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key:

Start sign / End sign

SOH: Start of data transfer block ⟶ Hex format 01
ETB: End of data transfer block ⟶ Hex formal 17

Key:

Data memory

Standard: After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.
Advanced: During a current print order data is received and processed.
Off: After starting a print order no more data is received.

Key:

Port test

Check whether the data are transferred via the interface.
Press the and keys to select standard (on). Press the key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Date & Time

Keys: F, , , , , , , ,

Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys and you can change to the next or previous field. With keys and you can increase and/or decrease the displayed values.

Key:

Summertime

On: Printer automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key:

Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.
DD = day
WW = week
WD = weekday
MM = month,
Y = year
next day = only next day is taken into consideration

Key:

Start of summertime (date)

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key:

Start of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key:

End of summertime (format)

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key:

End of summertime (date)

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key:

End of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key:

Time shifting

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service Functions

NOTICE!

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu.
Necessary information such as set parameter can read directly at the printer (see chapter 6.10 on page 53).

Keys: F, , , , , , , , ,

Label parameters

Indication of label parameters in Volt.
A: Indication of minimum value.
B: Indication of difference between minimum and maximum value.
C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key:

Photocell configuration - front printhead

Indication of photocell level of the front printhead.
In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key:

Photocell configuration - back printhead

Indication of photocell level of the rear printhead.
In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key:

Photocell parameters

Photocell 1 (LS1): Indication of label photocell level of the front photocell in Volt.

Photocell 2 (LS2): Indication of label photocell level of the rear printhead in Volt.

Ribbon save photocell (OLS): Indication of ribbon save photocell level in Volt.

Ribbon photocell (TR): Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).
The first value stands for the front photocell and the second value for the rear photocell.

Printhead (H): Indication of printhead position.
0 = printhead down
1 = printhead up
The first value stands for the front photocell and the second value for the rear photocell.

Key:

Setting mode

On: The Printheads can be adjusted more easily.
The following parameters are set automatically: continuous labels, label size = 50 mm. These settings can be changed manually.
The following control functions are desactivated: 'printhead open' control, transfer ribbon control, label photocell Off (continuous labels).

CAUTION!

Switching off the control functions can lead to uncontrolled operation of the printer.

⇒ The setting mode is only to use for adjusting the printheads.

Off: When switching Off the printer, the setting mode is automatically deactivated.

Key:

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.
G: Indication of printer attainment in meters.

Key:

Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.
The heater resistance value can be set for both printheads.

Key:

Printhead temperature

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.
The printhead temperature is displayed for both printheads.

Key:

Printhead 2 Offset

For setting the automatic offset for the rear printhead in order to optimise the print image..

X-adjustment: Adjusting the position of the print image of the rear printhead (colour component) transversely to the direction of paper movement..
Y-adjustment: Adjusting the position of the print image of the rear printhead in the direction of paper movement.

Any changes to these parameters alter the relative orientation of the print contents of the front and rear printheads.

Key:

Motor Ramp

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.
The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.
The smaller the '− −' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key:

Input

Indication of input signal level.
0 = Low; 1 = High

Key:

Output

Indication of input output level
0 = Low; 1 = High

Key:

Online/Offline

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).
Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .
Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key:

Zero point adjustment in Y direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

NOTICE!

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Zero point adjustment in X direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected across the printing direction.

NOTICE!

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Print length +/−

Indication of print layout correction in percent.
By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and reduced to its original size.
Value range: +10.0% … −10.0%

Key:

Internal

For internal use only.

Main Menu

Switch on the label printer and the display shows the main menu. The main menu shows information such as printer type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.
The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.
Press key to arrive the next information display.

Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the internal foil keyboard of the label printer or with different function keys of an attached USB keyboard.

III	Esc	Return to the previous menu.
F	F2	Function *Load layout*: Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
	F7	Select a file/directory if a multiple selection is possible.
	F6	Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
●	↵	Start the current function for the active file/directory.
◄	←	Change to the superordinate directory.
►	→	Change to the currently marked directory.
▲	↑	In the current directory scroll upwards.
▼	↓	In the current directory scroll downwards.

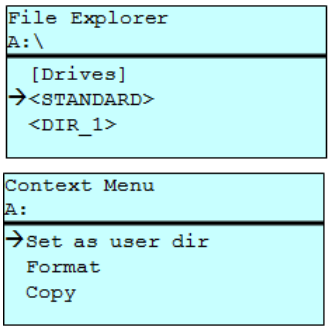
Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.

NOTICE!

An user directory is to be defined:

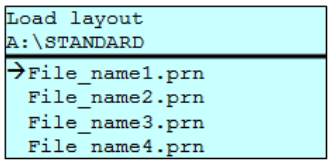
- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.



	Access to the memory menu.
F	Call the File Explorer.
▲, ▼ + ◄, ►	Select the directoy.
F	Indication of all available functions.
▲, ▼	Select function *Set as user dir*.
●	Confirm selection.
III	Return to the main menu. At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.



	Access to the memory menu.
▲, ▼ + ◄, ►	Select layout.
●	Confirm selection. The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.
▲, ▼ + ◄, ►	Select the number of layouts which are to be printed.
●	Start the print order.

NOTICE!

The directory CANNOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

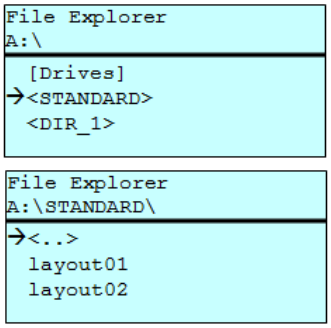
In the user directory, press key F to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

Change directory

Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

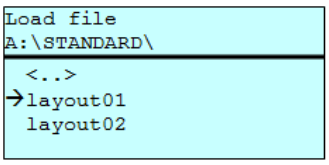
Select the directoy.

Confirm selection.

The selected directory is now displayed.

Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file

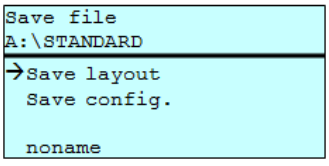
The selected file is loaded.

NOTICE!

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Change to the menu *Save file*.

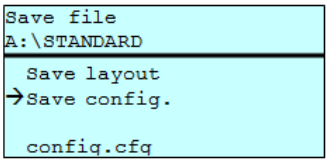
Select the function *Save layout*.

Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

Save configuration

Saves the complete current device configuration under the selected name.

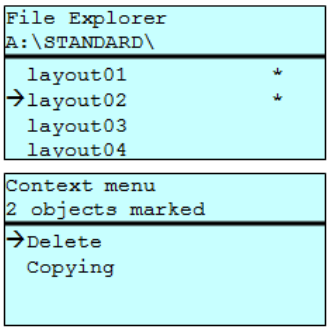


- Access to the memory menu.
- File Explorer aufrufen.
- Change to the menu *Save file*.
- Select the function *Save configuration*.
- Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

Delete file

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.



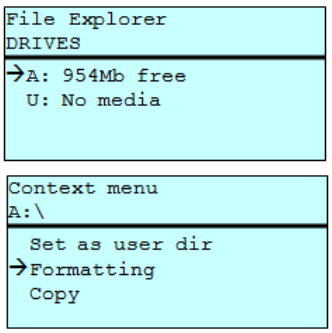
- Access to the memory menu.
- Call the File Explorer.
- Select the file.
- Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.
- Change to the context menu.
- Select the function *Delete*.
- Confirm the selection.

Formatting

Formats irrevocably the memory card.

NOTICE!

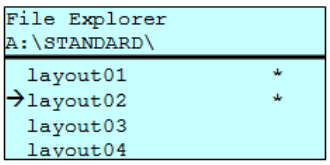
USB sticks cannot be formatted at the printer!

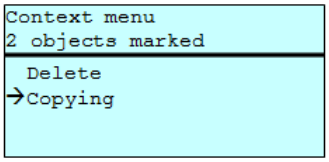


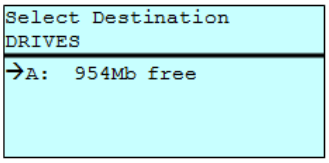
- Access to the memory menu.
- Call the File Explorer.
- Select the drive which is to be formatted.
- Change to the context menu.
- Select the function *Formatting*.
- Confirm the selection.

Copying

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.







Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

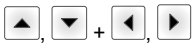
Select the file.

Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.

Change to the context menu.

Select the function *Copying*.

Specify the target of the copying procedure.


Select the target storage.

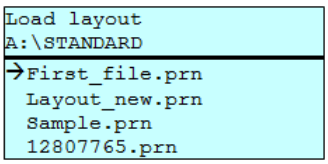
Confirm the selection.

Filter:

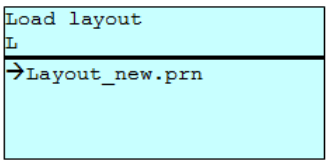
Possible with an attached USB keyboard only.

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. It is possible with the filter mask to look for certain files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

Without filter



With filter



Technical Data

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Print resolution	305 dpi	305 dpi
Max. print speed	150 mm/s	120 mm/s
Print width	106.6 mm	160 mm
Passage width	116 mm	176 mm
Printhead	Corner Type	Corner Type
Labels		
Labels, continuous rolls	paper, cardboard, textile, synthetics	
Max. material weight	220 gr/m² (larger on demand)	
Min. label width	15 mm	50 mm
Min. label height	25 mm	25 mm
Max. label height	1200 mm / 1100 mm (option) (larger on demand)	800 mm / 700 mm (option) (larger on demand)
Max. roll diameter	External unwinder: 300 mm External rewinder: 300 mm (option)	
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)	40 mm / 75 mm (option)
Winding	outside or inside	outside or inside
Label sensor	transmission or reflexion from bottom	
Transfer ribbon		
Ink	outside or inside	outside or inside
Max. roll diameter	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Core diameter	25.4 mm / 1″	25.4 mm / 1″
Max. ribbon length	450 m	450 m
Max. width	110 mm	163 mm
Dimensions in mm		
Width x height x depth	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Weight	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Dimensions in mm with optional external unwinder		
Width x height x depth	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Weight	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Electronics		
Processor	High Speed 32 Bit	
RAM	16 MB / 64 MB (on demand)	
Slot	for Compact Flash card Type I	
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)	
Warning signal	acoustic signal when error	
Interfaces		
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)	
Parallel	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Connection for external USB keyboard and memory stick	
Operation data		
Power supply	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Power consumption	600 VA	
Nominal Current	230 V - 1.5 A / 110 V - 3 A	
Fuse values	230 V - 3.15 A / 110 V - 5 A	
Operating temperature	5 … 35 °C	
Max. humidity	80% (non-condensing)	

Operation panel	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
LCD display	graphic display 132 x 64 Pixel with white backlight
Settings	
	date, time, shift times 11 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection
Monitoring	
Stop printing if	end of ribbon / end of label / printhead open
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
Fonts	
Font types	6 bitmap fonts 8 vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to1257, DOS 437, 850, 852, 857 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 … 5,6 zoom 2 … 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 … 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, Italic, inverse, vertical
Font width	variable
Bar codes	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio. orientation 0°, 90°, 180°, 270°. optionally with check digit and human readable line.
Software	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printer driver	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Technical details are subject to change.

Cleaning

DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the label printer from power supply before performing any maintenance work.

NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.

NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General Cleaning

CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

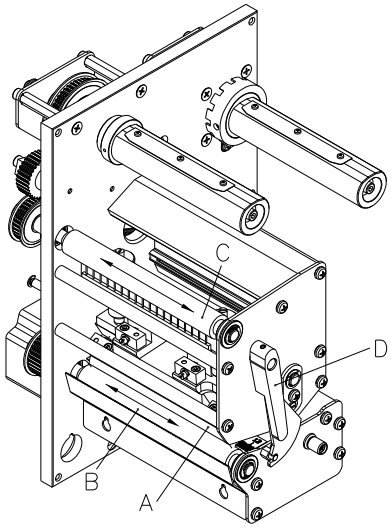
⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning the Print Roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.



- Open the printer cover.
- Turn red lever (D) counter clockwise to lift up the printhead (A).
- Remove labels and transfer ribbon form the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.
- Turn the roller (B + C) manually step by step to clean the complete roller (only possible when printer is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).

Cleaning the Printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.

CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Open the printer cover.
- Turn red lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

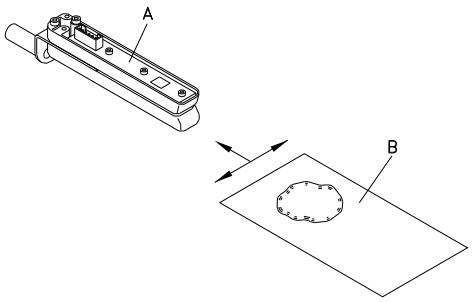
Cleaning the Label Photocell

CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Open the printer cover.
- Turn red lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Guida rapida e sicurezza del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

La stampante per etichette Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

CE Direttiva CE sulla bassa tensione (2006/95/CE)

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (2004/108/CE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme	112
Indicazioni di sicurezza	112
Smaltimento ecologico	112
Condizioni d’esercizio	113
Stampa bicolore	116
Spacchettare la stampante	117
Perimetro di consegna	117
Installazione della stampante	117
Allacciamento della stampante	117
Messa in funzione della stampante	117
Inserimento delle etichette nella modalità di straccio	118
Inserire nastro di trasferimento	119
Print Settings (Inizializzazione della stampa)	120
Label Layout (Layout di etichetta)	120
Device Settings (Parametri dell'apparecchio)	121
Material Savings (Ottimizzazione)	122
Network (Rete)	123
Remote Console (Remote console)	123
Interfacce (Interfacce)	123
Date & Time (Data & Ora)	124
Service Functions (Funzioni d'assistenza)	124
Main Menu (Menu principale)	126
Scheda Compact Flash	127
Dati tecnici	131
Pulizia generale	133
Pulizia del rullo pressore	134
Pulizia della testina di stampa	134
Pulizia della fotocellula delle etichette	134

Uso conforme

- La stampante di etichette è costruita secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti alla stampante e ad altri oggetti di valore.
- La stampante di etichette può essere utilizzata solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- La stampante di etichette è destinata esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- La stampante di etichette è concepita per reti elettriche con tensione alternata di 110-230 V. Collegare la stampante di etichette solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare la stampante di etichette solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare la stampante solo in un ambiente asciutto e non esporla ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- La stampante di etichette non può essere utilizzata in ambienti a rischio di esplosione, né nelle vicinanze di linee ad alta tensione.
- Utilizzare la stampante di etichette soltanto in ambienti protetti da pulviscoli di rettifica, trucioli di metallo e corpi estranei simili.
- Se la stampante è utilizzata con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con centrino in contatto con le parti rotanti esposte.
- Durante la stampa la stampa di etichette può diventare caldo. Non toccare la stampa die etichette durante l'uso e lasciare che si raffreddi prima di procedere alla sostituzione dei materiali, allo smontaggio o alla regolazione.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell'apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.

PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

⇒ Non aprire il alloggiamentol della stampante.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d’esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Fino al momento dell‘installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell‘imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all‘utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.

AVVISO!

Si raccomandano training regolari.
I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Avvertimenti in riguardo alla batteria litio

La batteria litio (tipo CR 2032), che si trova sulla CPU della stampante è sottoposta al regolamento di batterie, il quale prevede lo smaltimento di batterie vuote come rifiuti pericolosi. Le batterie devono essere gettate in contenitori adatti. Nel caso che le batterie non sono completamente scariche, si deve prendere dei provvedimenti per causare un corto circuito. Nel caso che la stampante venga messa fuori uso è importante smaltire la batteria separata dalla stampante.

PERICOLO!

Pericolo di morte in seguito ad esplosione!

⇒ Utilizzare un utensile non conduttore.

Condizioni in sede d’installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	da +6% a −10% dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	da +2% a −2% dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	<=5%

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-3: 2007 settore d'industria.

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55022: 09-2003.
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55022: 09-2003.
- Correnti armoniche (reazione rete) secondo EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker secondo EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 2005 settore d'industria.

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 12-2001
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunità dalle grandezze perturbatrici transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 12-2001
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 02-2005

AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: −15 al limite di +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee: Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
Centronics - 3 m (linea schermata)
USB - 3 m
Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +35
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. −20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

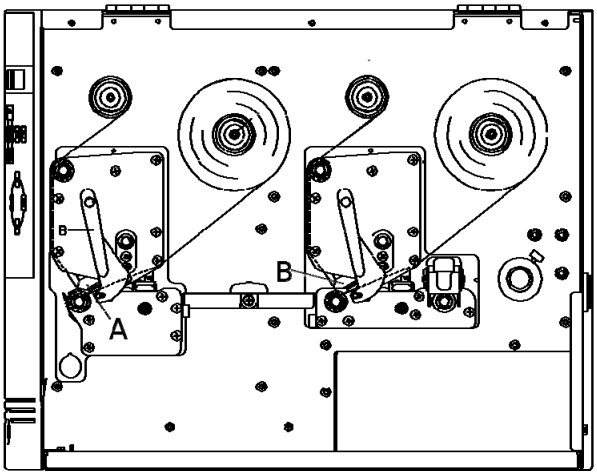
A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia della stampante, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Stampa bicolore

Per la stampa di un secondo colore, la DuoPrint è dotata di un‘unità di stampa aggiuntiva.



A = Testina di stampa anteriore
B = Testina di stampa posteriore

Progettazione delle etichette

Per la progettazione di un'etichetta, oltre ai contenuti da stampare, deve essere stabilito anche quali contenuti stampare con il secondo colore, ossia dalla testina di stampa posteriore.
La procedura dipende dalla trasmissione dell'etichetta.

AVVISO!

Quando si crea l'etichetta, assicurarsi di impostare correttamente le dimensioni dell'etichetta e la lunghezza della fessura. Impostazioni errate possono causare un disallineamento nell'immagine di stampa.

Correggere l’immagine di stampa

Le tolleranze meccaniche possono causare uno spostamento dell’immagine di stampa. Impostando i valori off-set X e Y, è possibile correggere temporaneamente queste divergenze.

L’offset impostato agisce su entrambe le testine di stampa. Grazie alla funzione *Printhead 2 Offset* (Offset testina di stampa 2) si possono correggere le immagini di stampa della testina di stampa anteriore e posteriore l’una rispetto all‘altra.
Uno spostamento permanente dell’immagine di stampa è possibile tramite la voce di menù *Service functions/Zero point adjustment* (Funzioni d'assistenza/Calibrazione punto zero).

Perdita di materiale

Dal momento che le immagini di stampa vengono stampate in diversi punti sull‘etichetta, all'inizio di ogni processo di stampa si genera una piccola perdita di materiale dell'etichetta. Ciò è inevitabile, dal momento che non è possibile tirare indietro il materiale delle etichette, per motivi di sicurezza nell‘avanzamento del materiale.

Per evitare la perdita di materiale durante il processo di stampa, dopo che ogni etichetta è stata completamente stampata, si controlla se sono disponibili sufficienti dati di stampa per stampare l'etichetta successiva. La procedura seguente può essere impostata nel menu *Material savings/Label save mode* (Ottimizzazione/ottimizzazione etichette).

Lavorazione dei colori

Nella stampa bicolore, i dati in arrivo vengono stampati, in base agli attributi di campo trasmessi, sulla testina di stampa anteriore o su quella posteriore.

Attraverso il parametro *Lavorazione dei colori* è possibile impostare che tutti i dati vengano stampati solo sulla testina di stampa anteriore o solo su quella posteriore. Gli attributi di campo vengono quindi ignorati in questa modalità di esercizio.

Il materiale delle etichette deve essere inserito per tutte le modalità di esercizio, come per la stampa bicolore. Ciò significa che il materiale delle etichette deve scorrere attraverso le due fotocellule e l’unità di trasporto posteriore deve essere chiusa.

Risoluzione degli errori

In caso di errori che possono essere riparati, come per esempio gli errori nel nastro di trasferimento, dopo aver risolto il problema, la stampa può riprendere. Se per risolvere la causa è stata aperta una testina di stampa, tutte le etichette non ancora stampate completamente vengono ristampate.

Spacchettare la stampante

⇒ Sollevare la stampante dal cartone.
⇒ Verificare che la stampante non si sia danneggiata durante il trasporto.
⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Stampante di etichette.
- Cavo principale.
- Anima del nastro vuota, montata sull'avvolgitore del nastro transfer.
- Bordo staccabile.
- Documentazione.
- CD con driver della stampante.

AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Installazione della stampante

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

⇒ Installare la stampante di etichette solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

⇒ Collocare la stampante su una base piana.
⇒ Aprire il coperchio della stampante.
⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezion per il trasporto dall'area della testina di stampa.

Allacciamento della stampante

La stampante è dotata di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possible utilizzare una tensione di rete di 110-230 V / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione '0'.

⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .
⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.

AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.
Accertarsi che tutti i computer collegati alla stampante di etichette e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

⇒ Collegare la stampante al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione della stampante

Una volta stabiliti tutti i collegamenti:

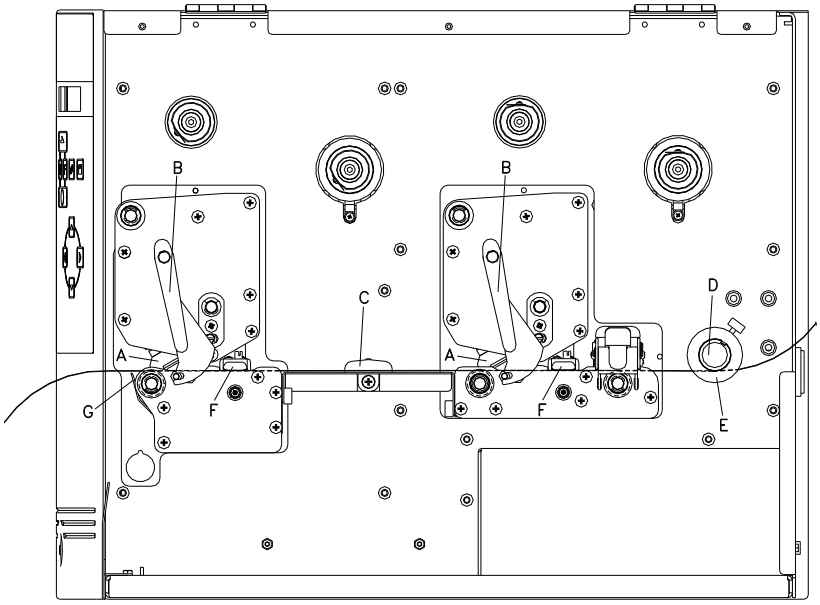
⇒ Accendere la stampante dall'interruttore di rete. All'accensione della stampante compare sul display il menu base che visualizza il tipo della stampante, l'ora e la data attuale.
⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.
⇒ Avviare misurazione nel menu *Label layout/Measure label* (Layout di etichetta/Misura etichetta).
⇒ Con il tasto sulla tastiera é possibile interrompere la misurazione.

AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu Label layout/Label length and gap length (Layout di etichetta/ Etichetta e Taglio).

Inserire etichette nella modalità di straccio

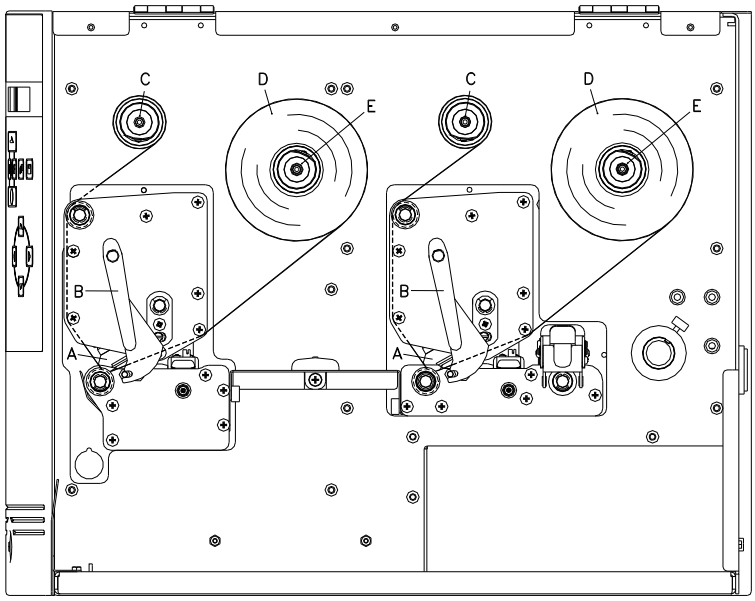


- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare le testine di stampa (A), ruotando in senso antiorario le leve a pressione rosse (B).
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette dalla svolgitrice opzionale.
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice.
- Riposizionare il supporto delle etichette.
- Far passare il materiale delle etichette sotto l'albero di ritorno (D) e le testine di stampa (A).
  Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (F).
- Abbassare le testine di stampa (A), ruotando in senso orario le leve a pressione rosse (B) fino all'arresto in posizione.
- Davanti alla testina di stampa anteriore è visibile il bordo staccabile (G).
- Nella voce del menu *Print settings/Tear-off offset* (Inizializzazione/Bordo staccabile), inserire il valore Offset.
- Regolare la ghiera (E) sull'albero di ritorno (D) e l'instradamento (C) in base alla larghezza del materiale.
- Chiudere il coperchio della stampante.

Inserire nastro di trasferimento

AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.



AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo.
Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare le testine di stampa (A), ruotando in senso antiorario le leve a pressione rosse (B).
- Inserire i nastri di trasferimento con avvolgimento esterno (D) arrotolandoli sulla bobina svolgitrice (E).
- Inserire i nuclei vuoti sui rotoli svolgitori (C) e passare il nastro sotto le testine (A).
- Fissare le parti iniziali del nastro di trasferimento al nucleo vuoto dei rotoli svolgitori (C) con una striscia adesiva. Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare le testine di stampa (A), ruotando in senso orario le leve a pressione rosse (B) fino all’arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio della stampante.

AVVISO!

È necessario considerare l’uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L’utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.

Print Settings (Inizializzazione)

Sequenza di tasti: F, ●

Speed (Velocità)
Indica la velocità in mm/s (vedi dati tecnici).
La velocità di stampa può essere reimpostata per ogni job di stampa.
L'impostazione della velocità di stampa viene applicata anche alle stampe di prova.

Contrast (Forza d'accensione)
Indica l'intensità di stampa quando si usa materiali di stampa diversi, varie velocità oppure testi diversi.
Il valore è impostabile per entrambe le testine di stampa.
Valori impostabili: 10% … 200 %.

Tasto: →

Transfer ribbon control (Controllo del nastro di trasferimento)
Viene controllato se il nastro di trasferimento è finito o strappato.
Off: Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo.
On: Il controllo del nastro di trasferimento è attivo.
strong sensibility (sensibilità forte): Il modulo reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.
weak sensibility (sensibilità debole): Il modulo reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento.

Tasto: →

Y displacement (Spostamento Y)
Indica lo spostamento del punto d'origine, espresso in mm. Spostamento dell'intera immagine di stampa nella direzione di avanzamento della carta. Con valori positivi, la stampa nella direzione di avanzamento della carta inizia più tardi.
Lo spostamento Y è impostato per entrambe le testine di stampa.
Valori impostabili: −30.0 fino +90.0.

Tasto: →

X displacement (Spostamento X)
Spostamento dell'intera immagine di stampa trasversalmente alla direzione di avanzamento della carta. Lo spostamento è possibile soltanto fino ai margini della zona di stampa e viene determinato in base alla larghezza della linea focale della testina di stampa.
Lo spostamento X è impostato per entrambe le testine di stampa.
Valori impostabili: −90.0 … +90.0.

Tasto: →

Bordo staccabile
Indica il valore dell'avanzamento dell'ultima etichetta stampata. Al termine di un ordine di stampa, l'ultima etichetta viene portata automaticamente in avanti del valore impostato.
Valori impostabili: 0 … 50.0 mm.
Valore standard: 12 mm.

Label Layout (Layout)

Sequenza di tasti: F, →, ●

Label length (Lunghezza etichetta)
Indica la lunghezza dell'etichetta in mm (vedi dati tecnici).

Gap length (Lunghezza taglio)
Indica la distanza tra due etichette in mm (no per etichette continuo).
Valore minimo: 1 mm

Tasto: →

Column printing (Stampa a colonne)
Indica la larghezza dell'etichetta e il numero delle etichette, che si trovano una vicina all'altra.

Tasto: →

Measure label (Misura etichetta)
Premere il tasto ● per avviare la misurazione.

Tasto: →

Label type (Tipo etichette)
L'impostazione standard prevede etichette adesive. Per selezionare etichette in continuo usare il tasto ▲.

Tasto: →

Material selection (Scegliere materiale)
Scelta per materiale d'etichetta e nastro di trasferimento.

Tasto:

Photocell (Fotocellula)
Scelta della fotocellula.
Sono disponibili i seguenti tipi: Luce passante normale, riflessione normale, luce passante inversa, riflessione inversa.

Scan position - SP (Posizione d'esplorazione - PE)
Con l'aiuto di questa funzione è possibile inserire la lunghezza dell'etichetta, in percento. È possibile saltare marcature sull'etichetta.

Tasto:

Label error length (Errore etichetta-lunghezza)
Imposta dopo quanti mm, la stampante si arresta (in caso d'errore) visualizzando il messaggio d'errore sul display.
Valori impostabili:1 mm … 999 mm.

Synchronisation (Sincronizzare)
On: In caso di mancanza dell'etichetta un messaggio d'errore viene visualizzato sul display.
Off: La mancanza dell'etichetta viene ignorata.

Tasto:

Flip label (Specchiare etichetta)
L'asse specchio si trova al centro dell'etichetta. Se la larghezza dell'etichetta non è stata trasmessa alla stampante, si applica la larghezza etichetta default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza dell'etichetta corrisponde a quella della testina.

Tasto:

Rotate label (Girare etichetta)
La stampa standard, stampa le etichette con testa in avanti e senza girarla 0°. Attivando questa funzione l'etichetta sarà girata di 180 in direzione di lettura.

Tasto:

Alignment (Regolazione)
Il posizionamento dell'etichetta avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente.
Left (Sinistra): La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.
Centre (Centro): La posizione dell'etichetta è al centro della testina di stampa.
Right (Destra): La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.

Device Settings (Parametri dell'apparecchio)

Sequenza di tasti:

Codepage (Codepage)
Scelta per il set di caratteri da utilizzare. C'è la possibilità di scegliere tra i set successivi: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.
La tabella per i set di caratteri riportati qui sopra è contenuta nel sito internet.

Tasto:

External parameters (Parametri esterni)
Label dimension only (Solo misure dell'etichetta): I parametri della lunghezza, larghezza e spazio tra una etichetta e l'altra possono essere inviati. Tutti gli altri parametri devono essere effettuati alla stampante direttamente.
On: Con il nostro software per la creazione d'etichette è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa alla stampante. Parametri impostati direttamente sulla stampante non vengono tenuti in considerazione.
Off: Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sulla stampante (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

Tasto:

Cicalino (buzzer)
On: Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.
Valori impostabili: 1 … 7.
Off: Disabilita il segnale acustico (bip).

Display (Display)
Regolazione del contrasto del display.
Valori impostabili: 35 … 85.

Tasto:

Language (Lingua)
Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display della stampante.
Attuale è possibile scegliere tra le lingue: tedesco, inglese, francese, spagnolo, portoghese, olandese, italiano, danese, finlandese, polacco, ceco e russo.

Tasto:

Keyboard (Configurazione tastiera)

Si può scegliere la configurazione della tastiera tra le seguenti nazione: Germania, Inghilterra, Francia, Grecia, Spagna, Svezia e US.

Tasto:

Customized entry (Inserimento utente)

On: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata solo una volta sul display della stampante, prima che l'ordina di stampa venga eseguito.
Auto: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata dopo ogni etichetta.
Off: Sul display non viene visualizzato l'interrogazione per la variabile della guida utente. In questo caso verrà stampato il Valore-Default impostato.

Tasto:

Colour processing (Lavorazioni dei colori)

On: Stampa viene distribuita su entrambe le testine secondo i parametri impostati.
Off, printing to PH1 (Off, stampa a PH1): Stampa solo sulla testina anteriore.
Off, printing to PH2 (Off, stampa a PH2): Stampa solo sulla testina posteriore.
In entrambe le modalità di esercizio, gli attributi di campo vengono ignorati e tutti i campi vengono stampati sulla testina di stampa impostata.

Tasto:

Backfeed (Ritiro)

Il ritiro dei modi d'uso, elencati in seguito, è stato ottimizzato.
Modo d'uso: Distributore (opzione) e bordo staccabile. La stampante 'inizia a stampare' (se possibile) l'etichetta seguente, durante il ritiro nell'offset. Non occorre ritirare l'etichetta e cosi si ottiene un risparmio di tempo.

Tasto:

CMI length (Lunghezza CMI)

Se la stampa è sospesa, si può avere alla testina di stampa posteriore una breve interruzione nell'immagine di stampa, per la quale è visibile una sottile riga bianca sull'etichetta. Per evitare questo, è possibile impostare un valore per il ritorno (0 – 1 mm), per il quale il materiale di etichette viene fatto ritornare. Al successivo avvio di stampa, l'area libera viene sovrastampata.

Tasto:

Password

Attraverso una Password è possibile bloccare diverse funzioni. Ci sono diversi motivi, per l'utilizzazione di una Password.

Tasto:

Etichetta standard

On: Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, l'etichetta stampata sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).
Off: Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, un messaggio di errore compare sullo schermo.

Material Savings (Ottimizzazione)

Sequenza di tasti:

Ribbon save mode (Ottimizzazione - nastro di trasferimento)

Off: Ottimizzazione off.
Standard (Standard): Ritardo avanzamento

Tasto:

Label save mode (Ottimizzazione - etichette)

Dialog (Dialogo): La stampa si interrompe ad una posizione adatta e attende la trasmissione di altri dati. Non appena questi vengono inviati alla stampante, la stampa continua.
Al termine di un job di stampa, la stampante rimane ferma al punto summenzionato, in modo che nel job di stampa successivo si possa continuare a trasmettere alla stampante, senza perdere materiale.
Premere il tasto , per terminare il job di stampa. In questo modo viene ultimata la stampa delle etichette restanti del job di stampa. Vengono spinte in avanti etichette vuote, fino a quando l'ultima etichetta stampata è passata sotto la testina di stampa anteriore.
Auto (Auto): Trascorso un tempo impostabile nella voce di menù *Auto feed delay* (Ritardo avanzamento), vengono stampate le restanti etichette tra le due testine di stampa.
Off: La stampa viene arrestata solo dopo la stampa completa di tutte le etichette. In caso di collegamento lento alla rete o di etichette con lunga durata di generazione, si può avere perdita di materiale. Attivo automaticamente nella modalità di distribuzione.

Tasto:

Auto feed delay (Ritardo avanzamento)

Impostazione del tempo, trascorso il quale le etichette restanti tra le testine di stampa devono essere stampate automaticamente.
Valori impostabili: 0 … 255 secondi

Network (Rete)

Sequenza di tasti: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Troverete maggiori informazioni su quest'opzione menù nel manuale a parte.

Remote Console (Remote console)

Sequenza di tasti: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Per ulteriori informazioni, rivolgersi al nostro ufficio vendite.

Interface (Interfacce)

Sequenza di tasti: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud rate (bauds):
Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parità:
N - No parity
E - Even
O - Odd
È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle della porta seriale del PC.

D = Bits dei dati (data bits):
Impostazione dei Bit di dati.
Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Bit di stop (stop bits):
Indicazione dei bits di stop tra i Bytes.
Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto: ▬

Start/stop sign (Carattere di partenza/finale)

SOH: Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

ETB: Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto: ▬

Data memory (Memoria dati)

Standard: Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.
Advanced (Estesa): Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.
Off: Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto: ▬

Port test (Port test)

Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti ▲ e ▼ per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto ● e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Date & Time (Data & Ora)

Sequenza di tasti: F, →, →, →, →, →, →, →, ●

Set date/time (Modificare la data e l'ora)

La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.
Premere i tasti ◄ e ► per passare al prossimo campo. Con i tasti ▲ e ▼ è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto: →

Summertime (Orario estivo)

On: La stampante passa automaticamente dall'ora estiva all'ora invernale (e viceversa).
Off: L'entrata in vigore dell'ora legale non viene rilevata automaticamente e l'ora non viene quindi cambiata.

Tasto: →

Start of summertime - format (Inizio del orario estivo - formato)

Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.
DD = Giorno, WW = Settimana, WD = Giorno della settimana, MM = Mese, YY = Ano
next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto: →

Start of summertime - date (Inizio del orario estivo – data)

Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: →

Start of summertime - time (Inizio del orario estivo – orario)

Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto: →

End of summertime - format (Fine del orario estivo – formato)

Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.

Tasto: →

End of summertime - date (Fine del orario estivo – data)

Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva. Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: →

End of summertime - time (Fine del orario estivo – orario)

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a qui deve terminare l'ora estiva.

Tasto: →

Time shifting Spostamento dell'ora

Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

Service Functions (Funzioni d'assistenza)

AVVISO!

La stampante è dotata di un sottomenu Funzioni d'assistenza che consente al rivenditore e/o alla ditta costruttrice, di offrire un supporto rapido in caso d'assistenza tecnica. Tutte le informazioni dell'impostazione si ottengono direttamente dalla stampante. Informazioni supplementari, per esempio la versione del Firmware o dei fonts si ottengono dal menu base.

Sequenza di tasti: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters (Parametri dell'etichetta)

Indicazione dei parametri dell'etichetta espressi in Volt.
A: Viene visualizzato il valore minimo.
B: Viene visualizzato la differenza tra il valore minimo e il valore massimo espresso in Volt.
C: Viene visualizzato il valore della soglia di commutazione. Viene rilevato durante la misurazione ed è possibile modificarlo.

Tasto: ➡

Photocell configuration - front printhead (Regolazioni fotocellula - (testina anteriore)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula della testina anteriore.
Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto: ➡

Photocell configuration - front printhead (Regolazioni fotocellula - testina posteriore)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula della testina posteriore.
Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto: ➡

Photocell parameters (Parametri della fotocellula)

Photocell 1 (LS1): **Fotocellula 1 (LS1):**	Indica lo stato della fotocellula della testina anteriore in Volt.
Photocell 2 (LS2): **Fotocellula 2 (LS2):**	Indica lo stato della fotocellula della testina posteriore in Volt.
Ribbon save photocell (OLS): **fotocellula ottimizzazione (OLS):**	Indica lo stato della fotocellula di ottimizzazione in Volt.
Ribbon photocell (TR): **Fotocellula nastro trasferimento (TR):**	Indica lo stato della fotocellula del nastro di trasferimento (0 oppure 1). Il primo valore indica la fotocellula anteriore, il secondo valore la fotocellula posteriore.
Printhead (H): **Testina di stampa (H):**	Indica il valore 0 o 1 per la posizione della testina di stampa. 0 = testina di stampa in basso 1 = testina di stampa in alto Il primo valore indica la testina di stampa anteriore, il secondo valore la testina di stampa posteriore.

Tasto: ➡

Setting mode (Modalità di regolazione)

On: Le testine di stampa possono essere semplicemente regolate. I seguenti parametri sono imposti automaticamente: etichette a modo continuo, misura di etichette = 50 mm.
Queste impostazioni sono modificabili manualmente.
Le seguenti funzioni di monitoraggio sono disattivate: controllo 'Testina di stampa aperta', controllo nastro di trasferimento, fotocellula etichette OFF (per le etichette a modo continuo).

ATTENZIONE!

Lo spegnimento delle funzioni di controllo potrebbe causare il comportamento incontrollato della stampante.

⇒ La modalità di regolazione deve essere usata solo per impostare le testine di stampa.

Off: Con lo spegnimento della stampante, si disattiva automaticamente anche la modalità di regolazione.

Tasto: ➡

Paper counter (Metri stampati)

D: Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa
G: Indica quanti metri ha stampato la stampante.

Tasto: ➡

Heater resistance (Resistenza dot)

All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.
La resistenza può essere regolata per entrambe le testine di stampa.

Tasto: ➡

Printhead temperature (Temperatura della testina di stampa)

Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto è un avviso d'errore appare sul display della stampante. Viene visualizzata la temperatura di tutte e due le testine di stampa.

Tasto: ➡

Printhead 2 Offset (Offset testina di stampa 2)

Impostazione dello spostamento automatico per la testina di stampa posteriore, per l'ottimizzazione dell'immagine di stampa.
X-adjustment (Allineamento X): Spostamento dell'immagine di stampa, dalla testina di stampa posteriore (parte colorata) trasversalmente nel senso di marcia della carta.
Y-adjustment (Allineamento Y): Spostamento dell'immagine di stampa, dalla testina di stampa posteriore verso il senso di marcia della carta.
Modifiche a questi parametri modificano l'allineamento relativo dei contenuti di stampa per le testine di stampa anteriore e posteriore.

Tasto: →

Motor Ramp (Motore Rampa)

Quanto maggiore è il valore '++'-imposto, tanto più lenta sarà l'accelerazione del motore d'avanzamento. Quanto minore sarà il valore '−−'-, tanto più rapida sarà la frenatura del motore d'avanzamento.

Tasto: →

Input (Entrate)

Visualizzazione del livello per entrate.
0 = Low; 1 = High

Tasto: →

Output (Uscite)

Visualizzazione del livello per uscite.
0 = Low; 1 = High

Tasto: →

Online/Offline (Online/Offline)

Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto ● permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display. Standard: Disattivata.
Online: I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto ●.
Offline: I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando l'apparecchio sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto: →

Zero point adjustment in Y direction (Calibrazione punto zero alla direzione Y)

L'impostazione del valore avviene in 1/100 mm.
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza alla direzione stampa.

AVVISO!

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto: →

Zero point adjustment in X direction (Calibrazione punto zero alla direzione X)

L'impostazione del valore avviene in 1/100 mm.
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza trasversalmente alla direzione di stampa.

AVVISO!

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto: →

Print length +/- (Lunghezza stampa +/-)

Impostazione della correzione dell'immagine di stampa in percentuale.
Grazie ad influssi meccanici (ad es. dimensioni rulli) l'immagine di stampa può essere stampata ingrandita o anche rimpicciolita rispetto alle dimensioni originali.
Valori impostabili: +10.0% … −10.0%

Tasto: →

Internal (Interno)

Riservato ad uso interno.

Main Menu (Menu base)

Dopo l'accensione della stampante per etichette, viene visualizzato il menu di base. Esso mostra informazioni quali ad esempio il tipo di stampante, la data e l'ora corrente, il numero di versione del firmware e i dispositivi FPGA utilizzati.
Questo avviso appare solamente per alcuni secondi. Dopo di ciò passa automaticamente alle prime informazioni.
Premere nuovamente il tasto ● per visualizzare seguente avviso.

Scheda Compact Flash / Chiavetta USB

Per utilizzare il menu memory potete usare i tasti della tastiera a membrana della stampante per etichette o i vari tasti funzione di una tastiera USB collegata.

III	Esc	Riporta al menu precedente.
F	F2	All'interno della funzione *Load layout* (Caricare layout): consente di passare a File Explorer. File Explorer: consente di passare al menu contestuale (context menu).
	F7	Contrassegna un file/una directory qualora sia possibile una selezione multipla.
F3	F6	Menu principale: seleziona il menu Memory. File Explorer: crea un nuovo file.
●	↵	Esegue la funzione corrente sul file / la directory corrente.
◄	←	Consente di passare alla directory superiore.
►	→	Permette di passare alla directory attualmente evidenziata.
▲	↑	Permette di scorrere verso l'alto all'interno della directory corrente.
▼	↓	Permette di scorrere verso il basso all'interno della directory corrente.

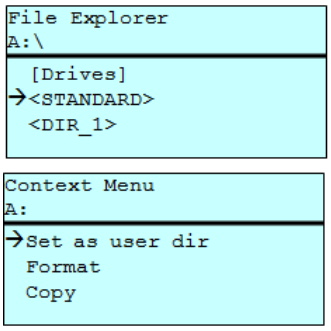
Define user directory
(Definire directory utente)

Configura l'elenco standard in quale vengono deposti i file da elaborare.

AVVISO!

Una directory utente deve essere definita:

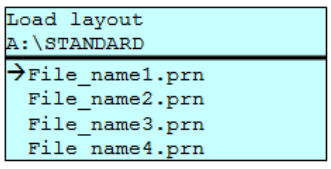
- prima che un'utenza o una navigazione avvenga attraverso il menu Memory.
- quando la formattazione della scheda CF è stata eseguita al PC e quindi la directory STANDARD non è stata creata automaticamente.



💾	Permette di accedere al menu Memory.
F	Richiama File Explorer.
▲, ▼ + ◄, ►	Seleziona la directory.
F	Visualizza le funzioni disponibili.
▲, ▼	Seleziona la funzione *Set as user dir* (come directory utente).
●	Conferma la selezione.
III	Riporta al menu principale. Richiamando successivamente il menu Memory, compare la directory selezionata come *Directory utente*.

Load layout
(Caricare layout)

Caricare un layout all'interno di una directory utente definita. La funzione permette un accesso rapido al layout desiderato, poiché sono visualizzati solamente file di layout e le directory sono nascoste.



💾	Permette di accedere al menu Memory.
▲, ▼ + ◄, ►	Conferma il layout.
●	Conferma la selezione. La finestra di indicazione del numero di copie viene visualizzata automaticamente.
▲, ▼ + ◄, ►	Seleziona il numero di layout da stampare.
●	Avvia il lavoro di stampa.

AVVISO!

Qui la directory NON può essere cambiata. Per cambiare la directory È NECESSARIO utilizzare la funzione *Change directory* (Cambia directory) in File Explorer.

File Explorer

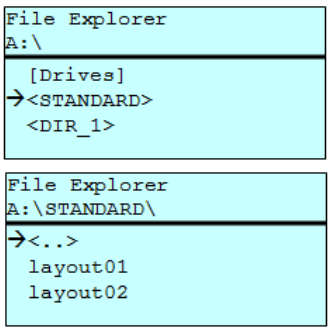
Il File Explorer è il sistema di gestione dati del sistema di stampa. Le funzioni principali per l'interfaccia del menu Memory sono messi a disposizione in File Explorer.

Nella schermata della Directory utente, premere il tasto F per accedere al File Explorer.
È possibile selezionare le seguenti funzioni:

- Cambiare drive o directory
- Cambiare file
- Salvare layout o configurazione
- Eliminare file(s)
- Formattare scheda CF
- Copiare file(s)

Change directory (Cambiare directory)

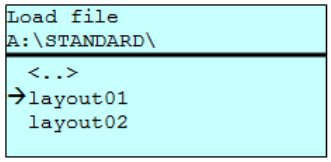
Selezione del drive o della directory dove sono memorizzati i file.



	Permette di accedere al menu Memory.
F	Richiama File Explorer.
, + ,	Seleziona la directory.
	Conferma la selezione. La directory selezionata viene visualizzata.

Load file (Caricare file)

Carica il file prescelto. Può trattarsi di una configurazione, di un layout, ecc., precedentemente salvato.

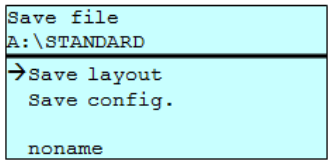


	Permette di accedere al menu Memory.
F	Richiama File Explorer.
+	Seleziona un file.
	Il file selezionato viene caricato.

AVVISO!
Se il file selezionato è un layout, allora è possibile inserire immediatamente il numero delle copie da stampare.

Save layout (Memorizzare layout)

Salva il layout caricato attualmente, con il nome selezionato.

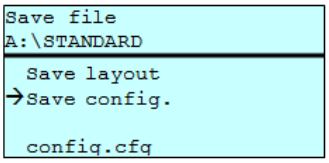


	Permette di accedere al menu Memory.
F	Richiama File Explorer.
	Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).
,	Seleziona la funzione *Save layout* (Memorizzare layout).
	Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *noname* un nuovo nome file.

Save configuration
(Memorizzare configurazione)

Salva la completa configurazione stampante attuale, con il nome selezionato.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).

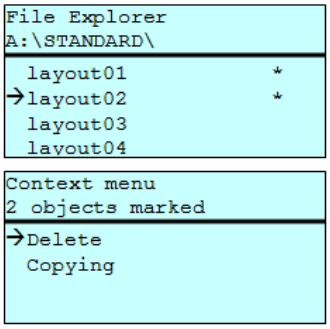
Seleziona la funzione *Save configuration* (Memorizzare configurazione).

Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *config.cfg* un nuovo nome file.

Delete file
(Cancellare file)

Elimina definitivamente uno o più file o directory. Se viene eliminata una directory, vengono eliminati anche i file e le sottodirectory che essa contiene.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona un file.

Contrassegnare i file da eliminare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati cancellati.

Consente di passare al menu contestuale.

Seleziona la funzione *Delete* (Cancellare).

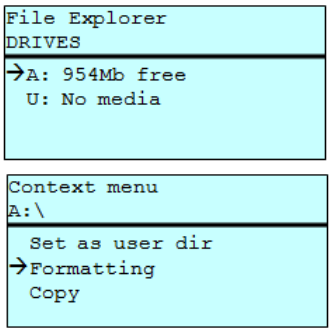
Conferma la selezione.

Formatting
(Formattare)

Formatta una scheda di memoria senza possibilità di annullare l'operazione.

AVVISO!

Le chiavette USB non possono essere formattate dal sistema di stampa diretta!



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona l'unità da formattare.

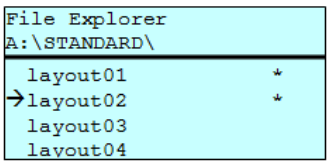
Consente di passare al menu contestuale (context menu).

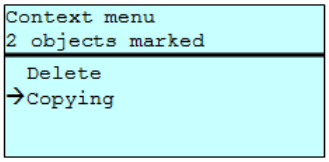
Seleziona la funzione *Formatting* (Formattare).

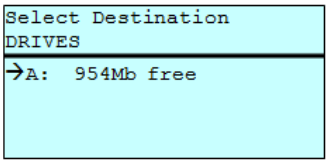
Conferma la selezione.

Copying (Copiare)

Crea un duplicato del file originale o della directory originale consentendo di eseguire delle modifiche senza alterare l'originale.







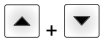
Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

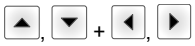
Seleziona un file.

Contrassegnare i file da copiare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati copiati.

Consente di passare al menu contestuale (context menu).


Seleziona la funzione *Copying* (Copiare).

Specifica la destinazione della procedura di copia.


Seleziona il percorso di memorizzazione di destinazione.

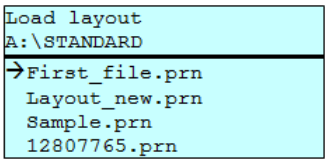
Conferma la selezione.

Filtro:

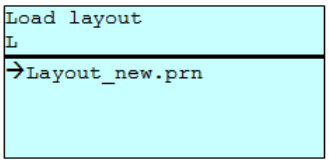
È possibile solo in associazione con una tastiera USB.

Se è collegata una tastiera USB, con determinate funzioni è possibile specificare una maschera di filtraggio o il nome di un file da memorizzare. Questa immissione viene visualizzata sulla riga del percorso. La maschera di filtraggio consente di cercare determinati file. Immettendo la parola "L", ad esempio, vengono visualizzati soltanto i file il cui nome inizia con la stringa di caratteri "L" (non viene fatta differenza fra maiuscole e minuscole).

Senza filtri



Con filtri



Dati tecnici

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Risoluzione	305 dpi	305 dpi
Max. velocità di stampa	150 mm/s	120 mm/s
Larghezza di stampa	106,6 mm	160 mm
Larghezza di passaggio	116 mm	176 mm
Testina di stampa	Corner Type	Corner Type
Etichette		
Etichette, etichette in continuo	Carta, cartoncino, tessuto, plastica	
Max. spessore materiale	220 gr/m² (maggiore su richiesta)	
Min. larghezza etichette	15 mm	50 mm
Min. altezza etichette	25 mm	25 mm
Max. altezza etichette	1200 mm / 1100 mm (opzione) (maggiore su richiesta)	800 mm / 700 mm (opzione) (maggiore su richiesta)
Max. diametro del rotolo	Svolgitore esterno: 300 mm Avvolgitore esterno: 300 mm (opzione)	
Diametro dell'anima interna	40 mm / 75 mm (opzione)	40 mm / 75 mm (opzione)
Avvolgimento	esterno o interno	esterno o interno
Sensore etichette	Luce passante e riflessione dal basso	
Nastro di trasferimento		
Colore	esterno o interno	esterno o interno
Max. diametro del rotolo	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Max. lunghezza	450 m	450 m
Max. larghezza	110 mm	163 mm
Dimensioni (mm)		
Larghezza x Altezza x Profondità	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Dimensioni (mm) con svolgimento esterno (opzione)		
Larghezza x Altezza x Profondità	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Elettronica		
Processore	High Speed 32 Bit	
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB / 64 MB (su richiesta)	
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I	
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)	
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore	
Interfacce		
Seriale	RS-232C (bis 115200 Baud)	
Parallela	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 USB Master	Collegamento per tastiera USB esterna e Memory Stick	
Condizioni d'esercizio		
Tensione nominale	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Potenza assorbita	600 VA	
Nennstrom	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Valori di sicurezza	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Temperatura d'esercizio	5 … 35 °C	
Umidità dell'aria	80% (non condensando)	

Pannello di controllo	
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel - Retroilluminazione bianca
Parametri	
	Data, ora, alternate impostazioni in 11 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, interfaccie, password, variabili
Controlli	
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine etichetta / Testina di stampa aperta
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati
Font	
Caratteri	6 caratteri bitmap 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione) Altri set di caratteri su richiesta
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 … 5,6 Fattore di ingrandimento 2 … 9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 … 99 mm Fattore di ingrandimento continuo. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere grassetto, corsivo, inverso, verticale
Passo dei caratteri	Variabile
Codici a barre	
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270° A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.
Software	
Configurazione	ConfigTool
Controllo di processo	NiceLabel
Software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows driver	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Diritti di cambiamenti tecnici riservati.

Pulizia

PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione, separare la stampante dalla rete elettrica.

AVVISO!

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Lavori di manutenzione	Frequenza
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituizione del rotolo di etichette.

AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

Pulizia generale

ATTENZIONE!

Danneggiamento della stampante con detergenti aggressivi!

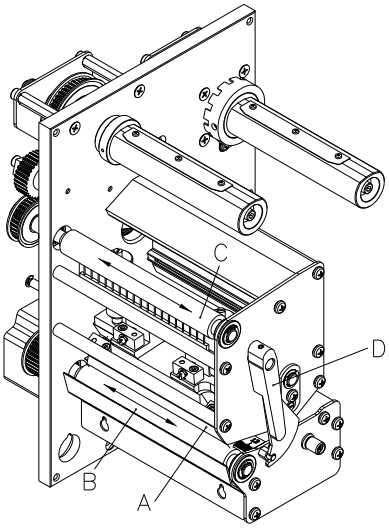
⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.



- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa (D) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa (A).
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.
- Ruotare a mano il cilindro (B + C) gradualmente in modo tale che sia possibile pulire l'intero cilindro (da eseguire solo con la stampante disattivata in quanto altrimenti il motore a passo si attiva e il cilindro viene mantenuto in posizione).

Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e.polveroso ecc.

ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati o acuminati.

⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un pennio speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

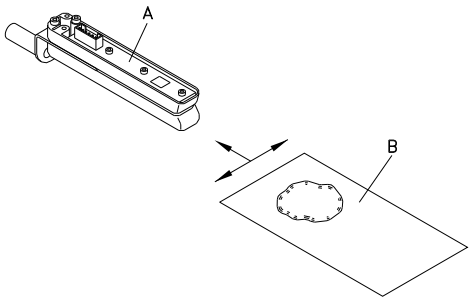
Pulizia della fotocellula delle etichette

ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.



- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.

Guia rápida e informações sobre
a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspecto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas electrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.
Pode consultar a edição actual na página www.carl-valentin.de.

Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respectivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

As impressora de etiquetas da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes directivas de segurança:

CE Directiva europeia de baixa tensão (2006/95/CE)

Directiva europeia da Compatibilidade Electromagnética da CE (2004/108/CCE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Conteúdo

Utilização correcta	138
Instruções de segurança	138
Descarte ecológico	138
Requisitos operacionais	139
Impressão a duas cores	142
Desembalar a impressora de etiquetas	143
Conteúdo	143
Instalar a impressora de etiquetas	143
Ligar a impressora de etiquetas	143
Colocação em funcionamento da impressora de etiquetas	143
Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte	144
Colocar uma fita de transferência	144
Print Settings (Inicialização da impressão)	146
Label Layout (Disposição das etiquetas)	146
Device Settings (Parâmetros do aparelho)	147
Material Savings (Optimização)	148
Network (Rede)	149
Remote Console (Consola remota)	149
Interface (Interfaces)	149
Date & Time (Data & Hora)	150
Service Functions (Funções de serviço)	150
Main Menu (Menu inicial)	152
Compact Flash Card	153
Especificações técnicas	157
Limpeza geral	159
Limpar o tambor de impressão	160
Limpar a cabeça de impressão	160
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas	160

Utilização correcta

- A impressora de etiquetas foi construída de acordo com o estado actual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos na impressora de etiquetas e outros danos materiais.
- A impressora de etiquetas só pode ser utilizada em bom estado técnico, bem como conforme da finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- A impressora de etiquetas destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correcta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- A impressora de etiquetas foi concebida para redes de corrente com tensão alternada de 110-230 V. A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à tomadas com condutor de protecção (PE).
- A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à aparelhos de baixa tensão de protecção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- A impressora de etiquetas apenas deve ser utilizada em ambientes secos e não deve ser sujeita a humidade (água de salpico, névoa, etc.).
- Não operar a impressora de etiquetas em ambientes de risco de explosão e nem na proximidade de linhas de alta tensão.
- Colocar a impressora de etiquetas em funcionamento apenas em espaços protegidos contra pó abrasivo, limalhas metálicas e corpos estranhos semelhantes.
- Se a impressora de etiquetas for utilizada com a tampa aberta, deve ser observado, que a roupa, os cabelos e bijutaria ou semelhante das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.
- Durante a impressão é possível que o módulo de impressão aqueça. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorrectas em componentes electrónicos e respectivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorrectos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efectuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efectuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.

PERIGO!

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do aparelho.

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH.
Os aparelhos usados serão assim processados de forma correcta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respectivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.

AVISO!

Recomendamos que efectue regularmente formações.
O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Informações sobre a bateria de lítio

Para a bateria de lítio (Tipo CR 2032), instalada sobre a CPU da impressora, aplica-se a Directiva de baterias da RFA a qual prevê, que as baterias gastas devem ser colocadas nos recipientes de recolha de baterias nas superfícies comerciais e entregues na entidade de processamento de resíduos oficialmente reconhecida. Caso as baterias não estejam completamente descarregadas, será necessário colocá-las em curto-circuito. Se a impressora for posta fora de funcionamento, a bateria deve ser descartada separada da impressora.

PERIGO!

Perigo de vida devido a explosão!

⇒ Utilizar ferramentas não condutoras.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação optimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação eléctrica

A instalação da alimentação eléctrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições dai derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Electrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Electrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Electrotécnicos Alemãs (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de protecção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de protecção. A instalação local de alimentação eléctrica deve possuir um condutor de protecção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação eléctrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6% até −10% do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2% até −2% do valor nominal
Factor de ruído admissível da tensão de rede:	<=5%

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (p.ex. devido a utilização de sistemas de comando de tiristores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, p.ex., as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-3: 2007 sector industrial

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55022: 09-2003
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55022: 09-2003
- Correntes harmónicas (retro alimentação à rede) segundo a directiva EN 61000-3-2: 09-2006
- Flutuação de tensão segundo a directiva EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 2005 sector industrial

- Resistência contra descargas de electricidade estática conforme EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Resistência contra descargas eléctricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 07-2005
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensões de alta-frequência conforme EN 61000-4-6: 12-2001
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 02-2005

AVISO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação eléctrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: −15 até +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos eléctricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou recepção de interferências electromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de recepção devem ser respectivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem)
	com Centronics - 3 m (com blindagem)
	com USB - 3 m
	com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de protecção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +35
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. −20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação eléctrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correcto dos nossos produtos e repita as acções de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

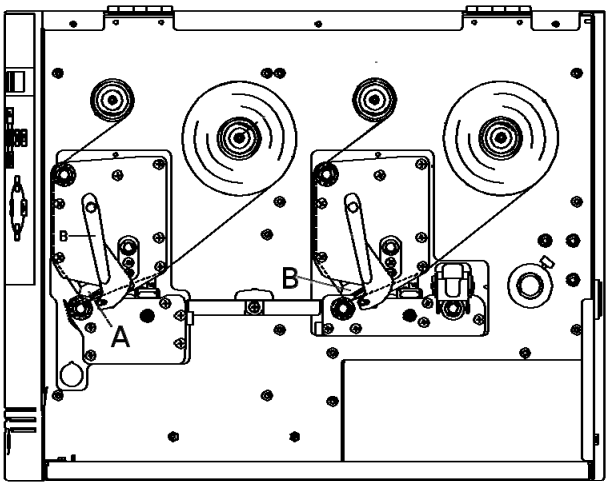
Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Impressão a duas cores

Para a impressão de uma segunda cor, a DuoPrint está equipada com um mecanismo de impressão adicional.



A = cabeça de impressão dianteira
B = cabeça de impressão traseira

Criação de etiquetas

Para criar uma etiqueta, é necessário definir, para além do conteúdo a imprimir, o conteúdo que será impresso na segunda cor, ou seja, através da cabeça de impressão traseira.
O procedimento depende da transferência da etiqueta.

AVISO!

Na criação de uma etiqueta, deve ter-se em atenção a correcta configuração do tamanho da etiqueta e do espaço entre etiquetas. Valores inseridos de forma incorrecta podem resultar em desvios da imagem da impressão.

Corrigir ajuste da impressão

Tolerâncias mecânicas podem resultar numa troca dos layouts. Estes desvios podem ser corrigidos temporariamente através do ajuste dos valores dos offsets X e Y.

O offset ajustado actua sobre as duas cabeças de impressão. Com a função *Printhead 2 Offset* (Desvio cabeça de impressão 2) podem corrigir-se as imagens de impressão da cabeça de impressão dianteira e traseira.

O desvio permanente da imagem de impressão é possível através do ponto de menu *Service functions/Zero point adjustment* (Funções de serviço/Ajuste do ponto zero).

Perda de material

Uma vez que a impressão é feita em diferentes posições na etiqueta, haverá uma perda mínima de material quando se dá início ao processo de impressão. Tal é inevitável, já que não é possível retirar o material da etiqueta devido a um processo de alimentação de material seguro.

De modo a prevenir perda de material durante o processo de impressão, é verificado após a impressão completa de cada etiqueta se existem dados de impressão suficientes para imprimir a etiqueta seguinte. O comportamento seguinte pode ser configurado no menu *Material savings/Label save mode* (Optimização/Optimizar Etiquetas).

Processamento de cores

Na impressão a duas cores, os dados recebidos são impressos de acordo com os atributos de campo definidos, quer para a cabeça de impressão dianteira como traseira.

Através do parâmetro de processamento de cores, é possível ajustar os dados para a cabeça de impressão dianteira ou traseira. Neste modo operativo, os atributos de campo são ignorados.

O material da etiqueta deve ser introduzido em todos os modos operativos, tal como na impressão a duas cores. Isto é, o material da etiqueta tem de passar através de ambas as barreiras luminosa e a unidade de transporte traseira tem de estar fechada.

Tratamento de erros

No caso de erros reparáveis, tais como erros de fita de impressão, a impressão pode continuar após a resolução do erro. Se, para resolução do erro, for aberta uma cabeça de impressão, todas as etiquetas, cujo processo de impressão não foi completado, são impressas novamente.

Desembalar a impressora de etiquetas

⇒ Retire a impressora de etiquetas da caixa.
⇒ Verifique a existência de eventuais danos de transporte.
⇒ Verifique se o fornecimento está completo.

Conteúdo

- Impressora de etiquetas.
- Cabo de alimentação.
- Núcleo de fita de película (vazio), pré-montado sobre o enrolador de fita de transferência.
- Canto de corte.
- Documentação.
- CD com controlador da impressora.

AVISO!

Guarde a embalagem original para eventuais envios posteriores.

Instalar a impressora de etiquetas

CUIDADO!

A humidade e água podem danificar o aparelho e os materiais de impressão.

⇒ Coloque a impressora de etiquetas apenas em locais secos e protegidos de água de salpico.

⇒ Instale a impressora num lugar plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.
⇒ Abra a tampa da impressora de etiquetas.
⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.

Ligar a impressora de etiquetas

A impressora de etiquetas está equipada como uma fonte de alimentação variável. Esta pode ser operada com tensões de rede de 110-230 V / 50-60 Hz sem qualquer intervenção no aparelho.

CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição '0'.

⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.

AVISO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento.
Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

⇒ Ligue a impressora de etiquetas ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento a impresora de etiquetas

Depois de estabelecer todas as ligações:

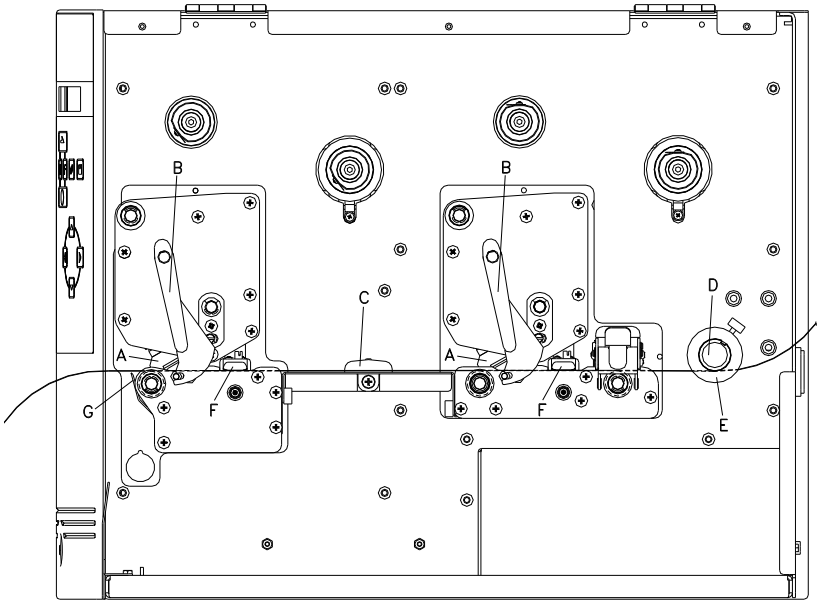
⇒ Ligar a impressora de etiquetas no interruptor principal.
Após o accionamento da impressora surge o menu inicial, no qual é indicado o tipo de impressora, a data e a hora actual.
⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.
⇒ Inicie o processo de medição através da opção de menu *Label layout/Measure label* (Disposição das etiquetas/Medir etiqueta).
⇒ Ao premir o botão no teclado de película, o processo de medição pode ser terminado.

AVISO!

De forma a garantir uma medição correcta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

A medição das etiquetas e distâncias pode apresentar ligeiras diferenças. Por isso, os valores podem ser manualmente ajustados através da opção de menu *Label layout/Label length and gap length* (Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda).

Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte

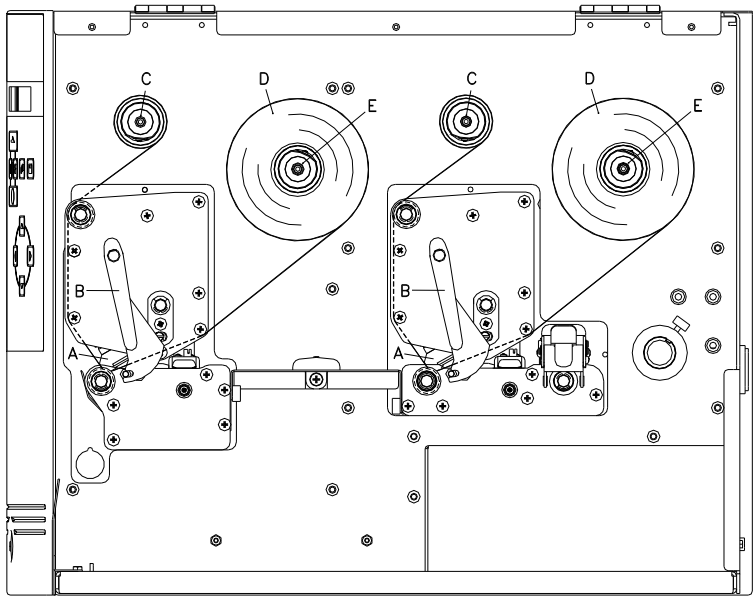


- Abra a tampa da impressora.
- Para abrir as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Retire a parte exterior do suporte de etiquetas do dispositivo de desenrolamento opcional.
- Coloque o rolo de etiquetas com enrolamento interior no dispositivo de desenrolamento. Volte a colocar o suporte de etiquetas.
- Introduza o material de etiquetas por baixo do tensor (D) e das cabeças de impressão (A). Tenha atenção para que o material circule entre as células fotoeléctricas (F).
- Para fechar as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.
- Em frente à cabeça de impressão dianteira vê-se o canto de corte (G).
- Introduzir o valor Offset na opção de menu *Print settings/Tear-off offset* (Inicialização da impressora/Canto de corte).
- Alinhar o anel de ajuste (E) no tensor (D) e a guia de etiquetas (C) à largura do material.
- Feche a tampa da impressora.

Colocar uma fita de transferência

AVISO!

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização da impressora de etiquetas no modo de impressão térmica directa não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas na impressora devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.



AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002).
Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar as cabeças de impressão, gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Coloque o rolo da fita de transferência (D) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (E).
- Coloque os tubos de cartão vazios da fita nos rolos de enrolamento (C) e passe a fita de transferência por baixo das cabeças de impressão (A).
- Fixe as extremidades da fita de transferência com fita adesiva na direcção de rotação no tubo vazio do rolo de enrolamento (C). Tenha em atenção que o sentido de rotação do enrolador da fita de transferência é realizado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Para fechar as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.
- Feche a tampa da impressora.

AVISO!

Dado que a descarga electrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes electrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático.

A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.

Print Settings (Inicialização da impressão)

Sequência de teclas: F, ●

Speed (Velocidade)
Introdução da velocidade em mm/s (consulte as Especificações técnicas).
A velocidade de impressão pode ser novamente estipulada para cada tarefa de impressão A configuração da velocidade de impressão reflecte-se também nas impressões de teste.

Contrast (Potência térmica)
Com a ajuda deste valor pode ser ajustada a intensidade da impressão em caso de utilização de materiais, velocidades ou conteúdos de impressão diferentes.
O valor pode ser ajustado para ambas as cabeças de impressão.
Gama de valores: 10% … 200%

Tecla: ▬

Transfer ribbon control (Monitorização da fita de transferência)
Verificação se o rolo de fita de transferência terminou ou se a fita de transferência rasgou no rolo de desenrolamento.
Off (Desligado): A monitorização da fita de transferência está desligada.
On (Ligado): A monitorização da fita de transferência está ligada.
strong sensibility (Elevada sensibilidade): A impressora reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.
weak sensibility (Baixa sensibilidade): A impressora reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência.

Tecla: ▬

Y displacement (Desvio Y)
Introdução do desvio do ponto zero expresso em mm. Desvio da imagem de impressão completa no sentido do avanço do papel. Com valores positivos a impressão no sentido do avanço do papel começa mais tarde.
O desvio Y é ajustado simultaneamente para as duas cabeças de impressão.
Gama de valores: −30.0 … +90.0

Tecla: ▬

X displacement (Desvio X)
Desvio da imagem geral de impressão no sentido transversal ao avanço do papel. O desvio apenas é possível até às margens da área de impressão e é definida através da largura da linha de corte na cabeça de impressão.
O desvio X é ajustado simultaneamente para as duas cabeças de impressão.
Gama de valores: −90.0 … +90.0

Tecla: ▬

Tear off Offset (Canto de corte)
Indicação do valor a que é lançada para a frente a última etiqueta de uma tarefa de impressão, e , no início de nova impressão, o valor a que novamente é recolhida até ao início da etiqueta.
Gama de valores: 0 … 50,0 mm.
Padrão: 12 mm.

Label Layout (Disposição)

Sequência de teclas: F, ▬, ●

Label length (Altura da etiqueta)
Indicação da altura da etiqueta em mm (consulte as Especificações técnicas).

Gap length (Distância de intervalo)
Indicação da distância entre duas etiquetas em mm (não é válido para etiquetas contínuas).
Valor mínimo recomendado: 1 mm

Tecla: ▬

Column printing (Largura de impressão)
Indicação da largura de uma etiqueta, bem como a indicação da quantidade das etiquetas que se encontram lado a lado no material de suporte.

Tecla: ▬

Measure label (Medir etiqueta)
Iniciar o processo de medição com o botão ●.

Tecla: ▬

Label type (Tipo de etiquetas)
Por norma encontram-se ajustadas as etiquetas auto-adesivas, porém, se desejar utilizar etiquetas contínuas, deverá premir o botão ▲.

Tecla: ▬

Material selection (Escolha do material)
Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla:

Photocell (Célula fotoeléctrica)
Selecção da célula fotoeléctrica utilizada. Estão disponíveis as seguintes opções: Células fotoeléctricas de passagem normal e invertida, de reflexão normal e invertida.

Scan position - SP (Posição de procura - PP)
Com ajuda desta função pode ser introduzido o comprimento percentual da etiqueta, após ter sido localizada a extremidade da mesma.

Tecla:

Label error length (Comprimento de falha das etiquetas)
Indica após quantos mm, em caso de avaria, deve surgir uma mensagem no visor.
Gama de valores: 1 … 999 mm

Synchronisation (Sincronização)
On (Ligado): No caso de faltar uma etiqueta no material de suporte é visualizada uma mensagem de erro.
Off (Desligado): A falta de etiquetas é ignorada, ou seja é impresso sobre o espaço vazio.

Tecla:

Flip label (Espelhar etiqueta)
O eixo de espelhamento encontra-se no centro da etiqueta. Quanto não tiver sido transmitida a largura da etiqueta à impressora, é utilizada a largura de etiqueta padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por isso deve ter em consideração, que a etiqueta tenha a largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas durante o posicionamento.

Tecla:

Rotate label (Rodar etiqueta)
Por defeito, a etiqueta é devidamente impressa saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0º. Se a função estiver activada, a etiqueta é girada 180° e impressa no sentido de leitura.

Tecla:

Alignment (Alinhamento)
O alinhamento da etiqueta apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.
Left (Esquerda): A etiqueta é alinhada na margem esquerda da cabeça de impressão.
Centre (Centro): A etiqueta é alinhada no ponto central da cabeça de impressão (centrada).
Right (Direita): A etiqueta é alinhada na margem direita da cabeça de impressão.

Device Settings (Parâmetros do aparelho)

Sequência de teclas:

Codepage (Codepage)
Escolha do conjunto de caracteres a utilizar. Estão disponíveis as seguintes opções: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. Pode encontrar a tabela com os conjuntos de caracteres mencionados na nossa página principal.

Tecla:

External parameters (Parâmetro exterior)
Label dimension only (Apenas dimensão da etiqueta): Os parâmetros do comprimento da etiqueta, espaço entre etiquetas e largura da etiqueta podem ser transferidos. Todas as outras configurações de parâmetros devem ser efectuadas directamente na impressora.
On (Ligado): Os parâmetros podem ser transferidos para a impressora pelo nosso software de configuração de etiquetas. Os parâmetros que antes tinham sido directamente introduzidos na impressora, não voltarão a ser tidos em conta.
Off (Desligado): Apenas serão consideradas as definições ajustadas directamente na impressora.

Tecla:

Buzzer (Sinalizador acústico)
On (Ligado): Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.
Gama de valores: 1 … 7
Off (Desligado): Não se houve qualquer sinal.

Display (Visor)
Ajuste do contraste no visor.
Gama de valores: 35 … 85

Tecla:

Language (Idioma)
Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor da impressora.
Estão disponíveis as seguintes opções: alemão, inglês, francês, espanhol, português, neerlandês, italiano, dinamarquês, finlandês, polaco, checo e russo.

Tecla:

Keyboard (Atribuição de botões)
Selecção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada. Estão disponíveis as seguintes opções: Seleccionar Alemanha, Inglaterra, França, Grécia, Espanha, Suécia e EUA.

Tecla:

Customized entry (Introdução do Utilizador)

On (Ligado): A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.
Auto (Auto): A consulta pelas variáveis de utilizador aparece depois de cada etiqueta.
Off (Desligado): No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.

Tecla:

Colour processing (Processamento de cores)

On (Ligado): A impressão é efetuada através de duas cabeças de impressão, de acordo com os atributos de campo definidos.
Off, printing to PH1 (Desligado, impressão DK1): A impressão processa-se através da cabeça de impressão dianteira.
Off, printing to PH2 (Desligado, impressão DK2): A impressão processa-se através da cabeça de impressão traseira.
Nos dois modos operativos, os atributos de campo são ignorados e todos os campos são apresentados na cabeça de impressão definida.

Tecla:

Backfeed (Retrocesso)

O retrocesso foi otimizado para o modo dispensador (opcional) e de corte. Deste modo, ao comutar para Desvio (Offset), a etiqueta seguinte é pré-impressa, ignorando o retrocesso da etiqueta e economizando tempo.

Tecla:

CMI length (Comp. CMI)

Se a impressão for suspensa, pode ocorrer uma breve interrupção da imagem da impressão na cabeça de impressão traseira, na qual pode ser vista uma fina linha branca na etiqueta. Para que isto não aconteça, pode ser ajustado um valor de retorno mínimo (0 – 1 mm) que sirva de base para a retirada do material da etiqueta. No próximo início de impressão, a área livre será sobreposta.

Tecla:

Password (Palavra-passe)

Através da palavra-passe podem ser bloqueadas diferentes funções para o utilizador.

Tecla:

Standard label (Disposição etiqueta)

On (Ligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta será impressa uma etiqueta padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).
Off (Desligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.

Material Savings (Optimização)

Sequência de teclas:

Ribbon save mode (Optimização - Fita transfer.)

Off (Desligado): optimização desactivada.
Standard (Standard): Potência máxima de optimização, i.e., com esta configuração não se verifica nenhuma perda da fita de transferência (à excepção de uma distância de segurança de 1 mm, para que os campos de impressão não sejam impressos sobrepostos). Não são permitidas configurações, mediante as quais não seja possível alcançar esta optimização.

Tecla:

Label save mode (Optimização - Etiquetas)

Dialog (Diálogo): A impressão é interrompida na posição adequada e a impressora aguarda mais dados. Assim que estes dados são transferidos para a impressora, o processo de impressão continua.
No final de uma tarefa de impressão, a impressora permanece na posição acima mencionada, para que o trabalho de impressão seguinte se possa realizar sem perdas de material.
Prima para interromper o processo de impressão. Ao fazê-lo, é completada a impressão das restantes etiquetas da tarefa de impressão. As etiquetas em branco vão sendo introduzidas na impressora até que a última etiqueta da série tenha passado pela cabeça de impressão dianteira.
Auto (Automático): Após ter transcorrido o período de tempo em que é possível efectuar a configuração no menu *Auto feed delay* (Retardamento da alimentação) , as restantes etiquetas que se encontrem entre as duas cabeças de impressão serão impressas.
Off (Desligado): A impressão só é interrompida depois da impressão de todas as etiquetas. As ligações de rede lentas ou as etiquetas com tempos de criação demorados podem conduzir a perdas de material. Automático accionado em modo distribuição.

Tecla: →

Auto feed delay (Retardamento auto da alimentação)

Configuração do tempo após o qual serão impressas as etiquetas restantes que se encontrem entre as duas cabeças de impressão.
Intervalo de valores: 0 … 255 segundos

Network (Rede)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, ●

Para obter mais informações, consulte o manual em separado.

Remote Console (Consola remota)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, ●

Para informações sobre esta opção de menu contacte o nosso departamento de vendas.

Interface (Interfaces)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, →, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

Baud (Baud):
Indicação dos bits transferidos por segundo.
Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 e 115200.

P = Paridade:
N - sem paridade (no parity)
E - par (even)
O - ímpar (odd)
Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os da impressora.

D = Bits de dados:
Ajuste dos bits de dados.
Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Bits de paragem:
Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem.
Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: →

Start/stop sign (Sinal de Início/ Paragem)

SOH: Início do bloco de transmissão de dados ⟶ Formato HEX 01
ETB: Fim do bloco de dados por transmitir ⟶ Formato HEX 17

Tecla: →

Data memory (Memória de dados)

Standard (Padrão): Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.
Advanced (Expandido): Durante uma tarefa de impressão em curso continua a recepção e o processamento de dados.
Off (Desligado): Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla: →

Port test (Teste do portal)

Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla ▲ e ▼ para seleccionar Geral (On). Premir a tecla ● e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

Date & Time (Data & Hora)

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, →, →, ●

Set date and time (Alteração da data e da hora)

A linha superior do visor indica a data actual, a linha inferior a hora actual. Com os botões ◄ e ► pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões ▲ e ▼.

Tecla: →

Summertime (Hora de Verão (HV))

On (Ligado): A impressora comuta automaticamente para a hora de Verão ou hora de Inverno.
Off (Desligado): A hora de Verão não é automaticamente detectada e alterada.

Tecla: →

Start of summertime - format (Início da hora de Verão – Formato)

Selecção do formato para introduzir o início da hora de Verão.
DD = Dia, WW = Semana, WD = Dia da semana, MM = Mês, YY = Ano
next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla: →

Start of summertime - date (Início da hora de Verão – Data)

A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado.

Tecla: →

Start of summertime - time (Início da hora de Verão – Hora)

Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla: →

End of summertime - format (Final da hora de Verão – Formato)

Selecção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla: →

End of summertime - date (Final da hora de Verão – Data)

Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado.

Tecla: →

End of summertime - time (Final da hora de Verão – Hora)

Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla: →

Time shifting (Mudança da hora)

Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

Service Functions (Funções de serviço)

AVISO!

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, a impressora dispõe de um menu funções de serviço. Informações necessárias, como por exemplo, as dos parâmetros introduzidos, podem ser consultadas directamente na impressora. Outras indicações como por exemplo Firmware ou versão do tipo de letra podem ser obtidas do menu inicial.

Sequência de teclas: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters (Parâmetros das etiquetas)

Indicação dos parâmetros de etiquetas em Volt.
A: O valor mínimo será indicado.
B: A diferença entre o valor de voltagem mínimo e o máximo será indicada.
C: É apresentado o valor limite para a comutação. Este é determinado através da medição e pode ser alterado.

Tecla: →

Photocell configuration - front printhead (Definições das células fotoeléctricas – cabeça de impressão dianteira)

Ajuste do nível da célula fotoeléctrica na cabeça de impressão dianteira.
Os níveis para as células fotoeléctricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).

Tecla: →

Photocell configuration - front printhead (Definições das células fotoeléctricas – cabeça de impressão traseira)

Ajuste do nível da célula fotoeléctrica da cabeça de impressão traseira.
Os níveis para as células fotoeléctricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).

Tecla: →

Photocell parameters (Parâmetros das células fotoeléctricas)

Photocell 1 (LS1): **Célula fotoeléctrica 1 (LS1):**	Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoeléctrica dianteira em Volt**.**
Photocell 2 (LS2): **Célula fotoeléctrica 2 (LS2):**	Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoeléctrica traseira em Volt**.**
Ribbon save photocell (OLS): **Célula fotoeléctrica da Optimização (OLS):**	Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoeléctrica da optimização em Volt**.**
Ribbon save photocell (OLS): **Célula fotoeléctrica da Fita de transferência (TR):**	Indicação do estado da célula fotoeléctrica da fita de transferência (0 ou 1). O primeiro valor corresponde à célula fotoeléctrica dianteira e o segundo valor à célula fotoeléctrica traseira.
Printhead (H): **Cabeça de pressão (H):**	Indicação dos valores 0 ou 1 para a posição da cabeça de pressão. 0 = Cabeça de impressão em baixo 1 = Cabeça de impressão em cima O primeiro valor corresponde à cabeça de impressão dianteira e o segundo valor à cabeça de impressão traseira.

Tecla

Setting mode (Modo de configuração)

On (Ligado): As cabeças de impressão podem ser configuradas de forma mais simples. Os seguintes parâmetros são configurados automaticamente: Etiquetas contínuas, tamanho das etiquetas = 50 mm. Estas configurações não podem ser alteradas manualmente.
As seguintes funções de monitorização estão desligadas: Monitorização de 'Cabeça de impressão aberta', monitorização da fita de transferência, célula fotoeléctrica de etiquetas desligada (em caso de etiquetas contínuas).

CUIDADO!

Através da desactivação das funções de monitorização pode ocorrer um comportamento descontrolado da impressora.

⇒ O modo de configuração apenas pode ser utilizado para a configuração das cabeças de impressão.

Off (Desligado): Ao desligar a impressora o modo de configuração é automaticamente desactivado.

Tecla: →

Paper counter (Capacidade)

D: Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros.
G: Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.

Tecla: →

Heater resistance (Dot-Resistência)

De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.
O valor da resistência pode ser ajustado para ambas as cabeças de impressão.

Tecla: →

Printhead temperature (Temperatura das cabeças de impressão)

Indicação da temperatura das cabeças de impressão.. A temperatura da cabeça de impressão está, normalmente, à temperatura ambiente. Se a temperatura máxima da cabeça de impressão, no entanto, for excedida, a tarefa de impressão em curso é cancelada e é mostrada uma mensagem de erro no visor da impressora.
A temperatura das cabeças de impressão é exibida para ambas as cabeças.

Tecla:

Printhead 2 Offset (Desvio cabeça de impressão 2)

Configuração do desvio automático para a cabeça de impressão traseira de forma a optimizar a imagem de impressão.
X-adjustment (X-Alinhamento): Deslocamento da imagem de impressão desde a cabeça de impressão traseira (componente de cor) transversalmente à direcção do papel.
Y-adjustment (Y-Alinhamento): Deslocamento da imagem de impressão desde a cabeça de impressão traseira à direcção do papel.
Alterações a estes parâmetros modificam a orientação relativa dos conteúdos de impressão das cabeças de impressão dianteira e traseira.

Tecla:

Motor Ramp (Motor Rampa)

Quanto mais elevado for introduzido o valor '++', mais lento será a aceleração do motor de avanço. Quanto mais reduzido for introduzido o valor '−−', mais rapidamente será travado o motor de avanço.

Tecla:

Input (Input)

Indicação dos níveis para entradas.
0 = Low (baixo); 1 = High (alto)

Tecla:

Output (Output)

Indicação dos níveis para saídas.
0 = Low (baixo); 1 = High (alto)

Tecla:

Online/Offline (Online/Offline)

Se esta função estiver activada poderá seleccionar-se entre o modo on-line e o modo offline com a tecla (Padrão = Desligada).
Online: É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram activas caso se tenha mudado para o modo offline com o botão .

Offline: Os botões do teclado encontram-se de novo activos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o aparelho voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla:

Zero point adjustment in Y direction (Desvio do ponto zero na direção Y)

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na direção da impressão.

AVISO!

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

Zero point adjustment in X direction (Desvio do ponto zero na direção X)

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na transversal relativamente à direção da impressão.

AVISO!

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

Print length +/- (Comprimento de impressão +/-)

Ajuste da correcção da imagem de impressão em %.
Mediante influências mecânicas (por ex. tamanho do rolo), é possível imprimir a imagem de impressão com dimensões maiores ou menores em relação ao tamanho original.
Gama de valores: +10.0% … −10.0%

Tecla:

Internal (Interno)

Apenas para uso interno

Main Menu (Menu inicial)

Após a entrada em funcionamento da impressora de etiquetas é apresentado o menu inicial. O menu inicial mostra informações, tais como: o tipo de impressora, data e hora actuais, número da versão do firmware e os FPGA usados.
O item seleccionado é apresentado por pouco tempo e, depois, volta novamente à primeira informação.
Com a tecla pode aceder ao próximo item.

Compact Flash Card / Unidade Flash USB

O menu de memória é operado através dos botões do teclado da impressora de etiquetas ou com as diversas teclas de funções de um teclado USB.

III	Esc	Retroceder para o último menu.
F	F2	Na função *Load layout* (Carregar esquema): Mudar para o Explorador de Ficheiros. File Explorer: Mudar para o Menu de Contexto (context menu).
	F7	Marcar um ficheiro/um directório assim que for possível uma selecção múltipla.
F3	F6	Menu inicial: Selecção do menu de memória. Explorador de Ficheiros: Criar um ficheiro novo.
		Executar uma função actual para o ficheiro actual/directório actual.
		Mudar para o directório principal.
		Mudar para o directório actualmente marcado.
		No directório deslocar para cima.
		No directório actual deslocar para baixo.

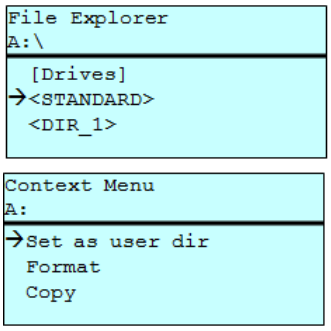
Define user directory
(Definir directório de utilizador)

Define o directório padrão onde são guardados os ficheiros para processamento.

AVISO!

É necessário definir um directório de utilizador:

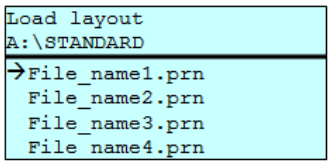
- antes de utilizar ou navegar no menu de memória.
- se tiver sido realizada a formatação do cartão CF no PC e, assim, o directório PADRÃO não tiver sido automaticamente criado.



- Acesso ao menu de memória.
- Aceder ao Explorador de ficheiros.
- Seleccionar directório.
- Indicação das funções disponíveis
- Seleccionar função *Set as user dir* (como directório de utilizador)
- Confirmar selecção.
- Regressar ao menu base.
  No próximo acesso ao menu de memória, o directório seleccionado é indicado como directório de utilizador.

Load layout
(Carregar o esquema)

Carregar um esquema dentro do directório de utilizador definido. A função permite um acesso rápido ao esquema pretendido, visto serem exibidos apenas os ficheiros do esquema e serem ocultados os directórios.



- Acesso ao menu de memória.
- Seleccionar o esquema.
- Confirmar selecção.
  A janela para introdução do número de unidades é automaticamente exibida.
- Seleccionar a quantidade do esquema que devem ser impressos.
- Iniciar a tarefa de impressão.

AVISO!

O directório NÃO pode ser alterado aqui. Um mudança de directório DEVE ser executado no Explorador de Ficheiros com a função *Change directory* (Mudar directório).

File Explorer

O File Explorer é o sistema de gestão de ficheiros do sistema de impressão. As principais funções para a interface do menu de memória são disponibilizadas no File Explorer.

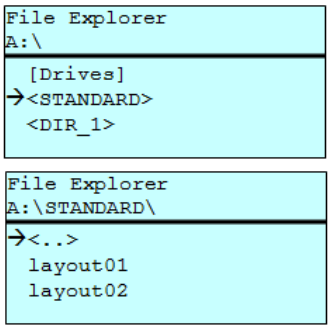
Na vista do directório de utilizador, ao premir a tecla F acede ao File Explorer.

Podem ser seleccionadas as seguintes funções:

- Substituir a drive ou o directório
- Carregar ficheiro
- Guardar esquema ou configuração
- Eliminar ficheiro(s)
- Formatar cartão CF
- Copiar ficheiro(s)

Change directory
(Mudar directório)

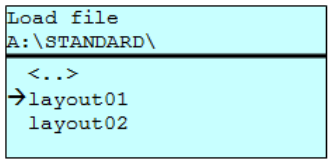
Selecção da drive ou do directório no qual os ficheiros estão guardados.



- Acesso ao menu de memória.
- F — Aceder ao Explorador de ficheiros.
- ▲, ▼ + ◀, ▶ — Seleccionar directório.
- ● — Confirmar selecção.
  O directório seleccionado è indicado.

Load file
(Carregar o ficheiro)

Carrega um ficheiro qualquer. Este pode ser uma configuração anteriormente memorizada, um esquema, etc.



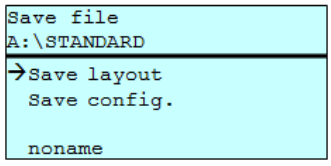
- Acesso ao menu de memória.
- F — Aceder ao Explorador de ficheiros.
- ▲ + ▼ — Seleccionar o ficheiro.
- ● — O ficheiro seleccionado é carregado.

AVISO!

No caso do ficheiro seleccionado, caso se trate de um layout, a quantidade de cópias a imprimir pode ser introduzida de imediato.

Save layout
(Memorizar o esquema)

Protege o layout actualmente carregado com o nome seleccionado.

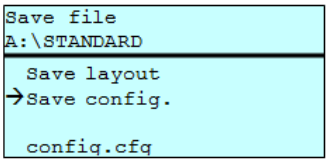


- Acesso ao menu de memória.
- F — Aceder ao Explorador de ficheiros.
- Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).
- ▲, ▼ — Seleccionar a função *Save layout* (Guardar o esquema).
- ● — Confirmar selecção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *noname* .

Save configuration
(Memorizar a configuração)

Protege a configuração actual completa do sistema de impressão directa com o nome seleccionado.

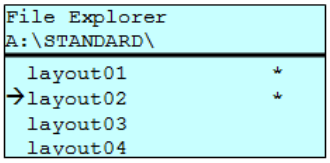


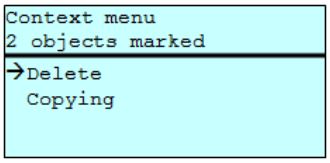
- Acesso ao menu de memória.
- Aceder ao Explorador de ficheiros.
- Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).
- Seleccionar a função *Save configuration* (Memorizar configuração).
- Confirmar selecção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *config.cfg*.

Delete file
(Eliminar ficheiros)

Elimina irrevogavelmente um ou vários ficheiros ou directórios. Ao eliminar um directório são eliminados os ficheiros contidos como também os subdirectórios.





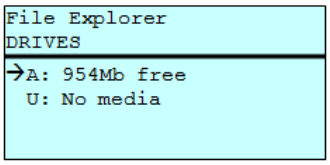
- Acesso ao menu de memória.
- Aceder ao Explorador de ficheiros.
- Seleccionar o ficheiro.
- Marcar os ficheiros que devem ser eliminados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou directórios pretendidos estejam marcados para eliminar.
- Mudar para o menu de contexto.
- Seleccionar a função *Delete* (Eliminar).
- Confirmar selecção.

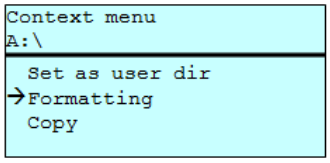
Formatting
(Formatar)

Formata irrevogavelmente um cartão de memória.

AVISO!

Os sticks USB não podem ser formatados no módulo de impressão directa!

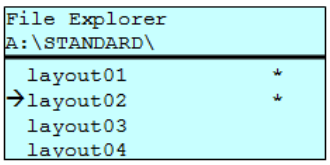


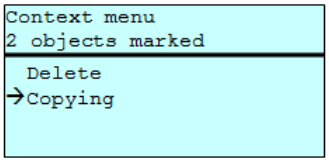


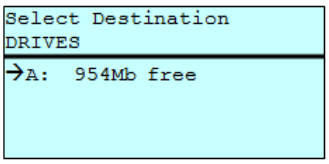
- Acesso ao menu de memória.
- Aceder ao Explorador de ficheiros.
- Seleccionar a unidade que deve ser formatada.
- Mudar para o menu de contexto (context menu).
- Seleccionar a função *Formatting* (Formatar).
- Confirmar selecção.

Copying (Copiar)

Cria um duplicado do ficheiro original ou do directório original para poder executar, em seguida, alterações independentemente do original.







Acesso ao menu de memória.

Aceder ao Explorador de ficheiros.

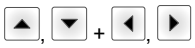
Seleccionar o ficheiro.

Marcar os ficheiros que devem ser copiados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou directórios pretendidos estejam marcados para copiar.

Mudar para o menu de contexto (context menu).

Seleccionar a função *Copying* (Copiar).

Determinar o destino do processo de cópia.


Seleccionar a localização de destino de armazenamento.

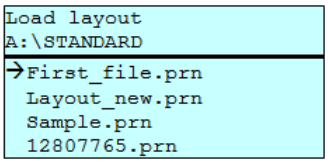
Confirmar selecção.

Filtro:

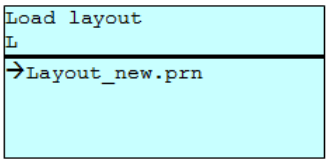
Apenas possível com ligação a um teclado USB.

Caso esteja ligado um teclado USB, pode ser indicado uma máscara de filtro ou um nome de ficheiro de um ficheiro a memorizar. Esta introdução é apresentada no caminho. Com a máscara de filtro é possível procurar determinados ficheiros. Durante a introdução de "L" são apresentadas por exemplo apenas ficheiros que começam com a cadeia "L" (maiúsculas/minúsculas não são consideradas).

Sem filtro



Com filtro



Especificações técnicas

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Resolução	305 dpi	305 dpi
Velocidade máx. de impressão máx.	150 mm/s	120 mm/s
Largura de impressão	106,6 mm	160 mm
Largura de passagem	116 mm	176 mm
Cabeça de impressão	Corner Type	Corner Type
Etiquetas		
Material de etiquetas ou contínuo	Papel, cartolina, têxtil, plástico	
Espessura do material	máx. 220 g/m² (maior à consulta)	
Largura mínima para etiquetas	15 mm	50 mm
Altura mínima para etiquetas	25 mm	25 mm
Altura máx. das etiquetas	1200 mm / 1100 mm (opcional) (maior sob encomenda)	800 mm / 700 mm (opcional) (maior sob encomenda)
Diâmetro máx. dos rolos	Desenrolamento externo: 300 mm Enrolamento externo: 300 mm (opcional)	
Diâmetro do núcleo	40 mm / 75 mm (opcional)	40 mm / 75 mm (opcional)
Enrolamento	externo ou interno	externo ou interno
Sensor de etiquetas	Transmissivo e reflexivo inferior	
Fita de transferência		
Lado da tinta	externo ou interno	externo ou interno
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Comprimento máx.	450 m	450 m
Largura máx.	110 mm	163 mm
Dimensões (mm)		
Largura x altura x profundidade	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Dimensões (mm) com dispositivo de desenrolamento opcional		
Largura x altura x profundidade	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Sistema electrónico		
Processador	High Speed 32 Bit	
Memória de trabalho (RAM)	16 MB / 64 MB (sob encomenda)	
Entradas	Para cartão Compact Flash modelo I	
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)	
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria	
Interfaces		
Série	RS-232C (até 115200 Baud)	
Paralelo	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Ligação para teclado USB externo e Memory Stick	
Especificações		
Tensão de alimentação	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Consumo de potência	600 VA	
Corrente nominal:	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Válvulas de protecção	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Temperatura	5 … 35 °C	
Humidade relativa	máx. 80% (sem condensação)	

Panel de comando	
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor
Visor LCD	Visor gráfico 132 x 64 pixéis iluminação de fundo branca
Definições	
	Data, hora, intervalos 11 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, protecção com palavra-chave
Verificações	
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim do etiqueta / cabeça de impressão aberta
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoeléctricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados
Texto	
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vectoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opcional) Mais conjuntos de caracteres sob encomenda
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 … 5,6 Factor de ampliação 2 … 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Fontes vectoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 … 99 mm Factor de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra negrito, itálico, invertido, vertical
Espaçamento entre caracteres	Variável
Código de barras	
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção. Orientação 0°, 90°, 180°, 270° Dígito de verificação e conversão de texto opcionais.
Software	
Configuração	ConfigTool
Controlo do processo	NiceLabel
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Drivers Windows	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza

PERIGO!

Perigo de vida por choque eléctrico!

⇒ Antes de iniciar trabalhos de manutenção desligue a impressora de etiquetas da rede eléctrica.

AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de protecção pessoais como óculos de protecção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.

AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral

CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam a impressora de etiquetas!

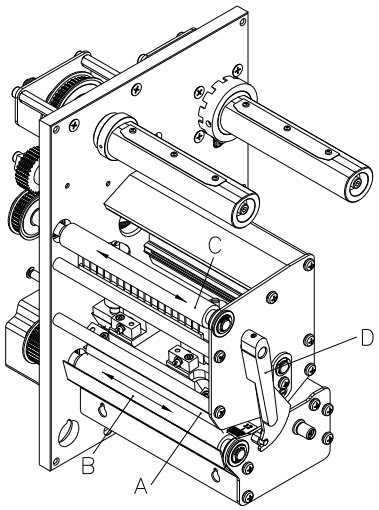
⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.

⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.



- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão (D) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão (A).
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.
- Com a mão, rode o cilindro (B + C) passo a passo, para que todo o cilindro seja limpo (isto só é possível com a impressora desligada, caso contrário o motor de passo fica a receber corrente eléctrica, o que mantém o cilindro na sua posição).

Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, p.ex. através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc..

CUIDADO!

Perigo de danificar a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.

⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.

- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 à 3 minutos antes de colocar a impressora de etiquetas em funcionamento.

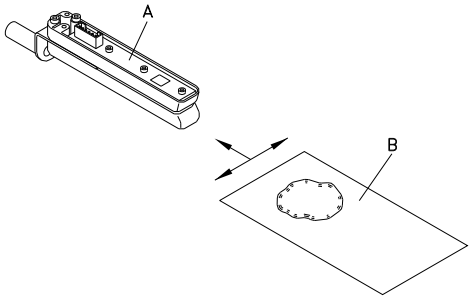
Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas

CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoeléctrica!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoeléctrica.

A célula fotoeléctrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a detecção das etiquetas.



- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Sopre a célula fotoeléctrica (A) com um spray de gás comprimido. Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoeléctrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farlılıklar olabilir.
Güncel baskı için www.carl-valentin.de adresine bakınız..

Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin etiket yazıcıları aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

CE AB Alçak Voltaj Yönergesi (2006/95/EG)

AB Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	164
Güvenlik uyarıları	164
Çevre dostu tasfiye	164
İşletim koşulları	165
İki renkli baskı	168
Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması	169
Teslimat kapsamı	169
Etiket yazıcısının kurulumu	169
Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması	169
Etiket yazıcısının devreye alma	169
Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme	170
Transfer folyosunun takılması	171
Print Settings (Yazdırmayı başlatma)	172
Label Layout (Etiketlerin düzeni)	172
Device Settings (Cihaz parametreleri)	173
Material Savings (Optimizasyon)	174
Network (Ağ)	175
Remote Console (Uzaktaki konsol)	175
Interface (Arabirimler)	175
Date & Time (Tarih ve saat)	176
Service Functions (Servis işlevleri)	177
Main Menu (Ana menü)	178
Compact Flash kartı	179
Teknik veriler	183
Genel Temizlik	185
Baskı merdanesinin temizlenmesi	186
Yazdırma kafasının temizlenmesi	186
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi	186

Tekniğine uygun kullanım

- Etiket yazıcısı en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da etiket yazıcısı veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Etiket yazıcısı yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu taktirde, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Etiket yazıcısı yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Etiket yazıcısı 110-230 V gerilimli akım şebekeleri için tasarlanmıştır. Etiket yazıcısını yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Etiket yazıcısını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, yazıcı, aksesuar) kapatın.
- Etiket yazıcısını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Etiket yazıcısını, patlama tehlikesi bulunan atmosferde ve yüksek gerilim hatlarının yakınında kullanmayın.
- Etiket yazıcısını sadece taşlama tozları, metal kıymıkları ve benzer yabancı cisimlerden korunmuş ortamlarda kullanın.
- Etiket yazıcısı kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.
- Baskı modülü, baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.

TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kuruluma kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.

DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanmasını tavsiye ederiz.
Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Lityum pille ilgili bilgiler

Modülün işlemcisinde bulunan lityum (Tip CR 2032) pil için pil yönetmeliği geçerli olup, boş pillerin piyasadaki ve resmi atık imha taşıyıcılarındaki boş pil atık kutularına atılmasını gerektirir. Piller tam boşalmadıysa, kısa devreler için önlemlerin alınması gerekir. Modül devre dışı bırakıldığında pilin muhakkak modülden ayrı olarak imha edilmesi gerekir.

TEHLİKE!

Patlama nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ İletken olmayan alet kullanın.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%6 ila −%10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%2 ila −%2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	<=5%

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-3: 2007 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55022: 09-2003 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55022 uyarınca parazit alanı gücü 09-2003
- EN 61000-3-2 uyarınca üst titreşim akımları (şebeke tepkisi): 09-2006
- EN 61000-3-3 uyarınca titreşim: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-2: 2005 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 12-2001 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 07-2005 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 12-2001 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 12-2001 uyarınca HF voltajı
- EN 61000-4-11: 02-2005 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri

DUYURU!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: −15 ila +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:	V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil) Centronics'te - 3 m (yalıtım dahil) USB - 3 m Ethernet - 100 m

Hava dolaşımı

İzin verilmen bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır değerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +35
Ortam sıcaklığı °C (depolama):	min. −20 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksizin teknik verilerde değişiklikler olabilir.

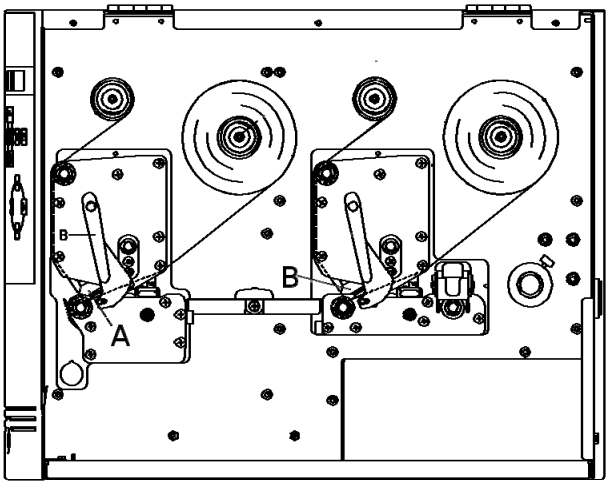
Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitaplarımızı iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

İki renkli baskı

DuoPrint ikinci bir rengin basılması için, ek bir baskı mekanizması ile donatılmıştır.



A = ön baskı kafası
B = arka baskı kafası

Etiket tasarımı

Bir etiketin tasarlanmasında, basılacak içeriklerin yanı sıra, hangi içeriklerin ikinci renkte, yani arka baskı kafası tarafından basılacağının da belirlenmesi gerekir.
Yöntem, etiketin aktarılmasına bağlıdır.

DUYURU!

Etiketin düzenlenmesinde, etiket boyutunun ve yarıkların uzunluğunun doğru ayarlanmasına dikkat etmek gerekir. Yanlış ayarlanmış değerler baskı görüntüsünde kaymalara yol açabilir.

Baskı görüntüsünü düzeltme

Mekanik toleranslar baskı görünümünün kaymasına sebep olabilir. X ve Y ofset değerlerinin değiştirilmesi ile gerçekleşecek bu sapmalar ve kaymalar geçici olarak düzeltilebilir.

Ayarlanmış olan ofset değeri her iki baskı kafasına etki eder. *Printhead 2 Offset* (Renk ayarı) fonksiyonu ile ön ve arka baskı kafasının baskı görünümleri birbirine doğru düzeltilebilir.

Baskı resminin sürekli olarak kaydırılması *Service functions/Zero point adjustment* (Servis Fonksiyonlar/Sıfır nokta ayarı) menüsü üzerinden mümkündür.

Malzeme kaybı

Baskı resimleri etiketin üzerine farklı yerlere basıldığından dolayı, her bir baskı başlangıcında etiket malzemesinde az miktarda bir kayıp meydana gelmektedir. Bu kaçınılmaz çünkü etiket malzemesini geri çekmek malzemenin güvenli bir şekilde yönlendirilmesi açısından mümkün değildir.

İşlemde olan bir baskı siparişi esnasında malzeme kaybını önlemek için, her bir baskısı tamamen bitmiş etiketten sonra, bir sonraki etiketi basmak için yeterli derecede baskı verisi olup olmadığı kontrol edilir. Diğer ayarlar *Material savings/Label save mode* (Optimizasyon Menüsünden Etiketler optimizasyonundan gerçekleştirilebilir).

Renk işlemleri

İki renkli baskıda gelen veriler, iletilen alan özelliklerine göre ya ön ya da arka baskı kafasında yazdırılır.

Renk işlemleri parametresi üzerinden, tüm verilerin sadece ön ya da sadece arka baskı kafasına gönderilmesi seçilebilir. Bu çalışma modlarında alan özellikleri yok sayılır.

Etiket malzemesi tüm çalışma modlarında, iki renkli baskıda olduğu gibi yerleştirilmelidir. Yani, etiket malzemesi her iki ışık perdesinin içinden geçmeli ve arka nakil ünitesi kapalı olmalıdır.

Hata giderilmesi

Aktarma şeridi hatası gibi giderilebilen hatalarda, hatanın giderilmesinden sonra baskı işlemine devam edilebilir. Hata sebebinin giderilmesi için bir baskı kafası açıldığında daha baskısı tamamlanmayan bütün etiketler yeniden bastırılır.

Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması

⇒ Etiket yazıcıyı kartondan kaldırıp çıkartın.
⇒ Etiket yazıcısını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Etiket yazıcısı.
- Şebeke kablosu.
- Boş folyo göbeği, transfer folyosu toplayıcısına takılı.
- Yırtma kenarı.
- Dokümantasyon.
- Yazıcı sürücüsü CD'si.

DUYURU!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Etiket yazıcısının kurulumu

DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

⇒ Etiket yazıcısını yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

⇒ Yazıcıyı düz bir zemin üzerine kurun.
⇒ Etiket yazıcısının kapağını açın.
⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması

Yazıcı geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 110-230 V / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke gerilimiyle işletilmesi mümkündür.

DİKKAT!

Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.

⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "0" konumuna getirin.

⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.

DUYURU!

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.
Etiket yazıcısına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

⇒ Etiket yazıcısını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Etiket yazıcısının devreye alma

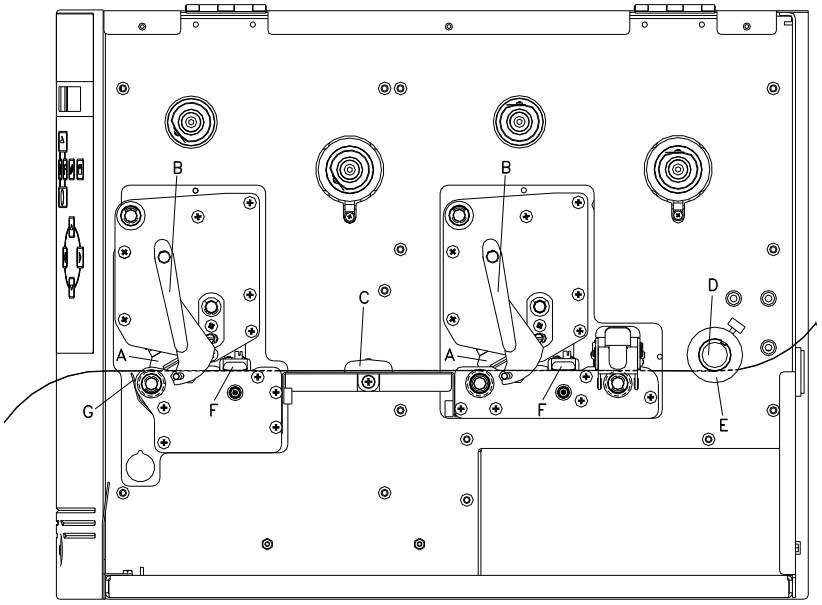
⇒ Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:
Yazıcı çalıştırıldıktan sonra, yazıcı tipinin ve geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
⇒ *Label layout/Measure label (*Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün) menüsünden ölçü işlemini başlatın.
⇒ Folyo klavyesindeki tuşuna basarak ölçme işlemini sona erdirebilirsiniz.

DUYURU!

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, *Label layout/Label length and gap length* (Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık) menüsünde manüel olarak ayarlanabilir.

Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme

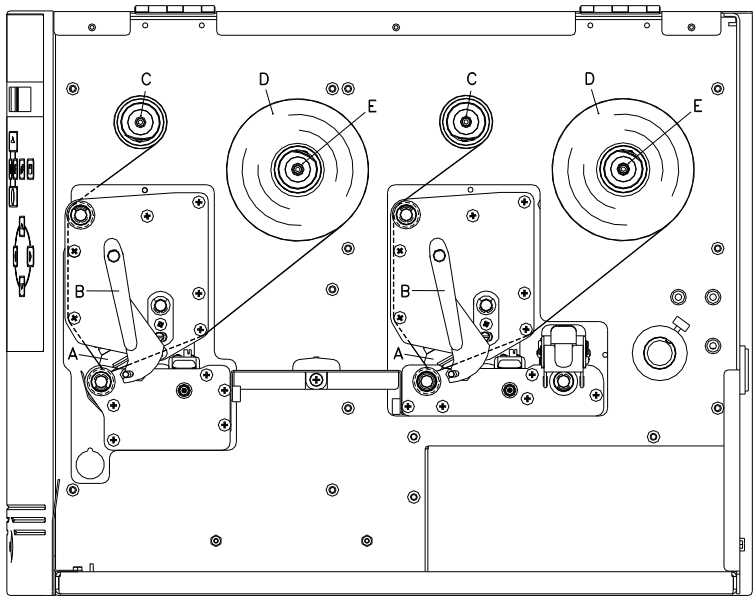


- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başlarını (A) açmak için kırmızı baskı kollarını (B) saat istikametinin tersine çevirin.
- Dış etiket yuvasını, isteğe bağlı çözme tertibatından ayırın.
- Etiket rulosunu içeriden sararak çözme tertibatına geçirin. Etiket yuvasını tekrar takın.
- Etiket malzemesini yönlendirme milinin (D) ve baskı başlarının (A) altından geçirin. Malzemenin fotoselin (F) içinden geçmesine dikkat edin.
- Baskı başlarını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kollarını (B) yerine oturana kadar saat istikametinde çevirin.
- Ön baskı kafasının önünde yırtma kenarı (G) görülebilir.
- Ofset değerini *Print settings/Tear-off offset* (Baskı başlatma/yırtma kenarı) menüsünden girin.
- Yönlendirme mili (D) üzerindeki ayar bileziğini (E) ve etiket kılavuzunu (C) malzeme enine göre ayarlayın.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

Transfer folyosunun takılması

DUYURU!

Isı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı baskısı için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.



DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başlarını açmak için kırmızı baskı kollarını (B) saat istikametinin tersine çevirin.
- Aktarma şeridi rulolarını (D) dışarıdan sararak çözme rulolarına (E) takın.
- Renkli şeridin boş çekirdeklerini sarma rulolarının (C) üzerine itin ve aktarma şeritlerini baskı başlarının (A) altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıçlarını birer yapışkan bantla sarma rulolarının (C) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine olduğuna dikkat edin.
- Baskı başlarını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kollarını (B) yerine oturana kadar saat istikametinde çevirin.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.

Print Settings (Yazdırmayı başlatma)

Tuş sırası: F, ●

Speed (Hız)
Baskı hızı (mm/sn - bakın "Teknik veriler").
Baskı hızı beher baskı işi için yeniden belirlenebilir. Baskı hızının ayarlanması test baskılarına da etki eder.

Contrast (Yakma gücü)
Çeşitli malzeme, baskı hızı veya baskı içerikleri kullanıldığında baskı yoğunluğunu ayarlama değeri bilgisi.
Değer, her iki baskı kafası için ayarlanabilir.
%10 … %200 arasındaki değer alanı.

Tuş: →

Ribbon control (TR bandının kontrolü)
Aktarma şeridi rulosunun bitip bitmediğinin veya çözme makarasındaki aktarma şeridinin yırtılıp yırtılmadığının kontrolü.
Off (Kapali): Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.
On (Açik): Aktarma şeridi kontrolü etkin.
strong sensibility (Güçlü hassasiyet): Modül, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.
weak sensibility (Zayıf hassasiyet): Modül, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir.

Tuş: →

Y Offset (Y kaydırması)
Sıfır noktası kaydırmasının mm cinsinden değeri.
Tüm baskı resminin kağıt akış istikametine kaydırılması. Pozitif değerlerde kağıt akış istikametine baskı daha sonra başlar.
Y kaydırması her iki baskı kafası için birlikte ayarlanır.
Değerler alanı: −30,0 … +90,0 arası

Tuş: →

X Offset (X kaydırması)
Bütün baskı ekranının kağıdın gidiş yönünün çaprazlamasına kaydırılması.
Kaydırma, baskı alanının sadece kenarlarına kadar mümkündür ve baskı kafasının içindeki yakma çizgisinin eni tarafından belirlenir.
X kaydırması her iki baskı kafası için birlikte ayarlanır.
Değerler alanı: −90,0 … +90,0 arası

Tuş: →

Tear-off Offset (Yırtılma kenarı)
Bir baskı işinin son etiketinin öne doğru kaydırıldığı ve yeniden baskı başladığında tekrar arkaya doğru etiket başlangıcına çekildiği değer bilgisi.
Değerler alanı: 0 … 50,0 mm arası
Standart: 12 mm.

Label Layout (Düzen)

Tuş sırası: F, →, ●

Label length (Etiket uzunluğu)
Etiket uzunluğu (mm - bakın "Teknik veriler").

Gap length (Aralık uzunluğu)
İki etiket arasındaki mesafe (mm – sonsuz etiketler hariç).
Tavsiye edilen asgari değer: 1 mm

Tuş: →

Column printing (Çok şeritli baskı
Bir etiketin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç etiket olduğuna dair bilgiler.

Tuş: →

Measure label (Etiketi ölçün)
Ölçme işlemini ● tuşuyla başlatın.

Tuş: →

Label type (Etiket tipi)
Standart olarak yapışkanlı etiketler ayarlanmıştır. Yazıcı etiketlerini seçmek için ▲ düğmesine basın.

Tuş: →

Material selection (Materyali seçimi)
Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş: ⬅

Photocell (Işık eşiği)
Kullanılan fotoseli seçme.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Normal ve ters aydınlatma fotoseli, normal ve ters yansıtma fotoseli, ultrason fotoseli (seçenek).

SP - Scan position (Dokunma konumu - SP)
Bu işlev yardımıyla, etiket sonunun arandığı etiketin uzunluğunu yüzde olarak girebilirsiniz.

Tuş: ⬅

Label error length (Etiketin hata uzunluğu)
Bir hata durumunda bir mesajın ekranda kaç mm sonra görünmesini istediğinizin bilgisi.
1 … 999 mm arasındaki değer alanı

Synchronisation (Senkronizasyon)
On (Açık): Taşıyıcı bantta etiket eksik, bir hata mesajı gösterilir.
Off (Kapalı): Eksik etiketler göz ardı edilir, yani aralığın içine yazdırılır.

Tuş: ⬅

Flip label (Etiketi yansıtın)
Yansıtma ekseni, etiketin ortasında bulunur. Etiket genişliği yazıcıya aktarılmadığında, varsayılan etiket genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle etiketin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gerekir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş: ⬅

Rotate label (Etiketi çevirin)
Standart olarak etiket, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda etiket 180° çevrilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş: ⬅

Alignment (Hizalama)
Etiketin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.
Left (Bağlantılar): Etiket, baskı başının sol kenarında hizalanır.
Centre (Orta): Etiket, baskı başının orta noktasında hizalanır (ortalanır).
Right (Sağ): Etiket, baskı başının sağ kenarında hizalanır.

Device Settings (Cihaz parametreleri)

Tuş sırası: F, ⬅, ⬅, ●

Codepage (Kod sayfası)
Kullanılan karakter setini seçme. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir:
kod sayfası 437, kod sayfası 850, kod sayfası 852, kod sayfası 857, kod sayfası 1250, kod sayfası 1251, kod sayfası 1252, kod sayfası 1253, kod sayfası 1254, kod sayfası 1257, WGL4.
Adı geçen karakter setlerinin çizelgesini web sayfamızda bulabilirsiniz.

Tuş: ⬅

External parameters (Harici Parametre)
Label dimension only (Sadece etiket ölçüleri): Etiket uzunluğu, yarık uzunluğu ve etiket genişliği gibi parametreler aktarılabilir. Tüm diğer parametre ayarları direkt olarak yazıcı üzerinde yapılacaktır.
On (Açık): Parametreler, etiket tasarlama yazılımımız üzerinden yazıcıya aktarılabilir. Daha önce doğrudan yazıcıda ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.
Off (Kapalı): Sadece doğrudan yazıcı üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.

Tuş: ⬅

Buzzer (Sesli uyarıcı)
On (Açık): Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.
Değerler alanı: 1 … 7 arası
Off (Kapalı): Hiçbir sinyal duyulmaz.

Display (Ekran)
Ekrandaki karşıtlığı ayarlama.
Değerler alanı: 35 … 85 arası

Tuş: ⬅

Printer language (Yazıcının dili)
Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Portekizce, Hollandaca, İtalyanca, Danca, Fince, Lehçe, Çek veya Rusça.

Tuş:

Keyboard layout (Klavye yerleşimi)

İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi.
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanya, İngiltere, Fransa, Yunanistan, İspanya, İsveç ve ABD seçilebilir.

Tuş:

Customized entry (Kullanıcı girişi)

On (Açık): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.
Auto (Otomatik): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu her düzenden sonra görünür.
Off (Kapalı): Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.

Tuş:

Colour processing (Renk işlemleri)

On (Açık): Baskı, iletilen alan özelliklerine göre her iki baskı kafasında birden gerçekleşir.
Off, printing to PH1 (Kapalı, Yazdır BK1): Yazdırma işlemi ön baskı kafasında gerçekleşir.
Off, printing to PH2 (Kapalı, Yazdır BK2): Yazdırma işlemi arka baskı kafasında gerçekleşir.
Her iki çalışma modunda alan özellikleri yok sayılır ve tüm alanlar tanımlı baskı kafasında yazdırılır.

Tuş:

Backfeed (Geri çekme)

Etiket verme 'dispenser' (opsiyonel) ve tırtıklı kenar modlarında geri çekme hareketi optimize edilmiştir, dolayısıyla ofset konumuna geçerken, mümkünse bir sonraki etiket üzerinde ‘deneme baskısı’ yapılır, böylece etiketin geri çekilmesine gerek duyulmaz ve zamandan tasarruf edilir.

Tuş:

CMI length (CMI uzunluğu)

Baskı işlemi durdurulduğunda baskı kafasının arka bölümündeki baskı resminde küçük bir kesinti meydana gelebilir ve bu durum, etiket üzerinde ince beyaz bir çizgi olarak kendini gösterir. Bu kesintiyi önlemek için minimum geri çekme ayarı için bir değer ayarlanabilir (0 – 1 mm), böylece etiket malzemesi ayarlanan değer kadar geri çekilir. Bir sonraki baskı işlemi başlangıcında boş olan bölüm de yazdırılır.

Tuş:

Password protection (Parola)

Bir parola yardımıyla çeşitli işlevler, kullanıcılara kapanabilir.

Tuş:

Standard label (Standart etiket)

On (Açık): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart etiket (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.
Off (Kapalı): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.

Material Savings (Optimizasyon)

Tuş sırası:

Ribbon save -mode (Optimizasyon – Aktarma şeridi

Off (Kapalı): Optimizasyon kapalı.
Standard (Standart): Maksimum optimizasyon performansı, yani bu ayarda aktarma şeridi kaybı meydana gelmez (baskı alanları birbirinin içine bastırılmaması için 1 mm’lik bir güvenlik mesafesi hariç). Bu optimizasyona ulaşmanın mümkün olmadığı ayarlara müsaade edilmez.

Tuş:

Label save mode (Optimizasyon - Etiketler)

Dialog (Diyalog): Baskı, uygun bir pozisyonda durdurulur ve diğer verilerin gelmesi beklenir.Bunların baskı makinesine aktarılması ile beraber, baskıya devam edilir.
Bir baskı görevi sona erdiğinde, baskı makinesi yukarıda belirtilen pozisyonda kalır ve böylece müteakip bir görev malzeme kaybı yaşamadan, baskı makinesine aktarılabilir.
Bu tuşa basarak baskı işlemini sonlandırabilirsiniz. Bu esnada baskı görevinin arta kalan etiketleri basılır. Son basılmış etiket de dahil olarak, bütün etiketler ön baskı kafasından geçene kadar, boş etiket ileriye doğru itilir.
Auto (Otomatik): *Auto feed delay* (İlerletme gecikmesi) menüsünde ayarlanabilir olan bir süre sonunda her iki baskı kafası arasında kalan etiketler yazdırılır.
Off (Kapalı): Baskı işlemi ancak bütün etiketler tam olarak yazdırıldıktan sonra durdurulur. Ağ bağlantısının yavaş olduğu veya uzun oluşturma süresine sahip etiketlerde malzeme kaybı meydana gelebilir. Otomatik olarak besleme modunda aktiftir.

Tuş:

Auto feed delay (İlerletme gecikmesi)

Baskı kafası arasında kalan etiketlerin otomatik olarak yazdırıldığı sürenin ayarlanması.
Değer aralığı: 0 … 255 Saniye

Network (Ağ)

Tuş sırası: F, , , , ,

Bu menü seçeneği hakkında daha ayrıntılı bilgiler için lütfen ayrı el kitabına bakın.

Remote Console (Uzaktaki konsol)

Tuş sırası: F, , , , , ,

Bu menü seçeneği hakkında daha fazla bilgi edinmek için lütfen satış bölümümüze başvurun.

Interface (Arabirimler)

Tuş sırası: F, , , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - seri arabirim kapalı
1 - seri arabirim açık
2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

Baud (Baud):
Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.
Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ve 115200.

P = Parity (Parite):
N - Parite yok
E - Çift
O - Tek
Ayarların yazıcınınkilerle eşit olmasına dikkat edin.

D = Data bits (Veri bitleri):
Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçeneği).

S = Stop bit (Durma bitleri):
1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır.
Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş:

Start/stop sign (Başlama/durma işareti)

SOH: Veri aktarma bloğu başlangıcı → HEX biçimi 01
ETB: Veri aktarma bloğu sonu → HEX biçimi 17

Tuş:

Data memory (Veri belleği)

Standard (Standart): Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra, yazıcının ara belleği dolana kadar veri alınır.
Advanced (Geliştirilmiş): Bir yazdırma işi devam ederken veri alınmaya ve işlenmeye devam eder.
Off (Kapalı): Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra başka veri alınmaz.

Tuş:

Port test (Port testi)

Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için ve tuşlarına basın. Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.

Date & Time (Tarih ve saat)

Tuş sırası: F, →, →, →, →, →, →, →, ●

Set date/time
(Tarih ve saati değiştirme)

Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saati gösterir. ◄ ve ► tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri ▲ ve ▼ tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.

Tuş: →

Summertime
(Yaz saati)

On (Açık): Yazıcı otomatik olarak yaz veya kış saatine geçer.
Off (Kapalı): Yaz saati otomatik olarak algılanıp değiştirilmez.

Tuş: →

Format – start of summertime
(Yaz saati başlangıcı biçimi)

Yaz saati başlangıcını girme biçimini seçin.
DD = Gün
WW = Hafta
WD = Haftanın günü
MM = Ay
YY = Yıl
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş: →

Date – start of summertime
(Yaz saati başlangıç tarihi)

Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: →

Time – start of summertime
(Yaz saatinin başladığı saat)

Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saati girebilirsiniz.

Tuş: →

Format – end of summertime
(Yaz saati bitişi biçimi)

Yaz saati bitişini girme biçimini seçin.

Tuş: →

Date – end of summertime
(Yaz saati bitiş tarihi)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: →

Time – end of summertime
(Yaz saatinin bittiği saat)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saati girin.

Tuş: →

Time shifting
(Saat kayması)

Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

Service Functions (Servis işlevleri)

DUYURU!

Satıcı veya yazıcı üreticisinin servis durumunda hızlı bir destek sunabilmesi için yazıcının Servis işlevleri menüsü vardır. Örneğin ayarlanmış parametreler gibi gerekli bilgileri doğrudan yazıcıdan da okuyabilirsiniz. Örneğin ürün yazılımı veya yazı tipi sürümü gibi diğer bilgiler için ana menüye bakabilirsiniz.

Tuş sırası: F, →, →, →, →, →, →, →, →, ●

Label parameters
(Etiket parametresi)

Etiket parametresinin Volt cinsinden değeri.
A: Asgari değer gösterilir.
B: Asgari ile azami Volt değeri arasındaki fark gösterilir.
C: Şalter eşiğinin değeri gösterilir. Ölçme sırasında tespit edilir ve değiştirilebilir.

Tuş: →

Photocell configuration - front printhead (Fotosel ayarları – ön baskı kafası)

Ön baskı kafasının fotosel seviyelerinin ayarlanması.
Etiketi yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manüel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanmasına dikkat edin.

Tuş: →

Photocell configuration - front printhead (Fotosel ayarları – arka baskı kafası)

Arka baskı kafasının fotosel seviyelerinin ayarlanması.
Etiketi yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manüel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanmasına dikkat edin.

Tuş: →

Photocell parameters (Fotosel parametresi)

Photocell 1 (LS1): **Fotosel 1 (LS1):**	Ön etiket fotoselinin seviyesinin Volt olarak belirtilmesi**.**
Photocell 2 (LS2): **Fotosel 2 (LS2):**	Arka etiket fotoselinin seviyesinin Volt olarak belirtilmesi.
Ribbon save photocell (OLS): **Optimizasyon fotoseli (OLS):**	Optimizasyon fotosel seviyesinin belirtilmesi.
Ribbon photocell (TR): **Aktarma şeridi fotoseli (TR):**	Aktarma şeridi fotoseli durumunun değeri (0 veya 1). Birinci değer, ön fotosel içindir, ikinci değer ise arka fotosel içindir.
Printhead (H): **Baskı kafası (H):**	Baskı başının konumu için belirtilen 0 veya 1 değeri. 0 = Baskı başı altta 1 = Baskı başı üstte Birinci değer, ön baskı kafası içindir, ikinci değer ise arka baskı kafası içindir.

Tuş: →

Setting mode (Ayarlama işletmesi)

On (Açık): Yazıcı kafaları daha kolay ayarlanabilir. Otomatik olarak ayarlanabilecek parametreler: Sonsuz etiketler, etiket büyüklüğü = 50 mm.
Bu ayarlar elden değiştirilebilir.
Kapatılmış olan kontrol fonksiyonları: 'Yazıcı kafası açık' kontrol, transfer bandı kontrolü, etiket fotoseli kapalı (sonsuz etiketlerde).

DİKKAT!

Kontrol fonksiyonlarının kapatılması sonucunda yazıcı kontrolsüz çalışmaya başlayabilir.

⇒ Ayarlama işletmesi sadece yazıcı kafalarının ayarlanması için kullanılacaktır.

Off (Kapalı): Yazıcı kapatıldığında ayarlama işletmesi otomatik olarak aktif konumdan çıkarılır.

Tuş: →

Paper counter (Çalışma kapasitesi)

D: Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.
G: Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş: →

Heater resistance (Nokta direnci)

İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gerekir.
Direnç, her iki baskı kafası için ayarlanabilir.

Tuş: →

Printhead temperature (Baskı başı sıcaklığı)

Baskı başı sıcaklığının değeri. Normalde baskı başının sıcaklığı, oda sıcaklığıdır. Ancak maksimum baskı başı sıcaklığı aşıldığında, devam eden baskı işi kesilir ve yazıcı ekranında bir hata mesajı gösterilir.
Baskı kafası ısısı, her iki baskı kafası için gösterilir.

Tuş:

Printhead 2 Offset (Renk ayarı)

Baskı resminin optimizasyonu için, arka baskı kafasının otomatik kaymasının ayarlanması.

X-adjustment (X- oryantasyonu): Arka baskı kafasının baskı resminin (renk oranı) kağıt akış istikametine göre enlemesine kaydırılması.
Y-adjustment (X- oryantasyonu): Arka baskı kafasının baskı resminin kağıt akış istikametine göre kaydırılması.

Bu parametrelerde yapılan değişiklikler, ön ve arka baskı kafalarının baskı içeriklerinin nispi oryantasyonunu değiştirir.

Tuş:

Motor Ramp (Motor Rampası)

'++' değeri ne kadar yüksek ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar yavaş hızlanır.
'−−' değeri ne kadar düşük ayarlanmışsa, ilerletme motoru da o kadar hızlı frenlenir.

Tuş:

Input (Giriş)

Giriş sinyal seviyesinin gösterilmesi.
0 = düşük
1 = yüksek

Tuş:

Output (Çıkış)

Çıkış sinyal seviyesinin gösterilmesi.
0 = düşük
1 = yüksek

Tuş:

Online/Offline (Çevrimiçi/Çevrimdışı)

Bu işlev etkinleştirildiğinde, tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.
Standart: Kapalı

Online (Çevrimiçi): Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

Offline (Çevrimdışı): Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Cihaz tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş:

Zero point adjustment in Y direction (Y yönüne doğru sıfır noktası kaydırması)

Değer, 1/100 mm olarak girilir.
Baskı başı değiştirildikten sonra basınç etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark düzeltilebilir.

DUYURU!

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş:

Zero point adjustment in X direction (X yönüne doğru sıfır noktası kaydırması)

Değer, 1/100 mm olarak girilir.
Baskı başı değiştirildikten sonra basınç etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark düzeltilebilir.

DUYURU!

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş:

Print length (Baskı uzunluğu +/−)

Baskı görüntüsü düzeltmesinin yüzde olarak ayarı.
Mekanik etkilere (örn. rulo boyutu) nedeniyle baskı görüntüsü, orijinal boyutuna oranla hem büyütülebilir hem de küçültülebilir.
Değerler alanı : +10.0% … −10.0% arası

Tuş:

Internal (İç)

Sadece iç kullanım içindir.

Main Menu (Ana menü)

Etiket yazıcısı çalıştırıldıktan sonra ana menü gösterilir. Ana menü, örneğin yazıcı tipi, geçerli tarih ve geçerli saat, ürün yazılımının ve kullanılan FPGA'ların sürüm numarası gibi bilgileri gösterir.

Seçilen gösterge sadece kısa bir süre gösterilir, sonra tekrar ilk bilgiye geçilir.

düğmesiyle bir sonraki göstergeye geçilebilir.

Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu

Yazıcının folyolu klavye tuşlarıyla veya takılan bir USB klavyenin çeşitli işlev tuşlarıyla bellek menüsü kullanılır.

III	Esc	Son menüye dön.
F	F2	*Load layout* (düzen yükle) işlevinde: Dosya gezginine geçiş Dosya Gezgini: Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
	F7	Birden fazla seçim yapılabildiğinde, bir dosyayı/dizini işaretleme.
F3	F6	Ana menü: Bellek menüsünü seçme. Dosya Gezgini: Yeni bir dosya oluşturma.
●	↵	Geçerli dosya/geçerli dizin için geçerli işlevi gerçekleştirme.
◄	←	Üst dizine geçiş.
►	→	Geçerli işaretli dizine geçiş.
▲	↑	Geçerli dizinde yukarı kaydırma.
▼	↓	Geçerli dizinde aşağı kaydırma.

Define user directory (Kullanıcı dizinini belirle)

İşlenecek olan dosyaların kaydedildiği standart dizini belirler.

DUYURU!

Aşağıdaki durumlarda bir kullanıcı dizininin belirlenmesi zorunludur:

- Bellek Menü kullanılmadan veya navigasyonu öncesinde.
- Bilgisayarda CF kartının formatlanması gerçekleştirildiğinde ve böylece STANDART dizin otomatik olarak oluşturulmadığında.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDART>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
▲, ▼ + ◄, ►	Dizini seçin.
F	Kullanılabilir fonksiyonların gösterilmesi.
▲, ▼	*Set as user dir* (kullanıcı dizini olarak) işlevini seçin
●	Seçimi onaylayın.
III	Ana menüye geri dön.
	Bellek menüsünün bir sonraki açılmasında seçilmiş olan dizin, kullanıcı dizini olarak gösterilir.

Load layout (Düzeni yükleyin)

Belirlenmiş olan kullanıcı dizisi içindeki Layout'u yükle. Bu fonksiyon istenilen Layout'a hızlı bir şekilde erişmeyi mümkün kılar zira burada sadece Layout dosyaları görüntülenir ve dizinler kapatılarak gösterilmez.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
  File_name2.prn
  File_name3.prn
  File_name4.prn
```

	Bellek menüsüne erişim.
▲, ▼ + ◄, ►	Layout seç.
●	Seçimi onaylayın. Adet giriş penceresi otomatik olarak gösterilir.
▲, ▼ + ◄, ►	Yazdırılmasını istediğiniz düzen sayısını seçin.
●	Baskı işini başlatın.

DUYURU!

Dizin burada DEĞİŞTİRİLEMEZ. Bir dizin değiştirmenin Dosya Gezgininde *Change directory* (Dizin değiştir) işleviyle yapılması ŞARTTIR.

File Explorer (Dosya Gezgini)

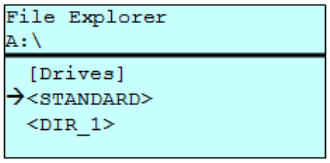
Dosya gezgini yazdırma sisteminin dosya yönetim sistemidir. Bellek menüsü ana fonksiyonları dosya gezgininde kullanıma sunulur.

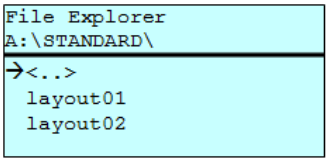
Dosya gezginine erişmek için kullanıcı dizini görünümünde F butonuna basın.
Burada aşağıdaki fonksiyonlar seçilebilir:

- Sürücü veya dizin değiştirme
- Dosya yükle
- Layout veya konfigürasyon kaydet
- Dosya (dosyaları) sil
- CF Kartını formatla
- Dosya (dosyaları) kopyala

Change directory (Dizin değiştir)

Dosyaların kaydedildiği sürücü veya dizini seçme.

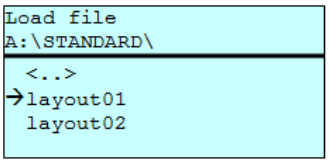




	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
▲, ▼ + ◀, ▶	Dizini seçin.
●	Seçimi onaylayın. Seçilmiş olan dizin gösterilir.

Load file (Dosyayı yükle)

Herhangi bir dosyayı yükler. Bu, daha önce kaydedilmiş bir yapılandırma, düzen vs. olabilir.

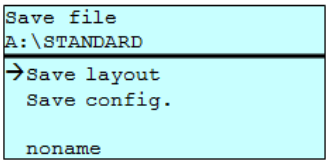


	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
▲ + ▼	Dosyayı seçin.
●	Seçilen dosya yüklenir.

DUYURU!
Seçilen dosyada bir Düzen söz konusu ise, yazdırılacak kopya sayısı hemen girilebilir.

Save layout (Düzeni kaydet)

Güncel olarak yüklenmiş olan düzeni seçilen ad altında kaydeder.

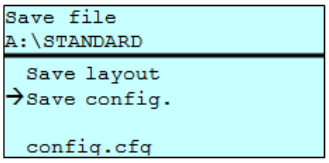


	Bellek menüsüne erişim.
F	Dosya Gezginini açın.
	Save file (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.
▲, ▼	*Save layout* (Düzeni kaydet) işlevini seçin.
●	Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *noname* (isimsiz) için yeni bir dosya adı verilebilir.

Save configuration (Yapılandırmayı kaydet)

Komple, güncel yazıcı yapılandırmasını seçilen ad altında kaydeder.

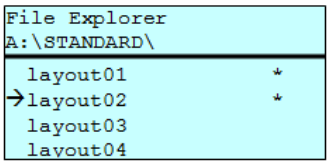


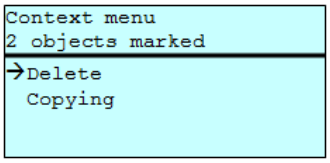
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- *Save file* (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.
- *Save configuraton (Yapılandırmayı kaydet)* işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *config.cfg* için yeni bir dosya adı verilebilir.

Delete file (Dosyaları sil)

Bir veya birden fazla dosya veya dizini geri alınamayacak şekilde siler. Bir dizini silerken, içerdiği dosyalar ve alt dizinler de birlikte silinir.





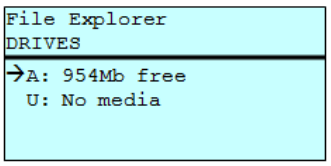
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- Dosyayı seçin.
- Silinecek olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Silmek istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.
- Bağlam menüsüne geçiş.
- *Delete* (Sil) işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

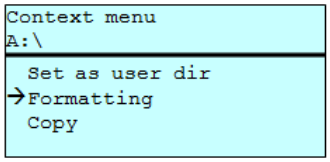
Formatting (Biçimlendir)

Bir bellek kartını geri alınamayacak şekilde biçimlendirir.

DUYURU!

USB bellekleri doğudan baskı sisteminden biçimlendirilemez!

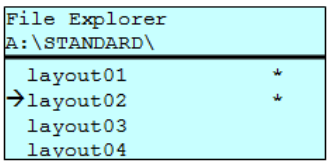


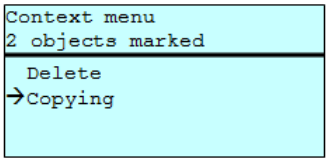


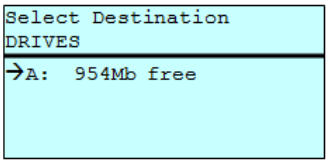
- Bellek menüsüne erişim.
- Dosya Gezginini açın.
- Biçimlendirmek istediğiniz sürücüyü seçin.
- Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
- *Formatting* (Biçimlendir) işlevini seçin.
- Seçimi onaylayın.

Copying (Kopyala)

Daha sonra orijinalden bağımsız olarak değişiklikler yapabilmek için, asıl dosyanın veya asıl dizinin bir kopyasını oluşturur.







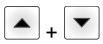
Bellek menüsüne erişim.

Dosya Gezginini açın.

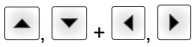
Dosyayı seçin.

Kopyalanacak olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Kopyalamak istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.

Bağlam menüsüne geçiş (context menu).


Copying (Kopyala) işlevini seçin.

Kopyalama işleminin hedefini belirleyin.


Hedef kayıt yerini seçin.

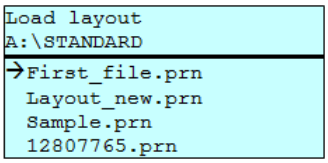
Seçimi onaylayın.

Filtre:

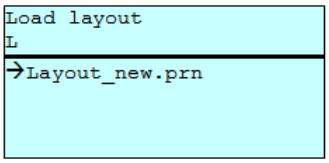
Sadece bir USB klavye ile bağlantılı olarak mümkündür.

Bir USB klavye takılıysa, belli işlevlerde bir filtre maskesi veya kaydedilecek olan dosyanın dosya adı belirtilebilir. Bu giriş, bir yol satırında gösterilir. Filtre maskesiyle belli dosyalar aranabilir. Örneğin "L" girildiğinde sadece "L" dizesiyle başlayan dosyalar gösterilir. (Büyük/küçük harfler dikkate alınmaz).

Filtresiz



Filtreli



Teknik veriler

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Çözünme	305 dpi	305 dpi
Maks. baskı hızı	150 mm/s	120 mm/s
Baskı genişliği	106,6 mm	160 mm
Geçiş genişliği	116 mm	176 mm
Baskı başı	Corner Type	Corner Type
Etiketler		
Etiket veya sonsuz malzeme	Kağıt, karton, tekstil, plastik	
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m² (istek üzerine daha büyük)	
Min. etiket genişliği	15 mm	50 mm
Min. etiket yüksekliği	25 mm	25 mm
Maks. etiket yüksekliği	1200 mm / 1100 mm (opsiyon) (istek üzerine daha yüksek)	800 mm / 700 mm (opsiyon) (istek üzerine daha yüksek)
Max. rulo çapı	Harici çözme: 300 mm Harici sarma: 300 mm (opsiyon)	
Çekirdek çapı	40 mm / 75 mm (opsiyon)	40 mm / 75 mm (opsiyon)
Sargı	dış veya iç	dış veya iç
Etiket sensörü	Alttan aydınlatma ve yansıtma	
Aktarma şeridi		
Renkli taraf	dış veya iç	dış veya iç
Maks. rulo çapı	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1″	25,4 mm / 1″
Maks. uzunluk	450 m	450 m
Maks. genişlik	110 mm	163 mm
Ebatlar (mm)		
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Ağırlık yaklaşık	ca. 22 kg	ca. 27 kg
Ebatlar (mm), harici sarma tertibatı opsiyonu ile		
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Ağırlık yaklaşık	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
Elektronik		
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit	
Bellek (RAM)	16 MB / 64 MB (istek üzerine)	
Steckplatz	Compact Flash kart tipi I için	
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)	
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal	
Arabirimler		
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)	
Paralel	Centronics (SPP)	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Harici USB klavye ve Memory Stick bağlantısı	
Bağlantı değerleri		
Besleme voltajı standart	110 … 230 V / 50 … 60 Hz	
Güç girişi	600 VA	
Nominal elektrik	230 V - 1,5 A / 110 V - 3 A	
Sigorta değerleri	230 V - 3,15 A / 110 V - 5 A	
Sıcaklık	5 … 35 °C	
Maks. nispi nem	80% (yoğuşmaz)	

Kumanda alanı	
Tuşlar	Test baskı, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç
LCD göstergesi	Grafik ekran 132 x 64 piksel beyaz arka plan aydınlatması
Ayarlar	
	Tarih, saat, vardiya saatleri 11 dil ayarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması
Denetimler	
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu / baskı başı açık
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskısı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskısı
Yazılar	
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 … 5,6 Büyütme faktörü 2 … 9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 … 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey
Karakter aralığı	Değişken
Barkodlar	
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir. Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°. İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskısı.
Yazılım	
Konfigürasyon	ConfigTool
İşlem kumandası	NiceLabel
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows sürücüsü	Windows XP® 32/64 Bit, Windows Vista® 32/64 Bit Windows 7® 32/64 Bit, Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit, Windows Server 2003® (R2) 32/64 Bit Windows Server 2008® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit, Windows Server 2012® (R2) 64 Bit

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme

TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Bakım işlerine başlamadan önce yazıcının fişini elektrik şebekesinden çıkarın.

DUYURU!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	Aralık
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.

DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gerekir.

Genel Temizlik

DİKKAT!

Yazıcı sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

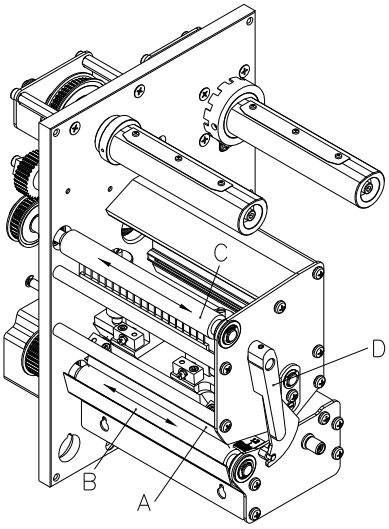
⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımasının sınırlandırılmasına neden olabilir.



- Neu: Deckel des Druckers öffnen.
- Baskı kafasını (A) kaldırmak için, kırmızı baskı kolunu (D), saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanenin hasar göstermesi durumunda merdaneyi değiştirin.
- Merdanenin tümünü temizlemek için, merdaneyi (B + C) adım adım elle çevirin (Sadece baskı makinesi kapalıyken yapılabilir çünkü aksi takdirde, motora elektrik gittiğinden dolayı, merdane pozisyonunda sabitlenir).

Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.

DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için aşındırıcı veya sert malzemeler kullanmayın.

⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Kırmızı baskı kolunu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazıcıyı ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2–3 süreyle kurumasını bekleyin.

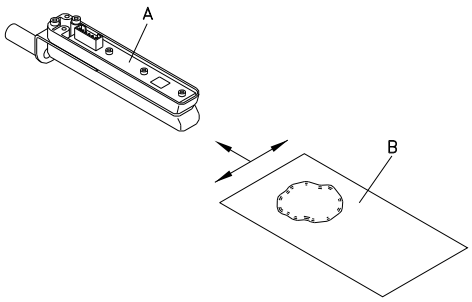
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi

DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.



- Yazıcının kapağını açın.
- Kırmızı baskı kolunu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Fotosele (A) basınçlı sprey sıkın.
  Kutudaki talimatlara uyun.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkolle nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.

valentin
DRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de